Telegraphische Depeschen. Beliefert bon ber "United. Preg".)

Rongreß.

Washington, D. C., 19. Dez. Im Senat wurden noch mehr Vorlagen eingereicht, welche indirett auf die benezuelanische Streitfrage Bezug ha= ben, fo befonders eine bon Chanbler (Rep.) bon New Sampfhire gur Ber= ftartung ber militarifchen Bertheibi= aunas-Bortehrungen bes Canbes. Dieselbe wurde an den Ausschuf für mi= litärische Angelegenheiten verwiesen. Auf den Antrag von Davis wurde ein Befchlugantrag angenommen, welcher ben Brafibenten um Austunft und um Die bollftanbige Rorrefpondeng betreffs ber Ginrichtung bon Poftstragen und Boftamtern im Territorium Masta, aber auch betreffs einer britischen Feft= fetung in jenem Territorium und betreffs eines Berfuches Englands ober Canabas, Anspruch auf Gebiet in Alaska zu erheben, erfucht.

Ein bon Gallinger eingereichter und an ben Ausschuß für militärische Un= gelegenheiten verwiefener Befchlugan= trag ermächtigt ben Rriegsfetretar, einen Rontratt für ben Antauf einer berbefferten ichweren Batterien abgu=

Gine giemlich lange Debatte fand über bie Call'iche Refolution betreffs Untersuchung ber Bahlbetrugeceien in Florida statt. Schlieflich wurde Die Resolution angenommen, jedoch mit bem Sale'ichen Zufat, welcher be= ftimmt, daß die Untersuchung von bem regelmäßigen Wahl=Ausschuß des Ge= nates geführt werben foll. Gin Bufat bon Sewell, wonach bie Untersuchung unbedingt auf Florida befdrantt bleiben follte, murbe abgelehnt.

Washington, D. C., 19. Dez. Der Brafibent übermittelte heute bemRon= greß eine Bufchrift von Staatsfetre= tar Olnen über Die armenischen Greuel, in Beantwortung einer biesbezug= lichen Resolution bes Senats. Herr Olney fagt barin, bie Bahl ber im türkischen Reich wohnenden Bürger ber Ber. Staaten fei nicht genau be= tannt, boch feien 172 ameritanische Miffionare und pon ihnen abbangige Berfonen über Rleinafien bin ber= ftreut. Desgleichen fei in ben türfi= chen Besitzungen eine Angahl Ame= ritaner und Andere, die früher türki= fche Unterthanen gewesen, jest aber naturalifirte Bürger ber Ber. Staa= ten feien, geschäftlich thatig. Der größte Theil Diefer Leute mohne ent= fernt bon unferen Ronfularplägen.

Dinen faater weiter, unfer Be-

fandter in Ronftantinopel, Terrell, habe in ber Ergreifung bon Dagnah= men gur Beidungn Diefer Ungehort gen ber Ber. Staaten Energie und Promptheit gezeigt, und biefe Mag= nahmen hatten Die moralische Unterftugung ber ameritanischen Flottenfchiffe erhalten. Er fügt bingu, mabren'd für die leibliche Sicherheit ber ameritanischen Burger genügend ge= forat zu fein icheine, fei boch in Sarput und Marafch Gigenthum folmer ger= ftort worben, im erfteren Falle im Betrag bon \$100,000. Die türkifche Regierung fei in Renntnig gefest worden, baß fie für unverzügliche und vollständige Genugthuung in biefer Begiedung berantwortlich gehalten werben murbe. Wegen ber Ermordung bes ameritanischen 3meirabfahrers Frant Leng ichwebe jest gegen fechs Aurden und Armenier ein Mordpro-

Dann wird ber Fall bes 70jahrigen ameritanischen Burgers Georg Bebber (eines geborenen Bapern) ergählt, welcher bekanntlich mit Migachtung feines ameritanischen Baffes verhaftet. trop feines leibenben Buftanbes meit= hin zu Tug transportirt worden und bann im Gefängniß geftorben fei. DI= neb fagt, es fei in diefem Falle noch teine Genugthuung geleiftet worden.

Des Weiteren ichilbert Dinen, als britten Zwischenfall, wie bas Unwefen bes Dr. Chriftie, Borftebers bes St. Baul-Inftituts in Tarfus, in beffen Ubwefenheit von einem Bobelhaufen angegriffen und einem wehrlosen ein= geborenen Diener fowie mehreren Bog= lingen bes Inftituts übel mitgefpielt worben fei. Die Schuldigen murben verhaftet, aber bon einem Ortsrichter freigelaffen. Dann regten fich bie Ber= treter ber Ber. Staaten, und bas Boot .Marblehead" wurde nach Merfina ge= fandt. Darauf wurden Die 8 Angeflagten wieder prozessirt und diesmal überführt. Für die Töbtung des Doutschamerikaners Stupe auf ben Strafen bon Ronftantinopel leiftete ber Gultan wenigftens petuniare Benugthurung an die Wittwe. Der Bericht fchließt mit einigen allgemeinen Bemer= fungen barüber, bag bie Ber. Staaten in biefen und ahnlichen Fallen ihr Möglichstes gethan hätten und noch thaten, daß aber ohne bas Zusammen= wirfen ber driftlichen Machte Die Ru= funft unficher fei, befonbers für Die Frauen und Rinder. Bezüglich ber armenischen Greuel im Allgemeinen fagt Dinen, es mangle noch an glaubwürdi= ger Information barüber; boch fcheine allgemein zugeftanben zu fein, bag im Diftritt Saffun Toufenbe mehrlofer Armenier graufam abgeschlachtet morben feien, und bie türfifchen Behörben nichts Ernftliches bagegen gethan bat= ten. Gin furges Schreiben bes Prafi= benten Cleveland begleitet biefen Be=

Olneys Bericht wurde an ben Mus- | Samburg nach Rem Dort.

fcuß für auswärtige Beziehungen

Der Senat bebattirte mehrere Stun= ben lebhaft bie im Abgeordnetenhaus angenommene Borlage, \$100,000 für Die Rommiffion gur Untersuchung bes beneguelanifchen Grengftreites Großbritannien gu bewilligen.

S. Sanwards Befenntniffe.

Er war ein vierfacher Morder. Minneapolis, 19. Dez. Sarry Sanward hat in ber Ertlarung, rejp. Gelbstbiographie, welche er bor feiner Sinrichtung einem Stenographen bit= tirte, nicht nur geftanden, bag er die Räherin Ratherine Ging ermorben ließ, fonbern auch, bag er früher ichon brei andere Morbe periibt hatte! Den ersten jener Morbe beging er in San Francisco gegen Ende bes Sahres 1893; er brachte bamals einen Chine= fen um, bon welchem er glaubte, baß er ihn beim Spiel betrogen habe, und verscharrte bie Leiche. Lettere wurde frater, wie bie Beitungen berichteten, gefunden aber babei blieb es auch. San= marb fand Gefallen an ber mit bem "Gambeln" berbunbenen Aufregung, und zeitweise war er auch vom Glud begünstigt. Er begab sich nach Bafas bena, Cal., wo er mit einem lebhaften Mabchen, aber einer Abenteurerin, ein Berhältniß antnupfte. Das Madchen hatte \$500 erfpart; mit einiger Mühe erlangte er bas Gelb unter bem Bor= geben, baß er es fehr gewinnbringend

anlegen tonne. Dann nahm er bas Mabchen auf eine Spagierfahrt. er: ichof es und verscharrte dieleiche. Das Madchen war an Ort und Stelle menig befannt und icheint nicht weiter bermißt worden gu fein; menigftens horte hanward gar nichts mehr bon ber Beidichte. "Meinen legten Trubel bor bem je-

gigen" - fahrt er in feinen Betennt= niffen fort - "hatte ich in Bafo bel Norte. 3ch hatte bort mit einem Mab= chen heimlich angebandelt, und wir pflegten uns manchmal zu befneipen und es ziemlich toll gu treiben. Gines Abends ermischte uns ber Bruber bes Mabchens in meinem Zimmer. Er war rafend und ging mit einem Def= fer auf mich los. Ich fuchte, ihn mit einem Stuhl in die Flucht zu schlagen, und bas Mädchen rief mir gu, ich folle ihn ichiefen. - fonft murbe er mich tödten, und fie murbe bloggeftellt fein. 3ch feuerte auf ihn und traf ihn in Die Schulter. Er ließ bas Meffer fal= Ien, bas Mabchen fprang hingu und griff bas Meffer auf. Darnach war er ruhig genug; ich brachte ihn nach einer Upothete und ließ feine Bunbe verbinden. Er bagegen ergahlte eine erfundene Geschichte über ben Bor= gang, um allen Berbacht abzulenten, mahrend ich berfprach, bas Mabchen zu heirathen. Ich ging babon und er= fuhr turg barauf, bag er an Blutver= giftung infolge ber Bunbe geftorben

Dann folgen bie, im Befentlichen ichon befannten Mittheilungen über hanwards Beziehungen zu Ratherine Bing, wie er fie ausbeutete, burch ben bon ihm hupnotifirten Rlaus Blirt er= morben ließ, einen Alibi=Bemeis gu fabrigiren fuchte, u.f.m. Sammarb faat, er fei nie in Schwulitäten getom= men, bis er gu fpielen begonnen: bas habe ihn gur Befanntichaft mit Falich= mungern geführt, und fo habe Gins das Andere gegeben.

Der Strafenbahn-Musftand.

Philadelphia, 19. Dez. Die Betriebsstodung an ben Strafenbahnen ift am heutigen Tage, bem britten bes Streifs, noch fo bollftanbig, wie ge= ftern. Benige Strafenbahn=Bagen liefen unter polizeilicher Bebedung, und ohne Baffagiere. Die offenbare Abneigung bes Publifums, fich gegenwärtig ber Stragenbahn zu bedienen, war mohl bie haupturichae, bag nicht noch mehr Berfuche gemacht wurden, Bagen laufen zu laffen. Biele ber haupt-Strageneden find bon berittenen Poliziften befett, welche aber me= nig gu thun haben. Die Omnibuffe jowie Die Borftabt-Gifenbahnen machen beffere Beschäfte als jemals, ob= mohl andererfeits auch Taufende ein= fach zu Fuße nach und von ihrer Ur= beit geben.

Wafhington, D. C., 19. Dez. M. Renneh und S. B. Martin, Bertreter bes Erefutibrathes ber Arbeits= ritter, find bon hier nach Philabelphia abgereift und werben fich etma give: Tage lang mit ber Untersuchung Des bortigen Strafenbahn=Musftanbis be=

Dampfernadrichten.

Ungefommen. New Dorf: Sabel bonBremen; Da= nitoba von London; Anchoria von

Glasgow. Rem Port: Fulba, von Genua u.f.m. Southampton: St. Louis bon Rem

London: Mobile bon New York. Samburg: Berfia von Rem Dort. Bremen: München bon New Port. Mbgegangen

New Yort: Palatia nach Samburg; Georgic nach Liberpool. Southampton: Saale, von Bremen nach New Mort.

Chriftiana: Thingballa, bon Stettin nach Rem Dort. Genua: Ems nach New York.

Am Ligard vorbei: S. S. Meier, bon Bremen nach Rem Dorf. Un Dover borbei: Pruffia,

Camben, N. J., 19. Dez. Der Far= bige Theodore Lambert wurde turg nach 10 Uhr heute Vormittag im Befängnighofe bahier wegen Ermorbung bes Baders 2m. G. Rairer (bei einem Ginbruch in bie Wohnung besfelben, anfangs Dezember 1893) gehängt. Urfprünglich mar bie Sinrichtung fcon auf ben 3. Dezember 1894 feft= gefett worden.

Lambert erhob fich fruh, machte orgfältig Toilette, af ein gutes Fruh= ftud und ließ feine haar ichneiben. Mehrere haarloden widelte er forg= fam ein und bat, bag biefelben an Freunde geschickt würden, welche er bezeichnete. 2118 er bas Richtgerüft hinaufging, berließ ihn fein Muth boch etwas, und er mußte bom Cherifi geftügt werben. Bis gum legten Mu= genblick betheuerte er feine Unichuld, oweit ber Mord felber in Betracht fommt; es war bies eine indirette Be= schuldigung Jofiah Stevensons, welcher mit Lambert ben Ginbruch bei Rairer verübt hatte, aber freigefpro= chen wurde. Lamberts Unwalt mar bis bor bas Bunbesgericht gegangen, um feinen Rlienten bor bem Galgen

Der Tob Lamberts trat 14 Minuten nach dem Niedergehen des Fallbrettes

Greensburg, Ba., 19. Deg. Gine burch Brandstiftung verurfachte Feuersbrunft bernichtete ju früher Morgenftunde bie Stallungen ber "Secla Cofe Co.", in ber Nahe von hier, und 35 Maulthiere fowie 5 Bierbe tamen babei um. Auch wurde eine große Quantitat Beu, Getreibe, Cattelgerath u. f. w. bernichtet.

Schlachtidiff=Brobefahrt.

New York, 19. Dez. Das Bun= bes=Schlachtschiff "Texas" lief heute Bormittag um 8 Uhr aus Sandy Soot aus, um feine offizielle Probe= fahrt angutreten.

Musland. .

Begen Chriftlich=Cogiale. Berlin, 19. Deg. Gin Erlag bes

Oberfirchenrathes an Die Generalfuperintenbenten ber preugifchen Brobingen macht es biefen gur Pflicht, barauf zu achten, baß fich bie Beiftli= chen ber driftlich=fozialen Agitation zu enthalten haben.

Politifde Brozeffe.

Berlin, 19. Dez. Der "Bormarts"= Redatteur Dierl, welcher ber Beleidi= gung bes nationalliberalen Schriftftel= lers hans Blum (Sohn bes 48er Demofraten Robert Blum) angeflagt oar, ift freigeibrochen worden.

In der Wohnung des Anarchiften Wiefemann fand eine Saussuchung Statt, und Wiesemann murbe verhaftet. In Landsberg a. W. hat die Straf= fammer bie unverehelichte Bertha Schulg wegen Majeftätsbeleidigung gu 4 Monaten Gefängniß verurtheilt.

Berlin, 19. Deg. Die 24jahrige Mobiftin Glife Sante, welche am 19. Muguft in ber Wohnung ihrer Freunbin Bebbig Damas, Roftigftrafe 62. ben Argt Dr. Julius Steinthal in Berlin, ihren früheren Liebhaber, (ber fie figen ließ, um die Tochter eines an= gesehenen Raufmanns zu beirathen) er= ichoß, wurde vom Schwurgericht we= gen fahrläffiger Tobtung gu brei Jahren Gefängniß verurtheilt. Die Merhandlungen fanden unter Musichluß ber Deffentlichfeit ftatt und auch die Vertreter ber Breffe maren nur unter ber Bedingung jugelaffen, bag fie in ihren Berichten alles bie Sittlichfeit Gefährbenbe megließen.

Defterreichtide Bolitif.

Wien, 19. Deg. Im öfterreichischen Reichsrath ift es wieder einmal recht lebhaft hergegangen. Der Deutschli= berale Roste griff in einer Rebe bie Untifemiten an. Darauf folgte ber ozialiftisch angehauchte Demofrat Bernerstorfer mit einem Ungriff auf die Liberalen und die Regierung. Als= bann erhielt ber vielgenannte Untife= mit Lueger bas Wort.

Lueger nannte ben Minifterprafts benten Babeni einen Gewaltmenichen und warf ihm außerbem bor, bag er bie Breffe befteche. Das brachte ben, fonft fehr tühlen Minifterprafibenten in harnisch. Mit ber Fauft auf bas Bult schlagend, gab er eine fehr scharfe Antwort.

Wien, 19. Dez. Schon wieber hat bas Abgeordnetenhaus bes öfterreichi= ichen Reichsrathes eine Rabau= Sigung gehabt! Lueger, ber gewählte und nicht bestätigte antisemitifche Bur= germeifter, hielt abermals eine heftige Rede, worin er ben öfterreichifch-ungarifchen Musgleich als einen Bertrag amifchen einem Lowen und einem Efel bezeichnete und fagte, die ungari= fche Regierung gehore in's Befängniß. Dafür murbe er gur Ordnung gerus fen. Nach ihm fprach noch ein anderer Untifemit, Dr. Begmann, welcher fich bie "polizeiliche Unrempelung und bie Feldwebel-Wirthichaft bes Prafiben= ten" fehr entichieben verbat. Unter allgemeinem Tumult erfolgte Berta=

Die "Spree" geftrandet.

London, 19. Dez. Der Lloyd-Agent zu Totland-Bai (Infel Bright) telegraphirte heute fruh um 5 Uhr 10 Min., daß der deutsche Schnellbampfer | Zum Brafibenten ift herr Erstine M. "Spree", welcher unter Rapitan Billi- Phelps ausersehen.

gerobe am 10. Dezember bon New Port nach Bremen abfuhr, unweit Warben

Ledge gestrandet fei, aber mahrichein= lich bei ber nächsten Sochfluth flott werbe. Schlepphobote find alsbald abgegangen, um bem Dampfer Bei= ftand zu leiften. Spatere Nachrichten ergaben, bag ber Dampfer 10 Minuten nach 2 Uhr

Morgens ftranbete. Warben Lebge ift eine gefährliche Felfentlippe zwei Meilen westlich bon Darmouth, an ber nordweftlichen Rufte ber Infel Wight. Der Dampfer ftanb gur Beit unter ber Dbhut eines Lootfen. Man brachte bie Baffagiere und bie Boftfachen mit Schleppbooten an bas Land. Wahr= icheinlich wird ein Theil bes Rargos weggebracht werben muffen. Das Wet= ter ift ruhig, und bie Gee ftill.

Großer Jubel in Beneguela.

Caracas, Beneguela, 19. Deg. Die Botichaft bes Brafibenten ber Ber. Staaten über ben Grengftreit gwifchen Benequela und Grofibritannien ift fier mit unbeschreiblichem Jubel aufge 13m= men worden und hat neues Bertrauen in die Bufunft bes Landes erwedt; ja fie hat fogar auf bie Befchaftsthatig feit gerabezu gauberhaft gewirft. Auf bem öffentlichen Plate bahier fand eine riefige Maffenversammlung ftatt, in welcher bie begeiftertften Reben ge= halten wurden. Dem ameritanischen Gefandten murbe alsbann pon ber Militartapelle ein Standchen gebracht.

Das venezuelanische Umt bes Muswärtigen erflärt, bag es bie Burbe und Gelbftherrlichfeit ber Republit nöthigenfalls mit Gewalt aufrechter= halten werbe, und 150,000 Mann bon Beneguela in's Felb geftellt merben tonnten. Es heißt, bag bie Regierung ich auch weigern werbe, ben bon Groß= britannien berlangten Schabenerfag in Sohe bon \$60,000, wegen bes Du=

rian=3mischenfalles, zu bezahlen. Es berlautet, baß fich bereits britische Kriegsschiffe auf bem Weg hierher befanben. Die Untunft bes amerita= nischen Flottengeschwaders wird mit großer Spannung erwartet.

(Telegraphifche Motigen auf ber 2. Seite.)

Roch nicht das Richtige.

gemelbet worben, bag fich unten im

fübwestlichen Artanfas ein fraftiger

Sturm auf bie Reife nach bem Rorb=

often gemacht habe. Diefen Sturm

hoffte Berr Cor heute in Chicago be-

grußen gu tonnen. Er fignalifirte biefe

Bermuthung fofort nach allen Rich=

fungen und ließ noch geftern Abend

fpat bie gange Norbfeite burch unaus=

gefettes Getute bes Nebelhorns in Muf-

ruhr bringen. Aber ber Sturm ließ

nichts pon fich feben ober horen. Der

Trubfinn athmenbenebel bijeb auf bem

alten Fleck, und mit bem Nebel bie

"bermigbequemte" Stimmung, welche

er bei ben meiften Menfchen hervorgu=

rufen pflegt.

Lofalbericht. Da feit nahezu 48 Stunben gang Chicago mehr ober weniger im Tun= teln tappt, fo ift es nicht gum ber= wundern, daß auch bie Leute auf ber hiefigen Wetterwarte rathlos bafigen. In ber borletten Nacht glaubte Brofeffor Garriott ben Angug einer falten Belle aus bem Nordweften gu mittern. Die Welle blieb unterwegs fteden, und ber Profeffor gog fich in ben Sinterrund gurud. Sein Erfakmann, ein Berr Cor, magte geftern Abend einen Berfuch in anderer Richtung. Es mar

überfluffigen. Thiere angutnupfen. eingereicht, in ber bie Beborbe erfucht mirb, im Stabtrath auf Die Ermeite= rung ber North Mbe., bon Clarf Str. bis La Salle Ave., hinzuwirken. Fer= ner wird barauf hingewiesen, bag ber Barteingang an ber Gde bon North Abe, und Clart Str. megen ber Ra bel= und eleftrischen Stragenbahnli= nien, Die bort gufammentreffen, Baffanten und Fuhrmerte gu gefähr= lich fei. Es wurde fich empfehlen, wenn die Strafenbahngefellichaft er= fucht murbe, ihre elettrifden Cars nur bis gur Gde ber Rorth Abe. und Bells Str. fahren gu laffen. Die Betition Bartbehörbe icon bor langerer Beit Fuhrmerte gang und gar gu ichließen. Mit ben für biefe Menberung noth= mendigen Arbeiten ift bereits begon=

Wichtige Ronfereng.

3m Arbeitszimmer besManors fin-Der Rabe im Rafig. bet beute eine wichtige Ronfereng in Sachen ber Beleife=Erhöhung ftatt. Außer bem Oberhaupt ber Stabtver= waltung nehmen bie folgenben Ber= ren an biefer Befprechung theil: Bra= fibent Sughitt bon ber Northweftern= Bahn: Bige-Brafibent DoCrea und Betriebsbirettor Bood bon berBenn= inlbania-Bahn: Bilfs = Brafibent Dunn und Chef-Ingenieur Ballace bon ber Illinois Bentral=Bahn; F. G. Winfton bon ber Union Stod Parbs & Tranfit Co. und S. S. Borter von ber Chicago & Gaftern Illinois-Bahn.

Gin ernfter Fall.

herr hobart Chatfielb-Chatfielb Taylor, ber novellift, Salon=Lowe und fpanische Ronful, fucht im Rreis= gericht um Schut gegen bie Beter Schoenhofen Brewing Co. nach, bie angeblich widerrechtlich die Ginrich= tung bes Schantzimmers in einem So= tel an ber Gde bon Canal und Abams Str. beichlagnahmt hat, welches bem Rläger gehött.

* Muf bem Geleife ber 3llinois Ben= tral=Bahn an 22. Str. wurde heute bie Leiche eines bisher noch nicht iben= tifizirten Mannes aufgefunben. Man bahrte biefelbe vorläufig in Rolftons Morgue, Rr. 11 Abams Strafe, auf.

* 3m Sherman Soufe trat geftern ber zwölfte Sahrestonvent der Ciber= fabritanten bes Nordwestens gufam= men. Die Sitzungen werben . heute fortgefest, und ber "Aeppelwein" fließt mahrend ber Berhandlungen in Stro-

* Der Froquois-Rlub trifft Borbereitungen für feine jährliche Beamten= mahl. Die herren John C. Richberg, R. J. Smith, J. H. Conrad, George Brandt und Millod find mit ber Ausmahl ber Ranbibaten betraut worben.

Um Saaresbreite erftidt.

frau Morris Underson entgeht mit fnapper Noth einem traurigen Beidid.

Während geftern Abend bie in bem Saufe Mr. 97 Spring Strafe anfaf= ige Frau Morris Anderson im Frontimmer ihrer Wohnung eingeschlum= mert war, feste ber überheigte Riichen= ofen die Solgbebedung in Brand, und im Ru maren bie Stubencaume mit erftidenbem Rauch und Qualm ange= füllt. Bum Glud machte bie Schiverbedrohte noch rechtzeitig auf, war aber icon taum mehr im Stande, fich in bas nächste Zimmer zu schleppen, wo Frau Anderson bewußtlos gujammen= brach. Gin an bem Gebaube porübergehender Anabe hatte ingwischen Die gungelnden Flammen bemerft, und bie Löschmannschaften maren balb gur Stelle. Die in bie Wonnung fturmenben Steiger fanben Frau Unberfon bem Tobe nahe bor, und erft nach langen Mieberbelebungsberguchen gelang es, bie Mermfte gu fich ju bringen. Dec Brand felbit mar bald gedamptt.

Bu früher Morgenftande muche bie Feuerwehr von Neuem nach bem Saufe alarmirt, mo biesma! wieberum in ber Ruche von Frau Unberjon ein lebhaf= ter Brand jum Musbruch gefommen war. Beim Berfuch, Die Flammen im Reime gu erftiden, wurde Die Frau nochmals bom Rauch übertraltigt, und ber gur Silfe gezogene Argt erflar! ihren Buftanb für fritigh Das Feuer richtete heute Morgen einen Schaben bon mehreren hundert Dollars an, che es unter Kontrolle gebeacht merben fonnte.

Unter ben fonftigen gabireichen Fanilien, bie in bem Saufe wohnen, ent= ftanb eine panifartige Mufcegung, bod ift gliidlichermeife Riemand meiter gu Schaben gefommen.

Da bie Brandbehorde bermuthet, baß beibe Feuer bon freo:ihafter Sand angelegt murben, fo ift fofort eine ae= naue Untersuchung ber Entftehungs= urfache eingeleitet worden.

Lincoln Barf. Ungelegenheiten.

Die Linocln=Bart-Rommiffare ge= hen mit der Absicht um, einige Löwen und Buffel gu bertaufen, ba man gur Beit gar gu viele bon biefen Thieren auf Lager hat, und die Unterhaltungs= toften nachgerabe eine ungewöhnliche Sobe erreicht haben. In ber geftrigen Sikung ber Bartbehörde murbe Gu= perintendent Alerander angewiesen. berichiebene öftliche Stabte gu bejuden, und bort Unterhandlungen betreffs Berfaufs ober Umtaufches ber

Berichiebene Grunbeigenthumer an ber La Salle Abe. hatten eine Betition wurde zu ben Aften gelegt, ba bie beichloffen hat, jenen Parteingang für nen morben.

Wie er es telegraphisch versprochen hatte, ftellte ber Gishandler Rabe fich beute im Rriminalgericht ber Staats= anwaltschaft gur Berfügung. Berthet= biger Prenbergaft, ber aus biefer Benbung ber Dinge bas Befte ju machen fuchen mußte, beantragte bie fo= fortige Inhaftnahme des "Bestechers". Der Richter fagte, Berr Rabe moge bis auf Weiteres Plat nehmen, es fei wohl feine Gefahr borhanden, bag er noch einmal entweichen wurde. Es murbe bann mit ber Gefdworenen-Musmahl fortgefahren.

3m Laufe ber Berhandlung ichimpf= Serr Prendergaft weidlich auf Die Breffe und ihre Bertreter. Berr Gb= ward Lahiff vom "Times-Beralb" wollte fich biefe Infulte nicht fchwei= gend gefallen laffen. "Gin Aboofat, ber fich barin gefällt, im Berichtsgim= mer Leute gu beleidigen, bie fich an Ort und Stelle nicht bertheibigen burfen, ift ein Feigling," rief er bem 21b= vokaten zu. "Sie muffen sich hier ru= hig verhalten," verwies ber Richter ben Sitigen; "Sie find fein Abvotat, ha: ben hier alfo nur Git und feine Stim= me." Darauf übernahm es Silfs-Staatsanwalt Morrifon, bem Brenberaaft bie Meinung gu fagen. Der blieb ihm bie Antwort nicht fculbig, ichlieflich aber machte ber Richter bem Begant ein Enbe.

* Als letter Nachzügler bas ab= gebligten Musichuffes gur Sicherung bes republifanifchen Rational=Ronpentes für Chicago ift jest auch ber Chrengreis Samuel Waterloo Aller= ton nach Chicago beimgefehrt. Berr Baterloo behauptet noch immer, bie Ronbention fei im Martt gemefen, aber man hatte nicht bon ihm berlangen fonnen, bag er allein ben gangen auf \$110,000 festgesetten Raufpreis

Gine dunfle Gefdichte.

Die 17 Jahre alte Carrie Campbell anschei: nend das Opfer eines ichandlis den Derbrechens.

In bem Saufe ihrer Rr. 326 Weft Ban Buren Strafe mohnenben Tante, Frau Elifabeth Campbell, fand Die jest 17 Jahre alte Carrie Campbell gleich nach bem Tobe ber Eltern eine neue, liebevolle Beimath. Das bild= hübsche Mädchen mit seinem frohlichen Temperament war bald ber ausge= fprochene Liebling Aller, Die fie fen= nen lernten, mas Munber baber, baft fich im Laufe ber Zeit auch mancher Unbeter einftellte und um bie Gunft bes Badfifchen buhlte. Carrie ließ Die Berehrer indeffen fammtlich abbligen, bis eines auten Tages ein gemiffer Sugh Gallagher, von 216 G. Beoria Strafe, auf ber Bilbfläche erichien und fich im Sturm bas Berg ber Bielumworbenen eroberte. Bon Diefem Augenblide an war's um Jungfer Carrie geschehen; Die füße Beit ber erften Liebe erblühte ihr mit aller Bau= bertraft Gott Amors, und je ernfter bie fürforgliche Tante bas Mabchen ermannte und marnte, umfo ichmar= merifcher wurde beren Buneigung gu dem Burichen. Berbotene Frucht ichmedt befanntlich am Beften, zeitigt aber auch gar manchmal recht bofefol= Much Carrie Campbell follte bies gu

hrem größten Bergeleib erfahren. Um letten Donnerstag murbe bas Madden bon ihrer Tante nach einem benachbarten Grocerielaben gefandt, um einige Einfäufe zu besorgen, tehrte indeffen bon biefem Gang nicht wieder gurud. Frau Campbell martete angft= in bie fpate Racht hinein und benachrichtigte bann fofort am nächften Morgen die Geheimpolizei bon bem mufteriofen Berichwinden ihrer Nich= te, gleichzeitig auf beren intimes Ber= hältniß zu Ballagher aufmertfam ma= chend. Letterer wurde baraufhin fpater in haft genommen und heute Bormittag unter ber Untlage ber Entfüh= rung bem Richter Rehoe vorgeführt, mußte aber ftraffrei entlaffen werben, da weder das Mädchen bei ihm vorge= funden murbe noch fonft irgendwelches gravirendes Beweismaterial gegen ihn porgebracht merben tonnte. Ballagber entfernte fich mit auffälliger Saft aus bem Gerichtszimmer ber Desplaines Str.=Polizeiftation, paffirte Balbo Blace und verschwand bann in ber

Richtung nach Salfteb Strafe bin. Etwa 20Minuten fpater tam athem= los ein Mann nach ber Station ge= rannt und munichte unverzüglich bem machbabenben Lieutenant porgeführt gu merben. Diefem ergablte bann ber Fremde, beffen Rame nicht in Erfahrung gebracht werben tonnte, dan man Carrie Campbell foeben in einem Geitenganden unweit ihrer Wohnung be= finnungslos und mit gebrochenem Urm aufgefunden habe. Die anscheinend auch fonft Schwerverlette fei in eine benachbarte Dottors-Office gebracht worden, und ber Argt habe ben Bufand bes Mabchens fofort für fritisch erflart. Muf bieje fenfationelle Del= bung bin wurden birett mehrere Bebeimpoligiften ausgefandt, um Bal-

lagher bon Neuem in Saft zu nehmen. Der junge Mann, ein Fugrmann bon Beruf, murbe in feiner Bohnung angetroffen und gefänglich eingebracht. Er behauptet hartnädig, nichts über ben traurigen Fall gu wiffen und will Frl. Campbell feit Donnerstag über: haupt nicht mehr gefehen haben.

Gine nähere argtliche Untersuchung bes Mabchens ergab, daß beffen Mund fchwer berbrannt war, welche Berle= hungen bon Carbolfaure berrühren follen. Frl. Campbell erlangte zeitweise Die Besinnung wieber, war indeffen noch nicht im Stanbe, irgendwelche gu= sammenhängende Angaben zu machen. Sie ergahlte aber, bag fie am Abend ihres Berichwindens in Gallaghers Bohnung war und fich bafelbft givei Stumben lang aufhielt. Dann fei fie mit bem jungen Mann nach ber Gde bon Morgan und harrifon Strafe gegangen, wo biefer mit ihr ein Stell= bichein in einem gur Zeit leerftehenden Saufe an Beft Congreß Strage per= abrebete.

Sier habe fie bann mit Ballagher bie Nacht verbracht, fei am nächsten Morgen nach ber Wohnung bon Ritie Farrell, Rr. 216 Ban Buren Str., gegangen, und mas bann mit ihr baffirt fei, beffen wiffe fie fich nicht qu ent= finnen. Das Mädchen ftellt mit aller Entschiedenheit die Infinuation inAbrebe, baß fie einen Gelbftmorbberfuch

Sallagher berbleibt borläufig in po= igeilichem Gewahrfam.

Reue Schulrathe.

Manor Swift wird bemnächft Gelegenheit erhalten, brei neue Mitglieder für die städtische Erziehungs=Behörde au ernennen. Muger herrn Robert Lindblom, ber icon langit bie Abficht ausgesprochen bat, abzudanten, wollen jett auch die Schulräthe Mallette und Blount ihr Umt nieberlegen.

* In ber haendel-halle findet heute Abend ein Konzert ftatt, welches Die Sopraniftin Frau G. Jenno Abler, ber Baffift Clement B. Chaw und ber Pianift Abolph Brune gu Chren Ses begabten jungen Geigers M. herwegh b. Enbe beranftalten, ber felber vier Nummern bes Programms übernom:

Bagillentod.

Die angeblich Wunder mirfende Erfindung eines amerifanischen Urgtes.

Dr. P. M. Braceline aus Daben= port, Ja., ein von weltlichen und tirch= lichen Burbentragern feines Staates wohlempfohlener Urgt, halt fich feit ei= nigen Tagen in Chicago auf, um hier einem neuen und feiner Berficherung nach unfehlbar wirtenben Seilmittel für Diphtherie Gingang ju berichaffen, bas er erfunden hat. logeGehrmann bom ftabtif BenGefund: heitsamt hat mit bem Mittel Berfuche angestellt und bestätigt, baf bie Boff= ler'ichen ober Diphtherie-Bag Ilen, melche er in die ibm bon Dr. Braceline übergebone Lösung geseht habe, barin nach Berlauf bon taum zwei Minuten elendiglich umgetommen feien.

Der Dr. Braceline felber bezeich= net fein Mittel als eine Mifchung bon Chlorgas und Menthol. Die Patien= ten athmen bieje Mijdung ein, und Dr. Braceline garantirt, bag er bem Rranten auch dann noch Rettung bringt, wenn bas Anti=Torin feine Wirtung verfagt, alfo am britten, vierten ober fünften Tage ber Rrant= heit, vorausgesett natürlich, bag ber Patient fich ichon in einem Alter be= findet, in welchem Inhalirungsmetho= den bei ihm gur Unwendung gebracht werben tonnen, und bag er nicht be= reits am Erftiden ift. Dr. Cotton, welcher die Behandlung ber Diphterie= Patienten im County-Sofpital leitet, wird bort mit Dr. Bracelines Batterientobter Berfuche anftellen. Der Erfinder bes Mittels ift erbotig, fein Mittel Chicagoer Mergten für's Erfte toftenfrei gur Berfügung gu ftellen. herr 3. 3. Ruffel, Rr. 167 Dearborn Str., wird die Bermittlung über=

Gehen energifd vor.

Die Geschäftsleute von ber B. Ma= bifon Str. nehmen gwar bie tleinen Gefälligfeiten, welche ihnen ber Gu= perintenbent ber städtischen Stragen= reinigung in letter Beit erweift, bantbar an, wollen fich aber in Butunftmas bie Reinhaltung ihrer Strage anbetrifft - boch nicht auf die Stadt= bermaltung verlaffen. In ber geftri= gen Berfammlung ber befagten Ge= chaftsleute that fich für die angeregte Stragentehrung auf Roften ber Intereffenten eine fo große Begeifterung tund, bag man biefe füglich als Fegefeuer bezeichnen barf. Die Berren U. 3. Graham, John Berry, Joseph 2B. Gehring, John C. Sprn und D. D. Glis murben ermächtigt, entfprechenbe Rontratte für täglich zweimalige Reinigung ber Strafe abzuschließen, boch Die Roften für jedes Mal & Cent3 per Frontfuß nicht überfteigen burfen. Gin anderes Romite, an beffen Spige herr John M. Smith fteht, murbe ans gewiesen, bie Beftfeite Stragenbahn= Gefellichaft um Ginführung bes elettrifchen Beiriebs auf ihrer Dabifon Str.=Linie gu erfuchen. herr Smpth hatte nämlich ausgeführt, bag bas Be= daftsgentrum ber Stadt fich früher ober fpater nothwendiger Beife auß= behnen werbe muffen, und bag biervon berjenige Stadttheil Rugen giehen werbe, welcher mit ben beften Ginrich= tungen für Schnellvertehr verfehen ift.

Richter Gibbone und feine Beidmorenen.

In bem feit mehreren Tagen bor Richter Bibbons geführten Broges ge= gen hugh healy, Thomas Bluett und Rog Burns, welche unter ber Untlage ftanben, am Abend bes 4. November auf Frau Unnie Reuter in ihrem Schanflotal, Rr. 3302 Weftern Abe., einen Raubanfall verübt zu haben, gaben bie Geschworenen gestern Rachmittag einen auf "nicht fculbig" lautenben Wahrspruch ab. Der Richter nahm baraufhin Beranlaffung, ber Jury etne fcharfe Ruge zu ertheilen, inbem er fich unter Unberem, wie folgt, ausfprach: "3ch möchte wirflich wiffen. wie Gie bagu getommen finb, einen berartigen Urtheilsfpruch ju fallen. Solche Berbitte machen Gefet und Recht zu einer Farce, wir konnen bann gerabe fo gut bas Rriminalgericht ein für alle Male fchliegen. Das Beweismaterial war, namentlich in bem Falle gegen Burns, im bochften Grabe be= laftenb, und biefer Wahrfpruch muß infolge beffen als eine Schmach für unfer Berichtswefen betrachtet merben. Sie, meine Berren, find nicht würdig, noch länger Gefchworenenbienfte gu leiften, und Sie find hiermit entlaffen.

Die Gefdmorenen maren: C. 3. Fled, 2847 Commercial Avenue; John Unnch, 608 Union Str.; 3. Roberid, 958 D. Late Str.; M. M. Songe, 182 Warren Abe.; M. I. Miles, 1 Mabis fon Part; B. S. Harbin, 1122 Beft Bolf Str.; A. C.C Auftin, 1060 R. Salfted Str.; B. F. Behlen, 896 B. Late Str.; 2B. Drane, 848 Grand Abe., Edward Roffell, 81 Cleveland Abe.; William Stone, Provifo, und Arthur Brabon.

Das Wetter.

Bom Betterbureau auf bem Anbitoriumthurm mird für bie nachften 18 Stunden folgendes Wetter für Alinois und bie angrenzenden Stedten in Musficht geftellt: Juinois: Bewolft und Regen, morgen fibler; lebafte nordoftiche Binde. Indiana: Bewolft und Regen; lebafte füblitiche Binde. migrigerneim tabter; bittige beime, nordoningen Ju Stinde, 3a Chicago kellt fich ber Temperaturkand beit micrem fetzen Berichte mie folgt: Gesten Abend um 6 Uhr 37 Grad, Mitternacht 33 Grad, beute Morgen um 6 Uhr 51 Grad und beute Mittag M Grad über Rull.

Telegraphische Rolizen.

- Die bemotratische Staatstonvention für Louisiana, welche einen Stimmzettel für bie Staatswahlen aufftellt, trat geftern in Shreveport gu= fammen.

- Es find noch vier ber in New nort bei ber Dampfröhren-Explosion auf bem Schnellbampfer "St. Baul" Berletten geftorben, fo bag bie Befammtgahl ber Betobteten jest 9 be= trägt.

- Die hutmacher Louis Bechtolb, Friedrich Fischer und Alexander Soufion oon Ponters, R. D., welche fich nach ber Rufte bon Rem Jerfen gum Fischen begeben hatten, find beim Um= ichlagen ihres Bootes ertrunten.

- Rapitan Maac Baffett, ber ehr= würdige Silfs-Thurbüter bes Bundesfenats, welcher bem Genat im Gangen 64 Nahre lang gebient und bor gebn Sahren feine golbene Sochzeit gefeiert hatte, ift geftorben. Er war eine ber malerischften Erscheinungen bes Rapi=

- Unweit Mount Carmel, Ba., ging gestern eine Lotomotive mit ei= nem Urbeitszuge burch, welcher infolge beffen jum Entgleisen gebracht murbe. Bier Berfonen berloren babei ihr Leben, und neun andere wurden fdwer verlett. Iwölf retteten fich burch Abspringen. Alle Betheiligte maren Rohlengraber.

- 3m Cooper=Inftitut in Remyort hielten bie ftreifenben Rleibermacher eine große, enthufiaftifche Berfammlung ab. Charles Reichers, ber Brafi= bent ber Rleibermacher-Gewertschaft, fündigte an, baf allen Berfuchen, bas berüchtigte Schwithuben-Sufiem wieber einzuführen, ber energischfte Biberftanb entgegengefett wurde, und es wurden Befchluffe angenommen, in De= nen ertfart wird, wenn fich bie Arbeitgeber nicht bis Enbe biefer Boche bereit zeigen würden, ihre Wertstätten nach ben Bedingungen gu führen, gu benen fie fich friiher verpflichtet hatten, fo wirben fie auch auf Zahlung für alle | len in bie Sanbe. bon ben Arbeitern verlorene Beit ber= flagt werben.

- Prafident Cleveland wird noch immer bon allen Seiten - aus ben Bet. Starten und anberen ameritani= ichen Ländern, theils von Profefforen bes Bolferrechts - ju feiner Stellungnahme in ber venezuelanischen Frage beglückwünscht. Es wird nachträglich mitgetheilt, bag er jebe Beile ber betreffenben Botschaft biegmal felber gefcrieben und nichts biftirt habe. Conntag Rachmittag war er bon fei= nem Jagbausflug nach ber Bundeshauptftabt jurudgetommen, Conntag | bie Beschäfteraumlichkeiten in fani-Abend hatte er bann eine Berathung mit bem Staatsfefretar un'd Dem Rriegsfefretar, bann feste er fich an feinen Schreibtisch und arbeitete ohne Unterbrechung bis Montag früh um 4 Uhr. Das Ergebniß maren 15 Geiten Manuffript in ber fleinen Sanbichrift bes Prafibenten. Ghe es 11 Uhr folug, war ichon Mes gebrudt.

maland.

Die beutsche Regierung hat ihre Genehmigung bagu ertheilt, bag Die Leiche bes jungft in Rom berftorbenen Rarbinals Baul Melchers im Rölner Dom beerdigt werde.

- Der Budget-Ausschuß ber französtschen Abgeordnetenkammer hat das Abkommen gutgeheißen, welches Die Regierung mit einer frangofischen Rabelgefellschaft betreffs Legung eines bon ba nach Bara, Brafilien, abgefcbloffen batte.

— Aus Shanghai, China, wird gemelbet: Die ameritanische Rommij= fion, welche mit ber Untersuchung ber fürglichen Megeleien betraut wurde, ift in Cheng= Tu eingetroffen und mit großen Ehren empfangen worben. Man glaubt, baß fie mit ihrer Miffion Erfolg haben werbe.

- Thomas F. Banard, ber ameri= fanische Botichafter in London, bat aut alle Fragen, was er bon bem jetigen Streit zwischen ben Ber. Staaten und England bente, Die Untwort permei= gert. Dagegen hielt er auf einem Bantett einer Schaufpieler-Unterftühungs= gefellschaft eine Rebe, worin er wieder= holt von dem naturgemäßen brüderliden Berhältniß zwischen beiben Lanbern fprach, zwischen benen es hoffentlich nie gu ernftlichen Berwürfniffen tommen werbe. Diefe und ahnliche Meußerungen anberer Rebner wurben mit enthufiaftifchem Beifall aufgenom=

- Neuerdings wird aus Ronftantinopel gemelbet: Die Botschafter ber auswärtigen Mächte erhalten immer noch betaillirte Berichte aus verscheibe= nen Theilen von Türtisch-Rleinafien, und man icheint jest boch allfeitig ein= gufehen, baß angesichts ber unerträg= lichen Zuftande, welche bafelbst noch vielfach herrschen, Die Mächte nicht langer unthätig bleiben fonnten, ba felbft, wenn bie Unruhen bollig unterbriidt werben follten, eine Ginmi= schung nothwendig sein werbe, um bie Beftrafung ber Berüber ber Chriften= Maffatres und Die Rudgabe bes ge= raubten Gigenthums an Die Urmenie: und Undere herbeiguführen. Der Glaube, daß bie türtische Regierung auf eigene Sand jemals wirtsame Reform-Magregeln ergreifen werbe, wird nur noch bon Benigen gehegt; auch bie Jungturten erwarten fammt und fonbers nichts mehr bon biefer Regie-

- Die meiften beutschländischen Blatter außern fich über bie neuefte Streitigfeit zwifchen ben Ber. Staaten und England in einer Beife, welche ein würdiges Seitenftud zu ihren fon= ftigen albernen Urtheilen über amert= tanische Berhaltniffe bilbet. Gehr natb fcreibt bie "Rolnifche Zeitung" in et= Unariff auf bie Berechtigung ber Don= Frage ift, ob die europäische Zivilifa= | ville, Tenn.

tion auf bem ameritanischen Ronti= nent durch amerikanische Zivilisation erfett werben foll." Auch verschiedene andere Muslaffungen zeigen, wie fehr man noch bon Diefer Seite Umerita mit Afrika verwechselt und auch auf dem amerikanischen Kontinent noch Rolo= nialpolitit treiben gu burfen glaubt. So engherzig und einseitig außern fich nicht einmal alle britischen Blätter; wenigstens iprechen fich einige berfel= ben, obwohl auch fie fagen, Lord Ga= lisburn werbe in England allfeitig un= terftütt werben, migbilligend barüber aus, bag berfelbe fich nicht auf ein Schiedsgericht einlaffen wollte. Gin= zelne französische Blätter außern fich sogar geradezu sympathisch über die Stellungnahme ber ameritanischen Regierung. Go ichreibt "La Patrie": Die Ber. Staaten wollen burch eine fraftige haltung vollständige Catisfattion verlangen. England ift nur schwachen Rationen gegenüber ftart, bagegen vorsichtig und flug benjenigen gegenüber, welche Die Würde ihres Lanbes zu mahren entichloffen find. Diefe Ungelegenheit wird für alle Ra= tionen eine wichtige Lehre fein."

Lofalbericht.

Jagd auf Spigbuben.

Wie eine Mildverfäuferin geprellt murde.

Bor etwa gehn Tagen fam ein recht anständig gefleideter junger Mann nach bem Milchgeschäft von Frau 30= feph Smutnen, Mr. 4729 Marihfield Abe., und taufte fich ein Quart Milch. Die Ladenbesigerin mar genothigt, um Die ihm bon bem Runden eingebändigte \$10-Banknote wechseln zu konnen, fich nach oben in ihr Schlafgemach zu bege= ben, mofelbft fie, forgfältig berftedt, eine größere Summe Belbes aufbe= mahrte. Nach bem, was geftern paf= firte, icheint nun der junge Mann Frau Smutnen beimlich bierbei beobachtet und fo ermittelt zu haben, mo bie Moneten berborgen lagen, benn ber gange Betrag, fauer erfparte \$207, fiel ihm und einem Spieggefel-

Gegen 6 Uhr Abends betraten näm= lich zwei Männer bas Labenlofal und ftellten fich als Beamte bes Gefund= heitsamtes bor. Frau Smutnen er= fannte fofort in dem einen bon ihnen ben jungen Menschen wieder, ber fürg= lich Milch von ihr getauft, und fie schöpfte in Folge beffen auch weiter wurde er nambich ploglich unweit bes feinen Berbacht in Bezug auf Die Un= gaben ber Leute. Man habe ben Auftrag erhalten, fo bieg es, Frau Smutnen zu erfuchen, ihren ichab= haft gewordenen Mullfaften unverzüg= lich außbestern zu laffen, wie benn auch tarer Beziehung manches zu wünschen übrig ließen. Als bann bie Labenbe= figerin in etwas aufgeregtem Tone bemertte, baf in ihrem Saufe Mes Geld feines Opfers abgefeben hatte, in befter Ordnung fei, brohten bie entfam leiber. "Beamten" mit ihrer fofortigen Inhaftnahme, falls fie bie Reparaturen nicht unverzüglich bornehmen laffe. Namentlich fei der hinter dem Saufe stehende Mülltaften in geradezu ent= feglichem Zustande, fodaß benn auch | Rette beraubt. bereits von ben Nachbargleuten Rlage über Rlage eingelaufen fei. Und Frau Smutnen ging auf ben Leim. Sie begab fich mit einem ber "Beamten" nach bem hofraum, um fich ben ichab= haften Abfalltaften perfonlich anguje= hen, mabrend ber andere Strolch in= amifchen bie Moneten stibitte. Berabe als Frau Smutnen ihren Laben wie= gen ber ihm bargebotenen prachtigen ber betrat, tam ber Spigbube Die Roft hin. Bur Mufführung gelangte Rabels bon Breft nach Now Yort und | Treppe berab, und nunmehr ging ber | Die voltsthumliche Boffe "Der Brogen= Sintergangenen ploglich ein Licht auf. | bauer bom Tegernfee", ein Stud. bas Sie padte ohne Beiteres ben Gau- bereits im Grand Opera Soufe einen ner beim Rragen, erhielt aber im glangenden Erfolg ergielte. Der Ronachften Moment bon bem zweitenhal= miter Laver Terofal als ber anicheis lunten einen wuchtigen Faufthieb ver- nend bochft einfältige, in Wirtlichfeil fest und taumelte halbbetaubt qu= aber recht pfiffige "Quirin" icon auch rud. Bligionell ergriffen jest bie geftern wieder ben Bogel ab. Geine beiben Banditen Die Flucht, boch murbe Geftaltung Diefer urtomifchen Figur ihnen gleich nachgesett, und nunmehr | war in jeder hinficht eine Mufterleifolgte eine wilbe Jago bie Maribfield | ftung erften Ranges; ber Runftler Abe, entlang. Un 47. Str. mandten | zeigte eine Scharfe ber Auffaffungs= fich bie Kerle ploglich um, zogen ihre gabe, die geradezu Bewunderung er-Revolver und zwangen die Menge, Die weitere Berfolgung aufzugeben. Die Polizei murbe fofort von der Raub= geschichte in Renniniß gesetzt, bon ben Thatern und ihrer Beute fehlt aber bis

In der Opinmhöhle.

jett noch jebe Spur.

Schon feit einiger Zeit hatte bie Beheimpolizei ein wachfames Muge auf Die Opiumhöhle des Chinesen Ching Lee, Rr. 1521 State Strafe, murbe aber bei ben borgenommenen Raggias jedesmal geschickt bupirt, indem bie Personen, welche man turg vorher bie Spelunte betreten fah, fpurlos ber= fcwunden maren, wenn die Detettives auf ber Bildfläche erschienen. Jest endlich ift es ben Geheimpoligiften Repetto und Alex gelungen, bas Rathfel au lofen, indem fie im hintergimmer eine geheime Fallthur entbedten, bie gu einem tunnelartigen Bang führte, ber in ein Seitengagden munbete. Sieben Berfonen wurden in biefem unterirbifchen Berlieg von Repetto aufgespürt und liefen bann, als fie entfliehen wollten, dem braugen ftehenden Detettive Alex in's Garn. Der Ropftrager und feine Runben hatten geftern bor Richter Richardfon ein Berhor zu beftehen, boch wird ber Fall erft in nächfter Woche gur Berhandlung fommen.

Die Rafhville, Chattanooga & St. Louis-Gifenbahn

perfauft am 21. Dezember Runbreife- Tidets von Chicago nach Atlanta, Ga., giltig für gebn Tage, ju 815.15, und an jebem erften Dienstag in jebem Monat verfauft fie bis auf Beiteres Lidets nach allen Bunften im Gub: often und floriba ju ben billigften jemals bagemeienen Raten. Begen Rarten, Sabrplanen und fonftigen Gingelbeiten fcbreibt nom Artitel, beffen ganger Inhalt ein ober fprecht por bei Briard f. bill, Gen. Baff. Agent, 828 Marquette Blog., Chicago roe-Dottrin fein foff, wortlich: "Die ober B. L. Danlen, G. B. & G. M., Raih-

Der Wall Dartin.

Die Unswahl der Grofigeschworenen hat be-

Nachdem Die Anwesenheit bes hauptzeugen für die Antlage als gefichert erscheint, ift im Bestehungs= Prozeg gegen ben Stabtvater Martin mit ber Musmahl bon Geschworenen begonnen worden. Bertheidiger Brenbergaft fucht bem gangen Berfahren mit aller Gamalt ben Stempel ber Farce aufzudruden, indem er beftandig Wige reift und Bemerfungen macht, welche ber Berliner als "fchnob: brig und todbrig" bezeichnen wurde. Das Bublitum im Gerichtsfaal, gu= meift aus Mitgliebern ber Gefolgichaft bes achtbaren Ingeflagten bestehenb. hat an biefen Boffenreifereien einen Beidenfpaß, und ber borfibende Rich= ter thut nichts, um Prenbergafts über= übersprudelnden Sumor einqu= bammen. Die Gefchworenen-Musmahl geht übrigens tropbem ziemlich ichnell bon ftatten. 211s ber Gerichts= hof fich geftern Abend vertagte, maren bereits vier Randidaten von beiden Seiten angenommen, nämlich: 2m. Uhlhorn, Schanswirth, Nr. 1257 63. Strafe; 2B. S. Barry, Baufchreiner, 129 California Ave.; Carroll C. Bullod, Grundeigenthums=Matler, Sart= ford Gebäude; M. W. Rimmen, Roh= lenhändler, 62 Bofton Avenue. - Dec Gefdworene Uhlhorn feste ben Bertheidiger Prendergaft burch feine Offenheit in Erstaunen. Er habe wieberholt für ihn geftimmt, fagte er ihm, im Sahre 1882 und 1886, ale er Ranbibat für bas Umt bes Countyrichters gewesen fei, und auch 1889bei ber eriten Drainagewahl. Tropbem hätte er ihn anfänglich im Berbacht gehabt, bag er feine Sand bei dem Berichwinden bes Rabe im Spiele gehabt hatte, jest aber erscheine ihm bas zweifelhaft. Bei Diefem Zweifel feines einstrigen Ronftituenten beruhigte Brendergaft fich und nahm Uhlhorn an. - Der ichon bon Unfang ziemlich gahlreich gemefe= ne Befuch Diefer Gerichtsberhandlun= gen dürfte fich von jebt an noch erheb= lich fteigern.

Banditenftreiche.

Ein heifles Abenteuer hatte gestern Abend ber Beiger Thomas Gaftcott ben der Dampfbarte "Jacuma" gu be= stehen, die augenblidlich am Fuße ber Man Strafe vor Unfer liegt. Gegen 11 Uhr auf dem Beimweg begriffen. Unterplages bon einem Strolch über= fallen und, als er fich biefem energisch gur Wehr fette, burch einen Repolver= ichuß nicht unerheblich berlett. Die Rugel verurfachte eine fcmergliche Bunde am linten Schenkel, und Gaft= cott mußte bem Countphospital iberwiesen werben. Der Wegelagerer, in bem man einen Matrofen Ramens Rilen bermuthet, und ber es auf bas

Der Nr. 103 Malton Strake mohn: hafte John S. Underfon murbe eben= falls in ber Rahe feiner Behaufung bon Begelagerern niedergeschlagen und um \$5 Baargeld, fowie Uhr und

Die Schlierfee'r.

Beute Albend: "'S Lieferl von Schlierfee."

Das Lincoln=Theater war geftern Abend trog ber ungunftigen Witterung wiederum recht gut befegt, und bas Bublitum gab fich mit bollem Beha= regen mußte. Dabei murbe jede lleber= treibung forgfältig bermieben.

Reben Terofal verdienen ruhmend herborgehoben gu werben Willie Dirnberger, als ber alte Brobenbauer: Therefa Dirnberger als "Liegl": Unna Dengg als "Rathrin"; Marie Glas als bie Birthichafterin "Blasl" unb endlich Jofeph Meth in ber Rolle bes Jägerburschen "Friedl". Auch bie üb= rigen Darfteller wurden ihrer Aufgabe in bester Beife gerecht. Bufammen= spiel und Infgenirung waren wieber= um tabellos. Daß bas Bublifum un= ter biefen Umftanben nicht mit Bei= fallsbezeugungen geigte, bebarf taum

einer besonderen Erwähnung. Für heute Abend fteht die Wieberholung bes gediegenen und feffelnben Boltsfrudes "'s Lieferl bon Schlier= fee" auf bem Spielplan.

Couler bon Brhant & Strattons Bufineh College, 315 Babajb Abe., erhalten gute Stellungen.

Der Ball der Tempelritter.

Das Auditorium war auch geftern wieber ber Schauplat eines gu Bohlthätigfeitszweden veranftalteten Ballfestes. Diesmal maren bie Tempel= ritter bie Festgeber. Ghe mit ber Er= | ledigung des Tangprogramms begon= nard-Romthurei bes Orbens ein Schauerergiren, für welches fie bon halb gehn Uhr eröffnete ber .febr hoch= mogenbe Ritter" George M. Moulton mit Frau B. S. Grap und Ritter Rage Die gefährlichsten Berbreiter ber Gray mit Frau L. A. Gobbard bie Polonaife. Die Betheiligung an bem Balle war eine außerorbentlich gahlreiche, ber erzielte Ueberschuß wird auf \$8000 beranschlagt.

Der Reinertrag bes am Tage gubor bom Judifchen Junglingsverein abgehaltenen Bohlthätigfeits Balles beziffert sich, wie jest bekannt gegeben | Mit Hochachtung: Otto Bilhuber, -fr | wirb, auf \$21,500.

Gin bewegtes Leben.

Melfon Driggs im Alter von 85 Jahren geftorben.

Mus Danton, D., tommt bie Rach= richt, daß auf feinem behaglich eingerichteten Landfig in ber Rahe ber genannten Stadt Berr Relfon Driggs im ehrwürdigen Alter bon 85 Jahren aus dem Leben geschieden ift. ber Berblichene einen großen Theil feines Lebens, theils freiwillig, theils wider feinen Bunfch, in Minois berbracht hat, jo merben einige Mittheilungen über ihn auch hier von Intereffe fein.

Wer ber Berr Driggs mar? Gin erfolgreicher Beichäftsmann, benn er ift mit Sinterlaffung eines Bermögens bon mindeftens \$500,000 geftor= ben. Das mare an fich in ber Re= publit der Millionare nichts fonder= lich Bemerkenswerthes, wohl aber ver= bienen die Methoden des Mannes biefe Bezeichnung. Berr Driggs Belb= macherei muß nämlich wortlich aufge= faßt werben, benn ber Berftorbene ift ber Reftor ber ameritanischen Falich= munger gemefen, ein außerorbentlich geschidter Mann in seinem Fache, mit großem Organisations=Talent begabt und jo gludlich veranlagt, daß es ihm nie an Freunden gefehlt hat, die ihm aus ber Rlemme halfen, wenn er fich ja einmal festgefahren hatte.

Nach Minois fam herr Driggs bor etwa vierzig Jahren. Er ließ sich in bem Städtchen Rauboo im Guben bes Staates nieder, mo er anscheinend feine gange Thatiafeit einem harmlo= fen Rurgmaarengeschäfte widmete. In Wirflichfeit machte er, wie gejagt, Geld, Geld wie Beu. Als man ihm auf bie Sprunge tam, murbe er gu gehnjähriger Buchthausstrafe berur= theilt. Er trat feine Strafe in bem alten Staatsgefängniß ju Alton an, und als biefe Unftalt aufgegeben wurde, überfiebelte er mit ben anberen Gefangenen nach Joliet. Das mar im Jahre 1859; bald barauf murbe feine Begnadigung erwirft. Er verlegte fein Operationsfelb bann für einige Beit nach Michigan und Indiana. Anfangs ber Siebziger Jahre tehrte er nach Illinois gurud und ließ fich in Centralia nieder. Er war ingwischen gum reichen Manne geworben und trat mit ber unbefangenen Sicherheit eines folden auf. Deffen ungeachtet wur= ben alle feine Schritte bon ben Mgen= ten ber Bunbespolizei mit liebevoller Aufmertfamteit verfolgt. 3m Jahre 1876 murde er verhaftet, und im Reller feines Saufes fand man außer Bapiervorräthen, Druderpreffen und fäuberlich gestochene Platten eine Maffe bon gefälfchten Noten, barunter Fünfbollarnoten ber Trabers' Ra= tional-Bant bon Chicago im Betrage bon \$68,000; gehn Schagamts-Unmeifungen bon je \$50; andere Schagamts= anweifungen im Besammtbetrage von \$23,888 u. f. m. Driggs und feine Beichäftstheilhaber - Bond, Long und Stadtfeld - murden im Bun= besgericht gu Springfield prozeffirt und zu langjährigen Buchthausftrafen verurtheilt; Driggs felber murbe im Jahre 1880 bom Brafidenten Sanes

Batriarchen beffen Erbichaft antritt.

begnadigt, bie brei Underen mußten

ihre bolle Strafgeit abfigen. Daß

Driggs fich nach feiner Freilaffung

bom Beichafte gurudgezogen hatte,

wird nicht behauptet; er war bagu

mit gu großem Gifer bei ber Sache.

Fünfzehn Jahre lang hat er fich noch

bei voller Ruftigfeit ber Fruchte feiner

Arbeit erfreut. Bor gwölf Sahren ober

fo heirathete er ein bildhubiches jun=

ges Weib, bas jest als Wittme bes

Berichen oder Selbftmord? Ernit Ruehlman, ein Rr. 2251 R. Clart Strafe wohnender Steinhauer, ergriff geftern Abend, etwas anachei= tert, in der benachbarten Schanfwirth= schaft von Ebw. Clody eine hinter be: "Bar" ftehende Flafche, Die mit Mugenwaffer angefüllt mar, und trant ben Inhalt, ehe man ihm bas Gefaß entreißen tonnte. Fünf Minuten fpa= ter mar ber Mermite ichon eine Leiche. Gr batte todtbringendes Atrobin ber: fcludt. Man bahrte ben entfeelten Rorper vorläufig in Rolftons Morgue, Mr. 11 Mbams Strafe auf, mo Der Coroner auch feines traurigen Um= tes an ber Leiche walten wird.

----(Gingefandt.) Un die Redaktion der "Abendpoft"!

Es ift eine zeitgemäße Marnung, die ich den Lefern Ihres Blattes bier= burch zugehen laffen möchte. Bor un= gefähr 3 Mochen wurde meine Familie burch Diphtheritis heimgefucht. Die Rranten wurden bon ben beiten Merg= ten ber Nordwestseite behandelt und

ihren Bemühungen ift es gu berbanten, bag meine 5 Rinder im Alter bon 4 Monaten bis gu 10 Jahren am Leben geblieben find. Ginem ber Rinder wurde eine Rohre eingesett, befannt= lich bas lette Mittel por bem G:= ftidungstobe.

Meine Warnung richtet fich nun ge= gen bie Beitertragung biefer heimtüdi= ichen Rrantheit. Sunde und Ragen find fofort gu entfernen, benn ich habe bie Beobachtung gemacht, bag ber Sund,, falls er Bulag jum Rrantengimmer hat, gern ben Auswurf bes Rranten vergehrt. Die Rate ichmei= nen wurde, gab die berühmte St. Ber- chelt fich an die im hause befindlichen Berfonen und Gegenftanbe beran, und bie gefährlichen Rrantheitspilze fegen ben glangenden Schaaren ber Bafte fich in ben Saaren ber Rage feft, mermit Beifall überschüttet murbe. Um ben fpater abgeschüttelt und theilen fich eventuell anderen Berfonen mit. Rach meinem Grachten find Sund und

> ichredlichen Rrantheit. Die Rebattion thut ein gutes Wert, wenn fie biefe Mittheilung ihren Lefern unterbreitet, benn es gibt biele Berfonen, welche einen weggejagten hund ober ein Ragchen aus Mitleid bei fich aufnehmen und baburch bie gefährliche Rrantheit berbreiten helfen.

> > Rr. 258 R. Central Bart Abe.

Deutiche Boltstheater.

Schaumberg-Schindlers Gefellichaft.

Die ftrebfame Direttion ber obengenannten Theatergefellschaft hat für bie nächsten Borftellungen besondere Un= ftrengungen gemacht, um bem Bubli= tum genugreiche Stunden gu verfchaf= fen. Dabei ift es erfreulich, tonftatiren gu tonnen, bag beibe Sallen am legten Sonntag total ausberfauft ma= ren und fogar in Müllers Salle ber weitere Berfauf bon Gintrittsfarten eingestellt werben mußte, weil ber Saal gu febr überfüllt mar.

Um nachften Sonntag foll in Millers Salle eine große Couvenir=Bor= ftellung beranftaltet werben. Bur Mufführung tommt: "Pregiofa, Die Bineuner-Ronigin", Schaufpiel in 5 Aften von Bius Alexander Wolf, mit bollftanbiger Mufit bon Rarl Maria bon Beber, fomie mit großartiger Musftattung und prachtvollen Rofiü= men. Mittwoch, ben 25. Deg., finbet eine große Beihnachts-Matinee ftatt für ben fpeziellen Genuß ber Rinber. Un Diefem Abend fommt bie große Boffe: "Dh, Diefe Manner!" gur Mut= fiibrung.

In ber Aurora Turnhalle fteht bem Bublifum ebenfalls ein großer Benug bebor. Die Direftion bringt hier am nächsten Sonntag die großartigeBoffe: Die wilbe Rage" gur Aufführung. Die Gefangseinlagen find reigenb und merben gewiß nicht berfehlen, rauichenben Beifall gu erregen.

Um Beihnachtstage finbet in Balibs Salle eine Ertra-Borftellung ftatt. Bur Mufführung gelangt: "Der Feldprediger", große Boffe mit Be-

Upollo Theater. Die vielen ichriftlichen und mund= lichen Bunfche bon Seiten ber gahl= reichen Theaterfreunde, an die Direttion biefes Theaters gerichtet, haben herrn Direttor Sahn beranlagt, am Sonntag, ben 22. Degbr., bie in ber borigen Saifon mit außerorbentlichem Erfolge gegebene Borftellung bon "Michenbrobel" ober: "Der glaferne Bantoffel" mit berfelben großartigen Roftum= und Gaenerie-Musstattung noch einmal gur Aufführung gu brin= gen. Die Titelrolle fpielt wieber ber anerkannte Liebling biefes Theaters, Frl. bon Bergere, und Die bortreffliche Bosehung ber anberen Partien bes Studes ift faft genau biefelbe, welche bamals ben großen Raffenerfolg erringen half. Diefer Erfolg wird ohne Zweifel auch am tommen= ben Sonntag nicht ausbleiben. Bu ermähnen ift noch, daß die im Apollo-Theater ftattfindenbe Borftellung meber mit bem Rinberfpiel, noch mit bem Luftspiel von Bendir, gleichen Ramens bermechfelt merben barf.

Löfflers Theater. - Soziale Turnballe. Für nächften Conntag bat Direftor Loeffler eine großartige Ueberra= schung vorbereitet, und zwar foll jehubiches merthvolles Beibnachtsge= ichent erhalten. herr Loeffler hat für biefen 3med bas neuefte Spielzeug ber Rinder "200 Trilby Wheels", im Werthe bon 50 Cents bas Stud, ge= Die Besetzung ber haupt= rollen ift eine vorzügliche und ftellt fich, wie folgt: Madame Ralan, Glfa Stolle; Feodora, Unna Loeffler; Wandel, Ernft Maufer; Stollmueller, Otto Loeme: Bullrig, Julius Rathan= fon; 3midauer, Julius Loeffler; Bilhelmine, Marg. Riftau; Bittauer, Louis Schramm: bon Chammersborf, Frit Dittmar; Baron Send, Arnold Riemann; Auguft Buppe, Dtto Schmidt u. f. w. Da für Ausstattung Diefer berühmten Boffe auf's Befte ge= forgt ift, und augerbem 12 icone neue Gefangenummern gum Bortrag gebracht werden follen, fo ift eine porgugliche Borftellung und ein ausperfauftes Saus mit Sicherheit gu erwarten.

"Befuden" Richter Gibbons.

Bis jett hat man bie Langfinger noch nicht ermischen tonnen, welche am Montag Nachmittag ber Wohnung von Richter Gibbons, Ar. 3838 Rho= bes Abe., eine Diebesvifite machten, biesmal aber gludlichermeife nur einen Uebergieher und eine Sandtafche fortichleppten. Schon zu verschiede= nen Malen ift in ben letten Monaten bei bem Radi eingebrochen worden, wobei den Strolden ftets reiche Beute in die Sande fiel.

Rede Gelbichrantsprenger hauften in ber Mittwoch Racht in bem Laben= lotal bes Gifenmaarenhandlers Theo. Rruger, bon Nr. 139-41 Milmautee Abenue. Es gelang ihnen, ben "bie= besficheren" Raffenichrant gu fprengen, boch ergatterten bie Strolche nur \$80 Rleingeld. Der Privatmächter ichnarchte ingwischen im Sausflur ruhig weiter.

jug erfaßt und eine Strede weit mit fortgefchleift. Der Mermfte trug bei bem Unfall außer schweren Rontufionen eine flaffende Ropfmunde fowie einen Bruch bes rechten Schulterblattes babon, welche Berlegungen in Unbetracht bes hohen Alters Dorfens boppelt gefährlich finb. Man brachte ben Berungludten nach feiner Bohnung, Rr. 281 Grie Strafe.

Un Cheftnut und State Strafe ge= rieth menige Stunden fpater Frl. Mollie Collin bon R. 239 R. State Strafe unter Die Raber eines Buges ber Trollenbahn und wurde gleichfalls erheblich verlett, boch gibt ihr Zustand feinen Unlag gu ernfteren Beforgniffen.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Feiger Mord.

fred Blondin erfdießt den Pianiften Barry DeWolf und richtet dann den Revolper gegen fich felbft.

In bem verrufenen Saufe Dr. 76 Green Strafe fpielte fich geftern Abend eine blutige Gifer uchts Tragobie ab, beren Opfer ber taum 26 Sabre alte, berheirathete Bianofpieler Sarrn De Bolf mar. Er murbe von bem früheren Buchthäusler Fred. Blondin, einem Desperado folimmfter Gorte, burch einen Revolverschuß niebergeftredt und ftarb furg nachher im County hofpital. Der berruchte Thater jagte fich felbft eine Rugel in ben Mund, und liegt jest, bem Tobe nabe. ebenfalls in bem erwähnten Spital barnieber. Die Mergte bafelbft glauben nicht, daß er mit bem Leben ba= pontommt. Gine gewiffe Sattie Beauregard mar

bie indirefte Urfache gu ber boppelten Blutthat. Beide Manner follen ihr Aufmertfamteiten geichentt haben, und Blondin glaubte alle Urfache gur Gifersucht auf den anscheinend bebor= gugten Bianofpieler gu haben. Geftern Abend faß De Bolf, nichts Schlimmes ahnend, an feinem Rlimpertaften, als ploglich leife Die hinterthur ber Gpe= lunte geöffnet wurde und Blondin ftieren Blides eintrat. 3m nächften Moment hatte ber Unhold auch ichon feinen Rebolber gur Sand und feuerte in ichneller Reihenfolge brei Schuffe auf den berhaften Gegner ab, mobei bie eine Rugel biefem mitten burch ben Ropf ging. De Bolf brach tobtlich getroffen gufammen, mahrend ber Thater, nachdem er feinem Opfer noch einen verächtlichen Blid jugeworfen. ruhig in ein anftogenbes Schlafgim= mer ging und fich einen wohlgezielten Schuß in den Mund feuerte. Die Bolizei war turz nachher an Ort und Stelle, und man transportirte bann beibe Schwerverlette ichleunigft nach bem County-Sospital, wo De Bolf bald barauf berichied. Der Ermorbete mobnte Mr. 633 Jadfon Boule:

Weihnachtsbefdeerung und Schaniurnen.

Die Gudfeite=Turngemeinbe wird auch in Diefem Sahre, wie bas feit ber Beit ihres Beftehens üblich ift, eine Weihnachtsbescheerung nebit großem Schauturnen veranftalten, mogu alle Mitglieder bes festgebenben Bereins, bie Eltern und Freunde ber Turnichü= ler herzlichst eingelaben find. Filr Die Diesjahrige Feier ift ber erfte Beih= nachtstag festgeset worden. Das höchst lehrreiche und interessante Prosperamm enköält eine reiche Fülle von turnerischen Uebungen der verschiedensiten Art, aus denen wir hier nur die solgenden besonders hervorheben wolsten: Weitspringen der zweiten Mädchenstasse; Uedungen an 12 Aletterschen Knabenstasse; Aufmarsch, Sestua. Reichen Kandenstasse; Aufmarsch, Sestua. Reichen Kinde E. Le. Aufmarsch. der Aufmarschen Knabenstasse; Aufmarschen Knabenschen nachtstag festgeset worden. Das bes im Theater anwesende Rind ein | icafte-Ring- und Stabubungen ber tauft, womit er die Rleinen beschenten | ben Geschente an die Schuler gur Berwird. Bur Aufführung gelangt zum theilung gelangen. Auch für gute Dreeften Male die tolle Gesangsposse, dester-Musit ift auf's Beste gesorat mit Tang und Feuerwert: "Der bide worben, und ben Abichlug ber vielver= liches Tangfrangen bilben. Der Gintrittspreis beträgt 25 Cents pro Berfon. Anfang acht Uhr Abends.

----Scheidungsflagen

murben eingereicht bon Jojephine gegen John B. Die gefährliche Trolleybahn.

Beim Passiren der Kreuzung den State und Ohio Straße wurde gestern Rachmittag der 75 Jahre alte Dr. Niecholas J. Dorsen den einem süblich schreiben elektrischen Straßendahn=

3ua erfaßt und eine Strecke meit mit ____

Bau-Grlaubnificheine

Bau-Grlaubnisscheine
murden ausgesiellt an Freeman Campbell, swei 22füd, und Basement Brid Corrages, 11 und 95 Aration Etr., \$2,000. Tanid a. Frie, 1-ftüd. Prid
3. Stad-Andam, 12 und 14 Empt Str., \$2,000.
Korene 3. Johnson, Schäd und Briement Erd
Fiotes, \$2409 R. Lewist Str., \$6,000. Indianate Prid
Tanis, 2409 R. Lewist Str., \$6,000. Indianate Pode,
2-ftöd, und Basement Frame Tists mit Start,
1614 R. Kaubitt Str., \$2,000. And Basiment Red
Tidd, und Basement Prid Arts, 244 Andon Bas,
1636, und Basement Brid Arts, 244 Andon Bas,
1636, und Basement Brid Fiots, 244 Andon Bas,
1636, und Basement Brid Fiots, 245 Andon Base
Thomas Andon, 1731 106. Str., \$1,000. Giszabert Mr.
Brittles, 3-ftöd, und Basement Brid Fiots, \$2,33
Andonus Abse, \$9,000. Mrs. C. Veil, Lehide, und
Leiemert Arid Gebondrus, \$100 Couples Andon
Leiemert Arid Store und Chiffer, 237 bis 301 Capen
Mose, \$4,000. A. B. Schreiner, 3-ftöd, und Basement Brid Fiots, 1233 B. Bohreiner, 3-ftöd, und Basement Brid Fiots,
1334 Centum Bart Wee, \$2,000. C. R. Bredock,
2-ftöd, und Basement Brid Refloen, 1338 Belikings
ton Boutevard, \$7,000. George Doube, 2-ftöd, und
Leiement Brid Hars,
1642 Chans Basement Link
Moshfahmer, Toll Bis Tidd Lidde Str., \$1,000.
21. Capel George Doube, 2-ftöd, und
Basement Brid Fiots, 6442 Chans Mos., \$4,000.
C. Capell's Charles, School, und Basement Brid
Moshfahmer, Toll's Bis Tidd Lidde Str., \$1,000.
C. Capell's Charles, School, und Basement
Brid Parrh, 1647 u. 4949 Medical und Pariement
Brid Parrh, 4947 u. 4949 Medical und Pariement
Brid Parrh, 4947 u. 4949 Medical und Pariement

"Ueber Merven."

hier ift etwas Bernunftiges und foffte uns alle intereifiren. Dr. Schoop's Un. terjuchungen haben gezeigt, daß wenn ber hauptnerv eines Armes oder Beines durchichnitten wird, oder wenn ein beständiger Drud auf dieje Merven ausgeübt wird, Die Musteln gelähmt werben. Er fand, daß Leben und Araft auf Mervenftarte beruhen und diefes ift die Urfache, daß fogenannte Blutreinigungsmittel nur vorübergehende Linderung gemahren. Er fand ebenfalls, daß gemiffe Rerven die Thatigfeit des Magens, der Leber, Rieren und anderen inneren Organe fontrolliren.

Dr. Gdoop's Biederherfteller ift ein Seilmittel für Magen-, Leber- und Rieren-arantheiten, indem derfelbe gur Starfung und Ernährung Diefer Nerven beitragt. Diefe Medigin ift fein Nervine ober giftiges Rervenreizmittel. — Brod, Fleisch, Kartof. feln u. f. w., erzeugen Blut und wenn die Berdauungs - Organc geschwächt sind, jo muß als natürliche Folge der Nebergang bon Speifen in Blut ein ichmacher fein und ans demfelben Grunde bort die Thatigfeit der Berbanungs - Organe auf, wenn die Rerben geschwächt sind. Ift dieses nicht einleuchtend? Dr. Schoop's Wiederhersteller verhindert und heilt diese grantheiten, indem derselbe die nothige ervenfraft fchafit und erhalt und ein Berfuch wird bid hiervon überzeugen. In Apotheten ober franco per Erpres für \$1.00.



Der deutsche "Weg-weiser gur Gesundheit", welcher die Behandlung mit dieser Medizingenau beschreibt, nebst Proben, werden an irgend eine Noresse frei versandt. Man fdreibe an

Dr. Schoop, Bor 9, Racine, Bis.

Der Grundeigenthumsmarft.

Die folgenden Grundeigenthums-liebertragungen a ber Joe bon \$1000 und barüber murben cants

Mergan Str., 48 Juk jüdl von Gl. Str., 3. i. Dulky an J. S. Luod, \$1,000.
Jadion Ave., Norodische Grove Str., 3. W. Kins an 3. I. Dule, \$13,000.
Glari Str., To Juk dil, von Galt Ave., 2. E. randall an J. G. Jordiemen, \$1,000.
Donore Str., Rorodische Gf. Str., G. W. Mrs. Morgan Str., 122 July jubl. von 68. Str., C. alfinion an K. Koller, \$1,840. Macedeen Str., 122 July nord, von 69. Str., E. Walton an J. L. Cooley, \$2,500. Citabeth Ser. t. \$1,800. Faß nordt, von 69. Str., l. Cooley, \$2,500. Fuß judt, von 48. Str., A. Z. Malron an J. Z. Gus jud. von 48. Zur., Cliabeth Str., 288 Gus jud. von 48. Zur., Cliabeth Str., 288 Gus jud. von 45. Zur., Sorreibille Ave., 135 Jud jud.) 100 45. Zur., Sorreibille Ave., 135 Jud jud.) von 45. Zur., A. Zill an M. G. Clarf. V.555.

Union Ave., 225 Jud jud.) von 31. Zur., M. Grecon an J. Gersenfa, \$6,000.

Lac Jakono Ave., 140 Jud., 144 Jud. hidustil, von Panistina Zur., A. D. Judjon an A. Bellad, \$3,000.

Luc Jakono Ave., 120 Jud. hidustil, von Panistina Zur., G. Bratti an J. D. Judjon, \$1,000.

L. H. Ave., 241 Jud. jud., von 26. Zur., 29.

aussellum an J. D. Dubokoto, \$3,200. 2. 41. The, 211 Gub just, don 26. Etc., 48. 6. Modellan an 3. D. Snobard, \$3,200.

28. 18. Kare, 141 Turk wirth von Asilin Etc., 3. Mas an A. Prechasti, \$3,500.

Manbolid Etc., 25 Taf öht, von Elizabeth Etc., 48. Turkam an 3. Erilbed, \$5,000.

Omasso Etc., Eirodi-Ide R. 47. Abr., 6. 3. Cobsell an die American Truk and Eavings Bants, \$5,000.

Tansende Rhemmatismus-Falle sind durch Eimer & Ameryd & Kegels no. Tal gebeils worden. Alle Leidenden sollien eine Flasche daven versichen. Alle Leidenden sollien eine Flasche daven versichen. Alle Erbenden sollien eine Flasche daven versichen. Alle Keidenden sollien eine Flasche daven versichen. Alle Keidenden sollien eine Flasche daven versichen. Alle Keidender Ein. Auf Leidender der Keidender St. aus E. And E

Todesfälle.

Radfolgend beröffentlichen wir Die Lifte ber Deut: den, iber beren Tob bem Befundheitsamte gmijden getern und beute Meldung juging: George Gerenger, 3044 Gmerald Abe., f2 3. Guffen Abolf Bunte, 32 gullerton Abe., 13 3. han Leitner, 2810 Commercial Etr., 48 3. Pauling Leby, 1545 State Etr.

Marttbericht.

Chicago, ben 18. Dezember 1805. Preife gelten nur für ben Orobbanbel. Dem ii f em if e.
Robl, \$2.00-\$5.00 per Kundert.
Plannentool, \$1.50-\$2.00 per Kifte.
Sellerie, 15-25c per Tuhend.
Sulst, dieftaer, 50-35c per Kifte.
Rarroffeln, 18-24c per Bulbel.
Inivêreln, 20-35c per Pulbel.
Inivêreln, 20-35c per Pulbel.
Ruben, rothe, 60-65c per Fab.
Gurffen, 60-\$1.00 per Kab.
Gurffen, 60-\$1.00 per Kab.
Grbfen, grüne, \$1.10-\$1.25 per 14 Bufbel.
Longardes, \$3.00-\$3.50 per Pulbel.

Lebendes Geflügel. Sühner, Ge per Bfund. Trutbubner, 5-Be per Pfunb. Guten, She per Pfunb. Enten, Sie ber Binnb. Banje, \$6.00-\$6.75 per Dutenb.

Butternuts, 60-75c per Buibel. Sidorn, \$1.75-\$2.00 per Buibel. 28allnuffe, \$1.25-\$1.50 per Buibel.

Butter. Beite Rabmbutter, 26le ber Bfunb

€dmaij, 61-81c.

Griiche Gier. 21-22c per Dugenb. Brüdte. üchte.
Mepfel, \$1.50-\$3.50 per Fak.
Jitronen, \$2.50-\$3.50 per Kifte.
Bunanen, 50c-\$1.25 per Bund.
Apfelmen, \$3.0-\$4.00 per Kifte.
Anancs, \$1.50-\$2.00 per Luhend.
Wiftermelonen, \$30-\$00 per Luhend.
Virnen, \$2-\$5 per Gelb.
Planmen, 63-76c per Aifte zu 16 Ainis.
Preiferberen, \$2.25-\$2.50 per Kifte.
Weintranben, 17-20c per Korb.

Sommer .Beigen.

Dezember 56ge; Januar 56ge. Binter Beisen. Rr. 2, hart, 503cl Rr. 2, reib, 531-614c. Rr. 3, part, 564c.

2R a i s. Rr. 2, gelb, 25ge; Rr. 3, gelb, 25gc

Roggen. Mr. 2. 33-361c.

Gerfte. 30-35c.

Dafer. Mr. 2, weiß, 193-194c; Mr. 3, meiß, 164-18c.

Deu. Rr. 1 Limethn, \$12.00-\$13.50 Rr. 2 Limethy, \$0.00-\$11.00.

Abendpost.

Ericeint täglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft"-Gebäube 203 Fifth Ave.

Bwifden Monroe und Abams Gir. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Preis jebe Rummer 1 Gen
Preis ber Sonntagsbeilage 2 Centi
Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert wochentlich 6 Cente
Jahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei
Sahrlid nad bem Auslande, portofrei \$5.00

Strafenbahn=Unsftande.

In Philadelphia haben die Bedien-Meien ber Traction Company, welche mtliche Strafenbahn-Befellichaf= ten ber Stadt beherricht, aus guten Gründen die Arbeit niedergelegt. Ihre burchaus billige Forberung, bag ihre Arbeitszeit bon 12 auf 10 Stunden herabgefett, ber Lohn aber nicht ber= fürgt werben folle, murbe rundweg abgewiesen, und bie Company weigerte fich, ben Fall einem Schiedsgerichte gu unterbreiten. In Folge beffen ftand bie öffentliche Meinung auf Geiten ber Musftanbigen, und biefe hatten gewinnen muffen, wenn fich nicht bie gewaltthätigen und jederzeit gum Rrafehl aufgelegten Glemente eingemischt batton, bie in allen Grofitabten porhanben find. Babrend bie Musftanbigen felbst eine tabellose Haltung bewahrsten, fing ber "Mob" an, die Geleise aufzureißen, Die Drahte zu burchichneiben und bie wenigen Ungeftellten fo= wohl wie bie Polizei mit Steinen gu bombarbiren. Deshalb wird jest bie Milig aufgeboten, Die im Nothfalle Din durch Bundestruppen unterftugt merben foll. Ueber bem Aufruhr find Die Beichwerben ber Ausständigen gang in Bergeffenheit gerathen, und Lettere wünschen aufrichtig, daß ihnen bie "Freunde" bom Salfe geblieben maren, ba fie mit ben Feinden ichon felbit fertig geworben waren.

Dieje Corte bon "Sympathigers" überhaupt baran fould, bag bie Bediensteten ber öffentlichen Berfehrs= gefellichaften ihre Forberungen felten ober nie burchfegen fonnen. Beil fich ber Rampf naturgemäß auf ber Strafe entwidelt, ift es ben Musftan= bigen unmöglich, fich ber unerbetenen und unerwünschten "Silfe" gu ermeh= ren. Es entstehen Rramalle, welche ben Monopoliften Gelegenheit geben, ben Beiftand ber Behörben in Unfpruch gu nehmen und fich felbst als Bertheidi= ger bon Gefet und Ordnung aufguspielen. So war es in Chicago und Dem Dort, und fo ift es neuerdings in Bhiladelphia. Die Arbeitsberbanbe werben fich nachgerade mit ber Frag: gu beschäftigen haben, wie bei folden Musftanden Die unbetheiligten Rabau= macher fernguhalten find. Denn biefe briggen es jedesmal bahin, bag bi

Arbeiter unterliegen. Und boch find gerade die Stragen= bahn-Bediensteten vollauf berechtigt, eine Berbefferung ihrer Lage gu for bern. Geit ber allgemeinen Ginfuh rung bes elettrifchen Berriebes find Die Unforderungen an bas Bagenperjonal gewaltig geftiegen. Der "Motor= mann" hat ungleich fcmereren Dienft, ala her Mferhahaham-Autioner unh ber Rondutteur muß viel beffer auf paffen, bamit wegen ber erhöhten Fahrgeschwindigfeit teineUnglücksfälle bor= fommen. Tropbem, und obwohl ber elettrifche Betrieb ben Gefellichaften große Erfparniffe fichert, haben biefe Die Löhne nicht erhöht und Die iiber mäßig lange Arbeitszeit nicht ber= fürzt. Wenn irgendwo bie Arbeiter "ausgebeutet" werben, fo geschicht es ficherlich im Strafenbahn-Beschäft. Letteres ift überall an Mono= poliften übertragen worben, bie für ihre merthvollen Borrechie menig ober nichts bezahlen und feiner öffentlichen Rontrolle unterliegen, wohl aber ben Schut bes Staates anrufen, fobald ihr Betrieb geftort wird. Go racht es fich mittelbar an ben 21r= beitern, bag fie fo menig Sorgfalt auf bie Muswahl ber Albermen verwen-en Ind thre Stimmen gemiffelofen Bublern geben. Gie hatten langit ba= uf bringen follen, bag bie Gemeinbe nich bas Recht vorbehalt, im Intereffe ber öffentlichen Sicherheit bie Musbeutung und leberarbeitung ber Bertehrsbedienfteten gu berhindern. Un= zweifelhaft wird bas Bublifum bura Leute gefährbet, bie für ungureichenben Lohn übermäßig lange arbeiten müf= fen, und folglich forperlich und geiftig ericopft find. Schon aus Diefem Grunde follten ber unerfättlichen Bewinnsucht ber Bertehrsgefellichaften Schranten gezogen werben.

Reine Heberheburg.

Den Briten ift es begreiflicherweife fehr unangenehm, bag fie ihre "Rolo= nialpolitit" auf ber westlichen Salb tugel gemiffermaßen nur unter Mufficht und mit Genehmigung ber Ber. Staaten follen treiben burfen. Gie reben fich beshalb in einen blinden Born über bie "Unverschämtheit" Des Brafibenten Cleveland hinein und erfameren fich felbft ben Rüchzug, ben fie friger ober fpater werben antteten muffen. Wenn fie ftatt beffen bie Botichaft etwas genauer prüfen und auch Die Thatsache in Erwägung ziehen wollten, bag berfelbe Mann, ber biefes Schriftstild berfaßt hat, nur menig: Tage borher bon feber Ginmijdung ber Ber. Staaten ju Gunften ber cu banifden Aufständigen ernftlich a b : gerathen bat, fo murben fie febr balb gu bem Schluffe gelangen, bag bie Cleveland'iche Muslegung ber Monroedottrin fehr magvoll und ber

Much ben ameritanischen Jingos, nen die Botschaft nur beshalb gefallt, weil fie in ihr eine Rriegsertla= rung erbliden, ift ein eingehenberes Studium berfelben gu empfehlen. Desgleichen ben weifen Zeitungefdreibern in Deutschland, Die bem Braftbenten ledigun bemagogische Beweggrunde

unterschieben. Endlich auch ben Theoretifern bom Schlage bes mit Recht berühmten Brofeffors von Solft, mels che bas Borgehen bes Brafibenten als "biftatorifch" bezeichnen und bon ber Mufftellung unerhörter Grundfage re-

Denn brei Biertel bon bem, mas bem Brafibenten untergeichoben wirb, hat er thatfachlich gar nicht gefagt. Er hat weber eine Schutherrichaft ber Ber. Staaten über Die beiben amerifanifchen Feftlander und alle bagu geborigen Infeln angefündigt, noch hat er ben europäischen Mächten gu berfteben gegeben, bag fie ihre ameritanischen Befigungen raumen und ihre Unterthanen ber Willfiir halb-barbarifche: Staaten preisgeben muffen. Roch meniger hat er bon ber "offenbaren Beftimmung ber Ber. Staaten" gefpro= chen, und am allerwenigften hat er ei= nen "frifch-fröhlichen Rrieg" als wün= schenswerth bezeichnet. Bas Cleveland wirtlich gefagt hat,

ift fo richtig, bag es gar nicht angu-

fechten ift. Bor allen Dingen bat er

abermals ben Grundfat betont, bag Die Ber. Staaten bon Amerifa im 3n= tereffe ihrer eigenen Sicherheit biefen gangen Erdtheil gegen alle gewaltfamen Rolonifationsperfuche europai= icher Dlächte ichugen muffen und mer= ben. Wenn fie aber feine neuen Gr= oberungen gulaffen wollen, fo tonnen fie auch feine willfürliche Ermeiteruna ober Musbehnung ber bereits vorhan= benen Rolonien bulben. Denn es ift offenbar gleichgiltig, ob eine europäi= iche Macht eine ber fleinen ameritani= ichen Republiten burch Rrieg um ei= nen Theil ihres Bofitftanbes beraubt. ober burch einseitige Berrudung ber Grengen. Alle Grengftreitigfeiten muffen im Bege ber friedlichen Bereinbarung erledigt werben, und wenn eine folche nicht zu erzielen ift, fo muß ein unparteiifdes Schiebsgericht eingesett merben. Die Ber. Staaten würden feinen Gin= mand erheben, wenn Grogbritannien mit Buftimmung Beneguelas über bie Schomburgflinie hinausginge. Sie wollen aber nicht zugeben, baß es ohne Rüdficht auf Benequela feine Grengen weiter porichiebt, meil es ftarter ift, als Dieje Erbbeben= Republit. Wohlgemertt, baben bie Ber. Staaten urfprünglich nicht geforbert, bag ihnen bie Schlichtung Diefes Grengftreites ibbertragen merte. Sie maren bereit, je ben . unparteiifchen Schiederichter anguerfennen. Rur ber Bergewaltigung Beneguelas haben fie fich widerfest, und

Weiteugin hat ber Prafibent, trogbem Großbritannien Die Unternerfung unter ein Schiedsgericht berme.gert hat, noch immer nicht mit fofort ger Rriegeertlarung gebroht. Er hat nur borgeichlagen, bag die UniprücheGro3= britanniens und Beneguelas bi. tine Rommiffion unterfucht werben follen. Stellt Diefelbe feit, bag bie Englanber im Redite find, Dann wird Beneguela nachgeben muffen, weil es auf ben Beinand ber Ber. Staaten nicht rechnen tonnte. Gind bagegen bie Briten im Unrechte, bann werden ihnen bie Ber. Staaten in ben Beg treten und ihnen gurufen: "Bis hierher und nicht weiter!" Alfo nur, wenn England ba= rauf befteht, mit Gewalt gu nes: men, was ihm rechtlich nicht gebührt, wird Die große Republit coenfalls Bes walt anwenden. Inwiejern biefer Standpunit gegen bas Bolferrecht berftogt, hat noch tein Gelehrter nach= gewiesen. Würde fich nicht ber Dreibund einmifchen, wenn Frantreich mit= ten im Frieden eine Probing bon Gpa= nien loszureigen berfuchte, ober wurde nicht Rugland jum Schwerte greifen, wenn Desterreich bagu schritte, fich Gerbien ober Rumanien einguverleiben? Europa wird fich eben an ben Gebanten gewöhnen muffen, baß es auch jenfeits bes Meeres eine Groß= macht gibt, die ein "Gleichgewicht" aufrecht zu erhalten bat.

hierin find fie unbedingt im Rechte.

Die Ber. Staaten halten fo ftreng auf Die Reutralität und ben "status quo", bag fie meber bem Mufftanbe auf Cuba Boricub leiften, noch Die Grobe= rung Canadas planen. Benn aber bie Cubaner Erfolg haben, und Die Canabier fich jemals aus eigener Rrat: bom "Moutterlande" logreigen follten, bann würden bie Ber. Staaten fich für verpflichtet halten, biefe beiben Bolter in threr neugewonnenen Unabhangig= feit zu ichüten, gerabe wie fie bot 70 Sahren Die neuentstandenen mittel= und fübameritanifchen Republiten gegen bie Unichläge ber beiligen Mliang bertheibigten und por 30 Jahren bie Frangofen aus Merico verjagten. Die Politit ber Ber. Staaten ift folgerich= tig, weise und gemäßigt. Wenn bie europäischen Madte fich biefelben Grundfage gu eigen machen wollten, fo brauchte es feinen Militarismus gu

Ju treuem Gedenten.

Die in beutschen Zeitungen biergu= lande nicht feltenen "Nachrufe", welche am Jahrestage bes Todes eines geliebten Ungehörigen ber nachhaltigen Trauer ber Sinterbliebenen Musbrud geben follen, haben ein Seitenftud in bem in Gub Carolina noch bielfach ge= übten Gebrauch am Jahrestage bes Tobes eines Familienaliedes Die Tobesnachricht nochmals zu veröffentli= chen. Rahezu jebe Boche tann man gum Beifpiel in dem Charleftoner Blatt "Rems and Courier" eine "Obituary notice", einen Rachruf für eine Berjon finden, bie genau bor einem Jahre geftorben ift. Der eingige Unterichied gwifchen biefen Befanntmachungen und ben beutschen Rachrufen befteht barin, baß jene nur bie nüchterne Unfundigung bes Tobes= falls und eine turge Schilberung ber Familienbeziehungen und Lebensftel= lung bes Tobten enthalten, mahrenb ber beutsche Nachruf in mehr ober meniger guten - in ber Regel berglich ichlechten - Berfen Die Große bes Berluftes und ben Schmerg ber Sin- | britifchen Regierung ben Auftrag er-

terbliebenen gu ichilbern fucht. Der Deutsche tann eben feine Liebe gur Roefie auch hier nicht verleugnen; fonft aber besteht fein Unterschied; hier wie bort treues Gebenten ber Tobten, bas man por aller Welt barthun will.

Es mag Biele geben, bie an biejem öffentlichen Burichauftellen ber Bergenswunde feinen Befchmad finden, und die es borgiehen, einfam hinaus= zupilgern auf ben Friedhof, um ftum= me Zwiesprach ju halten mit bem Tobten, andere mögen es für richtiger halten, ihren lieben Berftorbenen eine feierliche Meffe lefen gu laffen, und wieder andere mogen nur im Gottes= hause ein ftilles Bebet emporichiden gum Simmelaberen. Das ift Geichmads= und Gefühlsfache, aber es ift unrecht, wie bas fo oft gefchieht, ber Beröffentlichung gereimter Nachrufe hauptfächlich eine Befriedi= gung perfonlicher Gitelfeit gu feben. Man will fich gebrudt feben, man will feine Dichtfunft zeigen und mit feinem Gebenten bes Berftorbenen Staat machen - fo heißt es mohl. Solchen Tablern liege fich antworten: "Was ich bent' und thu', trau' ich Undern gu." Warum auch einer folchen pietatvollen Sandlung niebrige Gefin= nungen gufchreiben ?! Der Menich ift mittheilungsbebürftiges ichopf, und es ift fehr erflärlich, wenn burch ben Tobesfall vereinsamte einfache Menfchen ihren Schmerg auszuklagen suchen, und wenn fie bagu bie gebundene Sprache mahlen, fo zeigen fie nur, baß fie nur bas Befte ihren Tobten murbig erachten. Wenn man mehr in biefen Nachrufen fu= chen will, fo mag man in ihnen noch einen Protest feben gegen bas ichnelle Bergeffen unferer Zeit und Lebens= weise, welche bie Tobten auch fogleich gu ben Bergeffenen wirft. Go manchem wird folch' ein nachruf icon gum herben Bormurf geworben fein, menn er ben tobten Freund und viel= leicht auch bie auf beffen Sinterbliebe= nen übergegangenen Berpflichtungen nur allgu ichnell vergeffen hatte. In Nord-Carolina besteht noch

ein anderer Gebrauch, bas Unbenten an Tobte wieberaufzufrischen, ber aus alter Zeit ftammt, aber noch immer geubt wird, wenn auch nicht mehr in bem Mage, wie in ber erften Salfte bes Jahrhunderts. Mus Dobfon, R. C., wird mitgetheilt, bag am 8. De= gember in ber bortigen Baptiftenfirche eine Leichenfeier für einen Mann, ber por brei Sahren berftarb, gehalten murbe, und bag "große Borbereitun= gen" baau getroffen worden maren; unter anderm hatte man "elf Schinfen gefocht". Die Berbindung gwifchen einer Leichenrebe und elf Schinten ift nicht befonbers augenfällig, wirb aber boch fofort flar, wenn man er= fährt, baß in bem mestlichen Theile bon Rord-Carolina bei folchen Gele= genheiten — Leichenfeiern für feit genben" Bafte ber Familie find und nach ber Bebentfeier in ber Rirche fich bis in Die fpate Nacht hinein an Effen und Trinten gutlich thun. Die Familien fuchen ihren Stolg barin, ber= artige Gebentmable recht üppig und großartig zu geftalten, benn es ift ja ber verehrte Berftorbene, ber bas Gaftmahl gibt. — So jucht Jeder nach feiner Art feine Tobten gu

Die Schomburat'ide Grenglinic.

Man hat anläglich bes veneguela= nifchen Grengftreites fo viel bon ber Schomburgt'ichen Linie gebort und gelefen, bag eine furge Betrachtung ber Befchichte berfelben und bes Mannes, beffen Namen fie trägt, wohl am Plage fein mag.

Gir Robert hermann Schomburgt murbe am 5. Juni 1804 gu Freiburg a. b. Unitrut geboren. Er manberte im Sahre 1829 aus und manbte fich nach Birginia, wo er eine Beit lang als Zabathandler thatig mar. Er hatte feinen Erfolg, und fam 1830 nahezu mittellos nach Beftindien, mo er einige ber fleineren britifchen Infeln bermaß und einen Bericht bier= über veröffentlichte.

Das Buch fand gute Aufnahme, Schomburgt mar ein tüchtiger Botani= fer und feine Rapitel über Die Flora ber Infeln maren intereffant gu le-So tam es, bag ihm im Jahre 1834 von ber Britischen Geographi= ichen Gefellichaft und Underen ber Auftrag murbe, Britifch-Bunana gu erforschen. Diefen Auftrag führte er in vieriährigem Aufenthalt bortfelbit aus und bie Ergebniffe veröffentlichte er fpater in mehreren Buchern - ba= runter einem beutschen, gu bem ber berühmte Sumboldt Die Borrebe fchrieb. Durch biefe Reifen und Forichungen Schomburgts murbe Groß= britannien gum erften Dale mit feinen fübameritanischen Befigungen, Die es icon feit nahezu 300 Jahren hatte,

etwas näher befannt. England, Franfreich und bie Rieberlande hatten fich in bie Berrichaft über Bunana getheilt, ohne bag jeboch jemals eine genaue Bermeffung ber Grengen borgenommen worden mare, und als im 17. Jahrhundert Die genannten brei Berren fich in Die Saare geriethen, ba war gu berichiebenen Beiten einmal ber, bann jener ber Befiger. Go fiel im Jahre 1669 Sollanbifd-Sugana in bie Sanbe ber Briten, um bon biefen wieder gegen Reu-Amfterbam (jest Rem Dort) ausgetaufcht zu werben. Spater faßte England bort abermals Fuß, und im Jahre 1814 einigte man fich auf biejenige Theilung, weiche ben jegigenBefitverhaltniffen gu Grunde liegt. Die Grenglinien gwifchen Guhana und Beneguela einerfeits, und . Sunana und Brafilien andererfeits murben aber nie feftgelegt, und aus biefer Ber= faumniß entftanben bie jegigen Grenzftreitigfeiten gwifden England und Benequela sowohl, wie zwischen Frantreich und Brafilien.

Mis nun Schomburgt bon ber

hielt, eine Grenglinie gwijchen Britifch-Gunana und Beneguela gu bermeffen, nahm er ohne Beiteres und eigenmächtig die Mündung des Orinoto als Ausgangspuntt, ob= gleich Benequela ben weiter öftlich liegenben Fluglauf ber Effequibo als Grenglinie anfah. Bon ber Drinoto-Mündung zog Schomburgt eine frumme Linie in allgemein füblicher Richtung, wodurch bem britischen Befit neben bem rechten Ufer und Delta bes Drinoto noch etwa 20,000 bis 30,000 Meilen bingugefügt murben-

auf Roften Beneguelas. Die Republit protestirte energisch gegen foldes eigenmächtiges Borge= hen, und bie englische Regierung fah fich beranlaßt, bie Schomburgf'ichen Grengpfähle ju entfernen und jomit feiner Grenglinie Die Anerfennung gu verfagen, doch zugleich murbe Schom= burgt felbft, mohl aus Unerfennung für feinen Gifer, in ben Ritterftanb erhoben. Benige Jahre barauf mur= be bon englischen Bermeffern eine neue Brenglinie ausgelegt, Die ihren Musgangspuntt öftlich von ber Schom= burgt'ichen nahm und bas Drinoto= Delta gang im Befige Beneguelas beließ, fich bafür aber im Innern weit weftwarts manbte, und fomit noch bebeutend mehr Bebiet für England beanipruchte, als Schomburgt gethan hatte. Spater gingen bie englifchen Unibruche noch meiter, und amar behn= ten fie fich in bem Mafie aus, wie Rachrichten bon Goldfunden aus bem Innern eintrafen, fo bag bie Engländer heute alles Land öftlich bom Drinoto - bas gange rechte Ufer bes Stromes bon beffen Mündung bis 250 bis 300 Meilen füblich babon beanfpruchen. Die Schomburgt'iche Grenglinie, welch einft Großbritannien anscheinend felbit fallen lieg, wird aber jest bon ben Englanbern als bie auferfte me ft liche Grenge bes ftreitigen Gebiets hingeftellt. Die englische Regierung hat unserem Staatsbepartement auf Die Aufforde= rung bin, bie Streitfrage einem Schiedsgericht gur Lojung gu überge= ben, geantwortet, über bas Bebiet oft= lich von ber Schomburgt-Linie fonne feine Streitfrage bestehen, bies Bebiet gehore zweifellos England, und ba gebe es "nichts zu vermitteln".

Das Geidaft bezahlt fic.

Das Wirthichaftsgeich ich ich für ben Staat Gud-Carolina bech gang gut gu bezahlen, - beffer, ale man erwartet hatte. Der Bericht bes ftaatlichen Schnapstommiffars für bas am 31. Oftober ju Ende gegangene Bierteljahr zeigt einen Reingewinn bon \$28,855.91 für Die brei Monate Bugleich merben ausführliche Musireije veröffentlicht, welche ben gutenBürgern bon Gud-Carolina genauen Beriat geben über Gintaufe, Bertaufe u.f.w., und bie auch - im Begenfag gu andern fraatlichen Bublifationenbielfach gelesen werden, ba bie Schnapsfrage an und für fich für ben Durchichnitts-Guo Carolinaer icon intereffant ift, und bas Intereffe noch gehoten murbe burch bie neueste Beitimmung, bag ber Bewinnft, ber aus bem itaatlichen Schnapshandel erzielt wird, ben Schulfonds gufallen foll. Der "Dispenjarn"=Rommiffar ertla in feinem Bericht, bag ber Reinge= minn noch viel größer gemejen fein murbe, wenn nicht eine bedeutenbe Er= mäßigung ber Schnapspreise eingetreten mare. Es ift aber febr aut mon= lich, ja fogar wahricheinlich, daß ge= rabe auf biefe Breisermäßigung - 3u ber man fich gezwungen fah, um ben ,Monbicheinlern" ben Wind aus ben Cegeln gu nehmen - ber bebeutenbe Geschäftsaufichwung gurudgeführt werben muß, bon bem ber Rommiffar berichten tann. Diefer Mufichmung war groß, benn mahrend im Muguft bie Ginnahmen aus bem Schnapsmo nopol nur \$44,640 betrugen, ftiegen fie im September auf \$90,859 und im Oftober gar auf \$111,798. 3a, bas Beidaft geht fo lebhaft, bag ber Rom= miffar fich gegwungen fab, Die Bah! feiner Leute zu verdoppeln und Tag und Nacht arbeiten zu laffen; nur auf biefe Beife ift es möglich bie einlaufenden Bestellungen zu bewältigen. Der Staat hat jest \$284,936 im Schnapsgeschäft angelegt, und bis gum 31. Dttober hatte er ichon einen Bejammt reingewinn (bom Unfang an gerech= net) von \$210,608 gu verzeichnen.

Das Geichaft bezahlt fich für ben Staat alfo anicheinend gang gut, bag es aber feinen eigentlichen - ober boch angeblich urfpriinglichen - 3wed erfulle: ben Bergehr bon Spirituofen gu berminbern, und fo bie Dagiafeit gu forbern, bas magt in Gub Carolina Niemand mehr zu behaupten.



Nach der Grippe

Litt ich an Rheumatismus und wurde immer kränker, sodass ich beinahe gänzlich herunter gekommen schien. Man empfahl mir, Hood's Sarsaparilla zu probiren, und schon nach der ersten Flasche fing ich an, mich zu bessern. Ich habe jetzt drei Flaschen aufgebraucht und könnte ohne Hood's Sarsaparilla im Hause nicht mehr leben. Es rettete mein Leben. Hente wiege ich 180 Pfund. Diese Woche liess ich mich photographiren und gerne sende ich Ihnen mein Bild, mit meinem Zeugniss zusammen zur Veröffentlichung, in der Hoffnung, dass dadurch andere Leidende erfahren mögen, wo Hilfe zu finden ist." John George, Centre Harbor, N. H.

Hood's Sarsaparilla ist der einzige wahre Blutreiniger, der beim hent gen Publ kum Ausehen geniesst. Hood's Pillen beilen gewohnheitsmässige Verstopfung. Preis 25c die Box

THERIUB

Ungerordentliche Unfündigung!

Wir haben foeben Die gange Mufter = Partie gefauft eines ber größten New Porfer Importeure bon



AE0ZOU

Einfach oder

in Baaren

jum Kostenpreis

Kasper & Barnes

Inmeliere,

McBiders Theater = Gebanbe.

THE

Bar Fixtures,

Drain Boards

fowie Jinn, Jint, Beffing, Rupfer und allen Linden: und platfirten Geräthen, Glas, Botg, Marmor, Porzeitan u.f.w. Bertauft in allen Apothefen zu 25 Cis. 1 Pid. Ber.

119 Dit Madifon St., 3immer 9.

Todes-Mingeige.

U. L. A.

Den Beamten und Migflebern ber "Leffing League Rr 14, U. V. A.", biermit jur Rachricht, Daß unfer Mitglied Bruber John Bernan teftern Morgen um i Ubr geftarben ift.

Lincoln Theater.

"'s Lieferl oon Schlierfee."

Freitag: Borlestes Anftreten ber Schierfee'r Bum ersten Bale in America: "Der Schlagring."

Samftag: Um 2 Uhr 15. Abichebd-Matinee bei bebeu-tend redugirten Breifen: "Jägerblut." Ainder in Begleifung Erwachiener haben zu biefer Matinee freien Gintritt.

Abends: Abichiebs-Berftellung: "Der rothe Gannifel."

Sige an ber Theater-Raffe gu haben.

Die ichwerften und langwierigften Rrant

heiten werben von Broi. Gregorowitsch oft in unglaublich furzer Zeit vollfommen ge-heilt. Behandlung und Unterricht in Mag-netismus perfonlich und brieflich.

Magnetopathisches Institut

Prof. J. A. Gregorowitsch.

JOHN BACH.

\$20

für obige Dafchine, mit fieben

Edublaben, allen Apparat

Retail:Diffice Glbribge B

275 Wabash Av.

und 5-jabriger Garantie.

1204 u. 1205 Masonic Temple.

Office . Stunden bon 10-1

Befannimadung!

SALOON

ibernommen habe. Feine Cetrante und gute Bigaren fets an Sand. 15 Ball Bool. Etatfpieler verlangt.

Achlung! Eine im besten Juftande befindliche polg: fage Matchine, faft neu, Majden und Sage auf einen Wagen montirt, ift preiswerth gu

610 Railroad Ave. S. Evanfion, 3f.

frei für Rheumalismusleidende!

Wenn Sie an Rhenmatismus leiben, idreibt mir, und ich fende unentgeftlich ein Packet bes wunderlamsften Pettels, welches nich und viele andere heilte, felbit Leute, die 30 Jahre mit Abeumatismus behaltet maren. Es heite auch einen Aubrhefer, der 22 Jahre vergeblich bofterte. Man adresstre:

JOHN A. SMITH,

Sage auf einen Abagen bertaufen. auerfragen Abenbe und Conntags

mobo

nden und Befannten hiermit jur Rachricht, bag

Denry Lange, Prafident.

fancy Toilelle-Käftchen, Manicare-Sels, Rafir-Sels, Arbeils-Källchen, Rancher-Sels, Kragen- u. Manschellen-Källchen Schmucklachen-Källchen u.l.w.

3m Gangen ungefähr 700 Stud-faft feine zwei einander gleich - einige \$5 werth, einige \$6, andere \$7 und \$8, und fehr viele haben einen Werth von \$10-

Und die gange Bartie wird offerirt in dem 4.98 Spezial-Berfauf am

für Musmahl aus der Partie.

Bier bietet fich eine Gelegenheit, 3hre Weihnachtsgeschente gu taufen-gu einem Breife, der geradegu munderbar ift.

DEUTSCHES

Grbichafte: und Rachlafregultrungen bier und in allen Belttheilen. Bollmachten, Gef-fionen, Dnittungen, Bergichurtunden u.f.w. Beforgung aller legalen Urfunden. Konfularische Beglaubigungen irgend eines Ronfulates bier und auswarts. Mustunft granis.

ALBERT MAY & CO., 62 SO. CLARK STR., ber alte Blat bon

C.B. Richard & Co. Paffage:Billette

Geldfendungen burch bie Kaiserlich Deutsche Reichspost frei in's Saus beforgt. Bedfel und Arcbitbriefe. Europaifde Badetbeförberung.

Deutsches Rotariat und Rechtsamt. Diliarfachen. Bollmachten ausgeftellt. Gingiehnug won Erbicaften, Reifepaffe, Rechtsfachen jeber Urt. 62 S. CLARK STR. Rechte : Ronfulent Albert May, Motar.

BAR-KEEPERS "FRIEND" \$2.25. Kohlen. \$2.50.

Indiana Rut
Indiana Lump
Birginia Egg \$2.75
Befte Birginia Lump
Ohio Ballen Egg
Ohio Ballen Lump
E. PUTTKAMER.

Zimmer 305-306 Schiller Building. 103 E. Randolph St. Mile Orders werben C. O. D. ausgeführt.

Rigenten für
Core Bros. & Co. 's
Cross Creek Lehigh
COAL.

COAL.

Range Bea Coal... \$3.50 Rohien in Säden im Reller abgeliefert 25c p. Zon extra Socing Lump. . . . \$4.00 | Gartfibe Blod. . . . \$3.50 Indiana Semi-Blod\$3.00 | Juinois Lump \$2.73

A. Boenert & Co., 92 LA SALLE STR.

Prompte Ablieferung, reine Roblen, volles Gewicht. Lel. W. 90. BUNGE BROS, 616 W. Lake Str.

Baffagier-Beförderung Aber Samburg, Bremen, Autwerpen, Rotter: dam, Amiterdam, havre, Paris, Couthamp ton, Loudon tc.

3m faifert. Deutfden und Defterr. Ronfulate Deffentliches Notariat. Erbichafts = Einziehungen Epezialität.

Kaiserlich Deutsche Reichspoll Boft= und Gelb: Genbungen

Deutsche Müngsorten ge- und verkauft. Dan beachte ben alten mobibefannten Blas: 92 La Salle Str.

Wenn Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausftattungswaaren von Strauss & Smith, We Madison Str. Deutiche Firma. 85 baar und 85 monatlich auf 850 werth Mitteln.

Gegen leichte Abzahlung zu Baarbreifen.
Braucht Ihr etwas für Weihnachten?
Feine Angüge und Ueberzieher nach That gemacht und fertig. Erfter Aloffe Arbeit und Affen ga-rantist. Damen-Wäntel. Jackels Umbänge, Alei-bertroffe z., in fammtigen neueften Moben. Za-ichen und Jimmer-Uhren. Schniucklachen. Die-manten. Bibeln. Albung. Tolletten-Garuttures e. zc. Wir wüntigen Eurik Ansbick in mir mirten Sach qut behandeln. MISENER BEOS. 113 Whand Str.. Jimmer 555, ücke Clark Str.— Rehmt Gievalor.

MAX EBERHARDT, Erlebenfriffier. 142 Deft Mabifon Gir., gegenüber Union folk. Bohnung: 48 Albianb Bonicbarb. 4019 CONDENSED REPORT OF THE CONDITION

NATIONAL BANK OF ILLINOIS,

In the State of Illinois, at Close of Business, Dec. 13, 1895.

her Bonds and stocks Real estate and mortgages... dedemption fund with U. S. (5 per cent of circulation) CASH ASSETS—

\$15,285,383 88

LIABILITIES. Capital Stock paid in . urplus Fund.... Individed profits Sational Bank no Deposits— Individual. Banks.... 915, 285, 383, 88

OFFICERS: HENRY D. FIELD, Assistant Cashier. HENRY R. KENT, Second Assistant Cashier

DIRECTORS:

Chicago and South Side Rapid Transit Railroad Co.

Benter von Wirft Mortgage Bonde.

Die Unterzeichneten murben erngunt, um ale Comite ju fungiren, gemäß eines Bond= Suhaber = lebereinfommens, welches fie autorifirt, Die Rechte ber Inhaber ber Rirft Portgage Bonbs, Die ihre Bonbs unter bies fem llebereinfommen beponiren, ju ichugen. Ednielles und gemeinsames Sanbeln ichert bie erreichbar beiten Resultate.

Die Rorthern Eruit Company ift Gur Bonbinhaber liegt bas llebereinfoms

gur Ginficht in ber Griten Rationals Bant, ber Rortfern Ernit Company und in bem Burean von A. D. Stanghter & Co. Diejelbe find eingeladen vorzuiprechen, es burchzujehen und zu unterichreiben.

BYRON L. SMITH, Borfigenber, LYMAN J. GAGE, GEORGE SCHNEIDER, A. O. SLAUGHTER. LESLIE CARTER, Comite. Chicago, ben 16. Dezember 1895.

Dupee, Judah, Willard & Wolf, Rechtsbeiftanb.

KEMPF & LOWITZ. General-Algentur, 155 O. WASHINGTON STR. Schiffsfarten Extra billig.

Abftrafte unterfucht.

Erbichafts = Einziehungen Spezialität.

Dollmachten ausgefertigt. Deutsches Konfular= und Rechts:Bureau

Deffentliches Notariat. K. W. KEMPF. Rechtskonsulent.

155 O. WASHINGTON STR.

Bank-Geschäft

Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 Dit Ranbolph Gtr.

3infen bejallt auf Spar-Ginlagen.

Erbichaften ichnell, ficher und billig Depofiten angenommen. - Bollmachten aus-geftellt. - Baffage: Edeine bon und nad Europa, Conntage offen bon 10-12 Uhr Bormittag.

Peabody, Houghteling

& Co. 164 Dearborn Str. Ansichlieklich Darlehen und Heldanlagen auf Grundeigenthum. Günflige Bebingungen für Borger. n7,bbfa. 6m Geinfte Oppotheten für Darle ber.

Fleischer. Weinhardt & Co., 79-81 Dearborn Str., Unity Gebaube, ju ebener Erbe. Geld ju berleihen auf Chicago Grund. eigenthum, in beliebigen Gummen, Grite Oppotheten jum Bertauf ftets

E. G. Pauling,

Geld gu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Sypotheten gu pertaufen.

GELD

ju verleihen in beliebigen Suurmen von \$500 aufmaris auf erfte huvethet auf Chicago Grunbeigenthum. Papiere jur ficheren Rabital-Anlage immer vorrithig. E. S. DREYER & CO., 1|p1t

Schukverein der hansbeliger gegen fclecht gablende Miether,

371 Barrabee Gir. Branch) Terwilliger, 794 Milwankee Ava. Offices:) F. Lemks, 654 Racine Ave. F. Lemks, 65 Canalport Ave.

Bergnügungs-Megweifer.

Lincoln Theater.—Die Schlerfee'r. bicago Obera houje.—Geichloffen. Golumbia.—Nob Rog.
Grand Op. Houje.—M Social highwayman. Cooley 8.—Ibe Preisore of Zenda.
ReBiders.—Nop on the gill.
Schiller.—Ihas, Rohlis in Repertoire.
Read, of Mujic.—Per Buschow Boftman, hand marfet.—M Greengoods Man.
Albamba.—Suman Kearis. Ni ha mbra.—Suman dearts. Im per ia l Mujic Hall.—Baudeville, O o p f i n s.—Bauveville. O i p m p i c.—Bauveville. I i p m p i c.—Bauveville. in o.—Baudeville. Or phe u s.—Baudeville. e 1 s.—Baudeville.

Ginflug des Fleifchgenuffes auf den Dearwuds.

Im jungften Befte feiner Zeitfdrift Truth" plaudert der englische rabitale Abgeordnete Labouchere über ben Ginflug bes Fleischeffens auf ben Baarwuchs. Rurglich fagt Labouchere, ging burch frangofische Blätter ein Artifel. ber auf ben Ginflug ber Inftrumentalmusit auf ben haarwuchs hinwies. Mir fcheint, ber Berfaffer nimmt ba ein außerliches Zusammentreffen für die Urfache. Er führt eine lange Reihe bon Mufitern und Romponiften an, die bis in bas bochfte Alter binein fich eine üppige Mähne bewahrt haben. Sollte Diefe Ericheinung nicht richtiger auf die Raffe ber Betreffenden, als auf bie Mufit gurudguführen fein? Biele ber großen Rlaviertunftler und Inftrumentalbirtuofen ftammen entweber aus bem Giiben ober find jubifder Berfunft. Bei jedem fleischeffenden Bolte finden wir die Gicht und ichlechten haarwuchs ober Rahltopfigfeit.

Als die Juden noch in ben (Shettos aufammenlebten, folgten fie bei ber Bereitung ihrer Fleischnahrung der Talmud-Borschrift, felbe fo lange zu ma= ichen, bis bas Baffer bollftanbig rein abfließe. Dadurch mar es nur jum Sieben, aber nicht mehr gum Röften tauglich. Der Appetit barauf murbe nicht gereigt, und die Juden maren frei bon bem gichtifden Reißen, bas unfere Solbaten und Staatsmänner bor ber Beit alt macht. Alle bie alten Bilber bon Juben ftellen fie bar mit machtig behaarten Röbfen und Barten, wie man fie felten bei gidtifch Beranlagten findet. Das gesottene Fleisch war fein guter Mustelerzeuger, aber bie Juben haben auch keine Beschäftigung, bei der es auf die Musteln antam. Landleute, die fich von Milch und Brot gut nah= ren, haben fast immer, felbst in borge= rudtem Alter, Dides Saar. Die Mittelflaffe, welche beim Frühftud und beim Mittageffen Gleifch gu fich nimmt, weift üppiges haar icon mit 25 Jahren oft nicht mehr auf. niemals fah ich eine folche Sammlung glangender Billarbball=Röpfe, als im italienischen Parlament, dagegen bemertte ich nirgendwo unter ber italienischen Landbebolferung fparlich behaarte Ropfe. Die enalischen Bauern haben fast ebenfo langes haar wie ihre Schwestern und Frauen und behalten es bis in's bobe Allter hinein. Gin mir bekannter, febr angesehener Argt, der sich befonders bem Studium ber haarfrantheiten gewidmet hat, versicherte mir, daß Gicht

und Rahltöpfigfeit jufammengehen. Oft habe er ben haarausfall gehinbert burch eine Diat ron Mild, Reis. Giern (menig) und Früchten, berbunden mit lotaler Behandlung. Das längfte und bidfte Saar, bas gefehen gu haben ich mich erinnere, war bas bon Ralmuden-Weibern, Die feine Uhnung bon Mufit haben. Gie hatten Flechten, welche bon ber Mitte bes Ropfes bis jum Boben reichten, aber fie maren ftruppig. Die Beiber lebten bon Stutenmild, Thee, Roggenbrot, bier und da nur genoffen fie Brühe vom Fleisch alter Pferbe. In ber Gefellichaft be= mertt man oft bas ichonfte haar an Madchen, die von Eltern aus ben nieberften Boltsichichten abstammen. Die fah ich in St. Giles-Rathedrale in Edinburg ein icones Saar, wohl aber fehr viele mit prächtigem haar ge= comudte Röpfe in der Glasgower Ausftellung. Edinburg wird bewohnt bon alten Familien, bei benen bas ffleifch= effen feit Sahrhunderten gebräuchlich ift, Glasgow hingegen ift eine Stadt bon induftriellen Emportommlingen, beren Bater fich noch bon Milch und Bafergruße nahrten.

Berdi hat als Beifpiel bafür bienen muffen, wie fehr gunftig bie Inftrumentalmusit auf ben Saarwuchs einwirke, ich führe bagegen Rochefort an, ber nicht eine Note tennt. Wenn Roche= fort fein jest ichneeiges Saupthaar ruhig sprossen ließe, so würde es balb ju bem Umfang ber tohlrabenichwarzen Mahne bes Sar Beleban auswachsen, ber nebenbei bemertt, fich aus Liebe au einer iconen, jungen Wittme unter bie Scheere begeben hat. Rochefort ift ausnehmend mäßig im Effen, und man fagt, er habe nur als Rind einmal Bein getrunten und ihn ausgespieen. Der Bianift Paderemeth fieht nicht jubisch aus, wie Rubinftein, ber ein ebenfo bides, mahnenartiges Saar

Die meiften Mufiter aber maren urfprünglich arme Teufel, die nicht in die Lage tamen, ihrem haarwuchs gu fcaben burch Speifen, Die gichtisch machen. Der perftorbene Cremieur, ein fübfranabfifcher Rube, febr enthaltfam im Gffen und Trinten, befaß einen Saarwuchs, ber ihm oft die Aufmerksamkeit ber Rarifaturenzeichner zuzog. Er beftand aus lauter Loden, Die ftets frifch gefrauselt ichienen und ftand gerade bom Ropfe. Feuchtigkeit ichien auf die Loden gar teinen Ginflug ju haben. Befräufelt ichienen fie nicht länger als bier bis fünf Boll, wenn man fie aber auszog, maren fie über einen Gug lang. Die Raiferin bon Defterreich und ihre Schweftern, welche munderbolles Daar baben, wurden einfach ergogen und haben bis gu ihrer Sochgeit niemals einen Biffen Gleifch genoffen.

- Der Rechte. Cohn: "3ch fage Euch, mein reicher Freund Emil ift ein reizenber Mensch, leiber tann er mit feinen schlechten Mugen teine Benus bon einer Gule unterfcheiben!" -Mutter: "Ach, bring' ihn boch mal mit - ber mar' 'ne Partie für unfere

Lotalbericht.

Fand einen entfeglichen Tod. William J. ferris, Sefretar der "Troy Bafery Co", begeht Selbstmord.

Auf gräßliche Weise machte geftern Abend ber faum 26 Jahre alte 28m. 3. Ferris, Gefchäftsführer bes Dr. 118 Randolph Str. gelegenen 3meig= geschäfts ber "Tron Batern Comp." feinem Dafein gewaltfam ein Enbe. Der anscheinend bon ploglichem Bahn= finn Befallene ichlich fich turg nach 11 Uhr unter ben hochgelegenen Berron ber Minois Bentral-Bahnstation an 31. Strafe, und legte feinen Ropf bicht bor die Wagenraber eines auslaufen= ben Vorstabtzuges. Gin einziger Rud, und bem Mermften war ber Ropf faft bom Rumpf getrennt. Die gerabezu entsetlich verftummelte Leiche wurde bon ber Polizei nach Rolftons Morgue, Rr. 11 Abams Strafe, gebracht und

bafelbft ibentifigirt. Daß Ferris Gelbftbmorb beging, unterliegt feinem Zweifel, boch fonnte über bas eigentliche Motib zu ber un= feligen That noch nichts Näheres in Erfahrung gebracht werben. Ueber= zieher und Rod bes Unglücklichen la= gen, als man bie Leiche auffand, forg= fältig zusammengefaltet unter bem Perron, nicht weit babon befand fich ber hut bes Ferris. In ber Weften= tafche fand man mehrere Briefbogen, bie mit Bahlen beschrieben maren, Ubbbitionen, welche fich bis in bie Zaufende beliefen.

Der Verstorbene war ber Sohn bes Mr. 4654 Dafenwald Abenue wohnen= ben Brafibenten John S. Ferris bon ber "Tron Bating Comp." und fun= girte als Gefretar biefer Befellichaft.

Das Behrerfeminar.

Die Uebernahme deffelben durch den Schulrath fommt morgen Abend gur Berathung.

In ber geftrigen regelmäßigen Berfammlung ber ftabtifchen Ergie= hungsbehörde wurde biefer amtliche Mittheilung von dem Unerbieten bes Countyrathes gemacht, das Lehrerfe= minar in Normal Part unter, Die Rontrolle bes Schulraths zu ftellen. herr C. G. Thornton berlangte fo= fortige Unnahme ber Offerte, aber bie herren Lindblom, Errant, Rofenthal und Undere erhoben Ginfprache. Er erblide in biefem Borfchlag ein Da= naergeschent, fagte Lindblom; es würden bem Schulrath aus ber Ueber= nahme bes Seminars voraussichtlich große Roften ermachfen; Die Bermaltung ber Unftalt wurde innerhalb ber Behörde zu ewigen Bantereien Beranlaffung geben, und es fei nicht angunehmen, bag ber erhoffte Mugen bes Beidentes biefe mit bemieben ber= bunbenen Nachtheile aufwiegen murbe. herr Trube, ber für bie Un= nahme ber Schenfung ift, amendirte Thorntons Antrag bahin, daß die Berathung ber Ungelegenheit jum Gpe= gialgeschäft für eine am Freitag Abend abzuhaltende Ertra-Berfammlung gemacht werden folle, bis bahin moge ber Musichuß für Rechtsfragen qu= fammen mit bem Unwalt ber Beborbe ben Gegenstand prüfen. Diefer Un= trag wurde angenommen, und zwar ftimmten Cufad, Malette, Trube, Blount, Rirte, Bettibone und Die Damen Cherman, Sull und Frate ba= für, bie Berren Brennan, Cameron, Dregmal, Errant, Sall, Roby, Lindblom, Rosenthal und Schneider bagegen.

Sefretar 2B. U. S. Graham murbe angewiesen, die von ihm schon zeit= weilig übernommenen Umts-Obliegenheiten bes berftorbenen Schulagen= ten Chafe für bie Dauer gu beforgen.

Der Salle'iche Spezialausichuß für Reform= und Sparfamteits=Magre= geln fündigte an, bag er ber Beborbe am Freitag Abend feinen Bericht un= terbreiten merbe.

Gin noch lebender und zwei berftor= bene Mitburger wurden geehrt, inbem öffentliche Schulen nach benannt wurden. Die neue Schule an ber 54. Str. foll nach bem berftorbe= nen Gründer bes "Beralb" James D. Scott-Schule heißen, Die Schule in Forestville wird zu Chren bes verftorbenen Bantiers und langjährigen Schulraths-Mitgliedes Rozminsti ben Namen "Charles Rozminsti-Schule" führen, und ber herausgeber bes "Record" und ber "Daily Rems" ift icon bei Lebzeiten verewigt, indem bie bisherige Soman-Schule in "Bictor F. Lawfon=Schule" umgetauft

Bom "Aurora Turnverein" lief ein Protest gegen die Ginführung ber Bi-

St. Pernard Pillen.

Musichlieglich aus Pflanzenftoffen aufammengefest, find das harmlofefte, ficherfte und befte Mittel der Welt gegen

Verstopfung,

melde folgende Beiben berurfact: dallenkrantheit.
Uebelkeit.
Uppetitlosseit.
Vippetitlosseit.
Vippetitlosse Gelbjucht. Beitbarteit.
Polit.
Bolit. Allgemeine
Gerdroffenheit. Deifier, wirbelinder Ropf,
Unwerdulichfeit. Dumpfer Ropfichmers.
Gebrechen. Schwindel.
Belegte Junge. Berbillofigfeit.
Leberkarre. Derydriden.
Leibigmerzen. Gewäche.
Damorrhoiden. Schwäche.
Beidorwerzen. Gewäche.
Betdorbenermagen. Gaftrischerhischerzen.
Gedbreunen. Kaite Sande u. Dieg.
Gedbreunen. Kaite Sande u. Dieg.
GebrechterGeschmad UederfullterMagen.
im Munde.
Riedergeründette.
Radenismerzen. Blutarmuth.
Gedlassigfeit. Ermattung.

Jebe Samilie follte

St. Bernard Rrauter . Pillen borrathig baben

Sie find in Apotheten ju haben; Breis 25 Cents bie Schachtel, nebft Cebrauchsauweitung; fünf Schachteln für \$1.00; fie werben auch gegen Emplang bes Breifes, in Baar ober Briefmarten, irgend wohn in ben Ber. Staaten, Canada ober Europa frei gesandt von

Canta Claus ift jeht febr befdaftigt, ba er Taufenben bon guten und berbienftbollen Rindern ihre Bunfche ju erfüllen hat. Unfer Lager ift febr vollftan: big. Wir haben ausgebehnte Borbereitungen getroffen und haben bie befte Auswahl bon irgend einem Spielwaaren. Departement in Chicago, und gwar gu Breifen, Die viel niedriger find, als in ben gaten ber unteren Stabt. Warum wollen Sie in die Stadt geben. sich drüngen und stogen lassen und dann doch ungeführ 25 bis 50 Prozent mehr bezahlen, als in dem größten Schnittwaa-ren-Laden der Westseite, wo Sie mit Bequemlichteit und Ruhe tausen können?

Wir haben deutiche Berfaufer in jedem Departement.



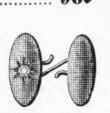
Jagb:libren für Danner-18 Große, 14daratige. iblich gradert, mit Zbatthum in Wert, Stem-Wind und Set,



Balz: Gold: Saldtetten, mit boll-ftandig emaillirter Lodet- unbRheinstein-Fasjung



Maffip goldene Ohrringe



Waligold Links einer Diamant Demden: Inopf, 36-1|32 Rarat, 14 Aermelfnöpfe, Rarat. \$9.98 Rheinftein- 48c

Band : Ringe

39c

für Babies

Türfifene, Rubinene ober Berl . Faffung,

\$1.25



bas Paar.

\$2.98



Quöpfe, tnöpfe für 48c

Fanch Mu- 48c Celluloid, mit erhabenen fanch Mustern am Deckel, Front und Seiten mit Satin gefüt., Größe 2½x436x5%, Preis



25¢

Maffive Gold: Ringe für Madchen mit echter Diamant-Faffung

\$1.48 \$5.73

14 Rarat Golbaefüllte Damen : 11hr.

Damen:Uhr-14 Rarat gefülltes Gehaufe, Graget

Subices Celluloid Arbeitstäft: \$1.00



Maffin goldene

Ringe, Rheinftetne

\$1.48

Erster jährlicher Ball - gegeben bom -Erften israelitischen Sortbildungs- und Unterflügungs - Verein Camftag, ben 21. Dezember, Abende 8 11hr. in THALIA HALLE, Ede 18. und Allport Str.

> Burlington Route

Gintritt für herrn mit Dame 50c.

BESTE LINIE Zwei Züge Täglich

Bett = Sedern. Chas. Emmerich & Co.,

Borlaufia: 43 u. 45 S. Canal St., nahe Washington St., Beim Eintauf bon Febern außerhalb unferes haufes bitten wir auf bie Mark C. E. & Co. ju achten, welche bie bon und tommenben Gadchen tragen.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Anaben. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Ein erfahrener Woleigle Groerry-Berlaufer mit etablirter Sendtfundidoft. Guter Gebalt dem richtigen Manne jugefichert. do., ichriftich per Boft, 179 S. Weter Six. —3103 Berfangt: Gin Mann mit einer ffeinen familie, ber 3 ober 4 ginnmer gebraucht und bie Miethe in Duegiren und Bainten bezahlt und ben Winter über Beschiftigung bat. Rachaufragen 764 garraber

Berlangt: Manner und Rnaben. Saudarbett.

Berkangt: Dinner-Baiter. Rur folde Die ihr Ge-icaft verfieben, brauchen borguiprechen, 32-31 28. Randolph Str.

Berlangt: Teamfter für Midmagen, 471 2B. Qu-Berkangt: Ein lediger Mann, einen Badermagen gu treiben. 40 Canalport Ave. Berlangt: Guter Binnichmied. 206 B. Bate Str. Berlangt: Gin guter Breffer an Roden. 71 Brig. bam Str. Berlangt: Junge im Caloon. Mag Bruder, 556 Clibbourn Abe.

Berfangt: 2 Blafterer in Sanjon Part. 1085 2B. 57. Blace. bir Berlangt: Abbügler an Roden, 819 BB. 20. Str. Berlangt: Gin Preffer an Raden, jowie Finifper. 557 R. Wood Str.

Berlangt: Gin anftändiger junger Mann, im Saloon reinjumaden. \$10 und Board. 337 B. 13. Str.

Berlangt: Guter Junge in Apothete. 952 Mil-mantee Abe. Berlangt: Gin Junge, um an Brot ju arbeiten, bei Racht. 3:8 Armitage Abe. Berlangt: Feuermann. 156 B. Chio Str. Berlangt: Agenten, um Rafender ju berfaufen. Gröbtes Lager, billigfte Preife. M. Lanfermann, 76 5. Boe., Room I. 1103m Berlangt: Agenten, um guten Butftoff in beut: iden Birthicaften gu bertaufen. 132 Schiller Str. Berlangt: Gin junger Butder, ber beutich und engliich pricht, ben Store tenden und Burft ma: chen tann. Rachzufragen 890 B. Lafe Str.

Berlangt: Mehrere tüchtige Agenten, jofort. 603 R. Salfted Str., Gingang Bludhamt Str., Top Berlangt: Männer und Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Frauen und Madden. Laben und Fabriten.

Berlangt: Berfauferinnen für Spiefwaaren (Tops). Columbia Fair", 243 G. Rorth Abe. Referengen. Berlangt: Gin erfahrenes Madchen, als Berfaus ferin ima Drogoodsgeicaft. 287 G. Rorth Abe. Berlangt: Majdinenmadden an Sojen. 707 B. 9. Sir. 1901m

Sausarbeit.

Berlangt: Gin fleines Rabchen für Sausarbett, 29 Milmautee Abe.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Maffiver Gold:

Berlangt: Ein junges Madchen in allgemeiner Sausarbeit zu helfen. Rleine Familie. Gutes Seim. 459 LuSalle Ave., Glat C. Berlangt: Gin gutes Madchen in fleiner Famt: fie. 634 Bajbburne Ave., 2. Flat. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Rieine Familie. Guter Lobn bezahlt. 297 E. Morgan Str., 1. Glat. an Str., 1. grat. Berlangt: Madden, 15 bis 16 Jahre alt, quiel eim für braves Madden, 291 Seminary Abc.

Berlangt: Madden bon 15 Jahren jur Sausarbeit. Berlangt: Frau ober Madchen jur Saufarbett, fraftig und gefund, gater Bobn, fichere Stelle und gute Behandlung. Borgufprechen am Freitug, ben 20. Dezember, Bormittags, 43 frp ...t., nabe Mti-wautee Ave., 1. Flat.

Berlangt: Gine Bufineglund.Rochin. 117 Grant: in Str. Berlangt: Rödinnom, Madden jur hans, Ruden-und zweite Arbeit. "The Beritas", 43 R. Clart Str.

Berfungt: Madden für allgemeine Sausarbett Empfehlungen verlangt. 3529 Grand Boulebard Derlangt: Ein ordentliches Madchen für allgamen ne dausarbeit. Maß zu doufe ichlafen. 367 Webiter Ebe., 2. Fürt. Berlangt: Madden bon 14-15 Juhren, auf ein Rind aufzupaffen. 725 Belmont Abe., unten. Berlangt: Rleines Madden als Rindermadden. 170 B. Divifion Str.

Berkingt: Madden, am Tijd aufgumarten. 421 Berlangt: Junges Mabden für leichte Sausar-beit. Mug ju Saufe ichlafen. 414 Lincoln Ave. Berlangt: Ein Mabden für allgemeine Sausar-beit. 406 Milmaufee Ave.

Berlangt: Gin maochen für hausarbeit, bas et-bas ju tochen berftebt. 159 Bells Str., Ede Gite Etr., unten. Berlangt: Ein junges Mädden von 14-16 Sahren n leichter Gausarbeit mitgubelfen. 683 B. Chicago

Berlangt: Gutes Mabchen für allgemeine Qausar: beit. 109 Counelia Str. ett. 109 Counerta Sit. Berlangt: Ein gutes Madden für allgemeine Sausarbeit. Muß wolchen und bugeln tonnen. 485 mb

Berlangt: Röchinnen, Sausmäden, Kindermadechen, Beschirtweichnisden, Lunches, unten, Stuben, abochen und frijd eingewanderte Mäben. 587 gurvabee Str. mbfrim Berlangt: Sofort, Köchinnen, Maddenfür Haus-arbeit und zweite Arbeit, Kinderniäden und ein-gewanderte Madden für die besten Plätze in ben seinsten Familien en der Soldeite, bei bobem Lebn. Frau Gerson, 215, 32. Str., nabe Indiana

Reclangt: Köchinnen, Madden für Haubarbeit und zweite Arbeit. Kindermädden erhalten joiert gute Etelen mit bobem gobn in den feinken kert voor der Jahre, mit Berventigute Berden mit botem Bobn in den feinken kert voor der Jahre, mit Berventigute Kermittelungs-Anstitut, 545 K. Charf Str., tieden Dandwerte, gutem Berden, netten, bausder Gob. Sonatags offen bis 12 Uhr. Tel.: 498
Botth. 18—34 Johren zu moden, weds Geirard. Briefe weben unter W. 40 Khendpopt.

Berlangt: Frauen und Madden. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bal 2Bort ;

Sausarvett. Berlangt: Ein tuchtiges Dienjimabden, bas to-den, maiden und bugeln fann. Guter Lohn. 170 Eugenie Str., 2. Stage. Berlangt: Gutes bentiches Dabden. 2 in Ga-Berlangt: Ordentliches Madden für Sausarbeit. Berlangt: Gutes Mabden für gewöhnliche Saus-erbeit. Rieine Frmilie. 504 Bebfter Abe., nabe Clarf Str., 2. Flat. Berlangt: Madden für fleinen Sausbult. Borgu. precen 811 B: Rorth Abe., Baint Store. Berlangt: Madden für Dausarbeit. 3658 State Str., erfte Gtage.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Anbrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Geiucht: Ein junger Mann mit breifahriger Er-fabrung im Grocerbgeichaft fucht paffende Stellung in einer Grocerb ober Raffeehore, auf der Rorbiette. Gute Refemmandarion. Brieftiche Offerten unter B. 521 Abendpoh. Bejudt: Gin lediger benticher mann in nirit Ro-ren Jahren indt Beidoltigung für Dausgebeit. Ro-bert Buddenfieg, 97 Glifton Str.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Aubrit, 1 Cent bas Wort.) Gefucht: Gute Rimbermarterin fucht Stelle. Re-ferengen. 1872 R. waltes Ger Geiucht: Tuchtige Rodin, nette Saus-, Ruchen-und zweite Mabden. Sansbalterinnen juchen Ar-beit. "The Beritas", 43 R. Clarf Str.

Gefucht: Leichte Saufarbeit und naben gefucht. Dif Miller, 748 R. Guttfelb Abe. Gefucht: Ein anfiandiges dentiches 17jabriges Madchen wünicht Stelle in einer fleinen Fomilie. Ju erfrugen 664 R. Cafley Ave., Ede Potomac Ave. Mite Rranten= und Wohnerianen:Barterin em: pfiehlt fic. 255 Clybourn Mbe. burbe

Beidaftegelegenheiten. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu berfaufen: Gin guter Lage fiebender Candys, Zigarrens, Sabafs und Rotion-Store. Umftande bals ber fofort. 89 Clubourn Abe. Dia Bu verfaufen: Guter Grocerpfiore, megen gweier Gefogifte. 3521 S. Salptes Etr.

Bu verfaufen: Meatmarfet, ein Bargain! Feine Einrichtung. Gigentibinner will fich vom Geschäft jurudzieben. 369 B. Tivifion Str. difa Ju verfaufen: Gin Bargain, feiner Salvon und Boorbingbank, Pferd, Bagen, Lagob und Geforr Ank jum eigenen Preis verfaufen wegen Krantbeit. 424 B. Rorth Ave. Bin berfaufen: Gin guter Grocernftore jum halben Roftenpreis. 291 Clibbourn Abe. 2400 fauft guten Grocerftore, mit eleganter Gin-richtung. Großer Waarenwortach, gutes Pferd und Bagen. Billig für \$1000. Ibeilweije an geit. Gute toge. Billig Miebe. Muß fofort vertanfen. 302 E. Division Str., gegenüber Elpbourn Mp. Breenwich Str. Thees und Raffee-Room, billig. 22 Bu berfaufen: Caloon, Nordwest-Ede State und 38. Str. 17elu

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Miethe \$28, feine Lage für Apothete, Gde Loomis und Saftings Str. Reine Apothete in ber Umgegenb. Bu bermiethen: Billig, Store mit Wohnung, paj-end für Grocery ober Schneiberihop. 888 Lincoln

ort. oft Bu bermiethen: Laderei mit Lien und Mon-nung, auch poffend für irgend ein Geschaft. Billige Niethe. 488 W. 14. Str. Bu bermiethen: Store für Grocerb, mit 4 3immern, jehr billige Miethe. 888 Lincoln Str. mt Bu bermiethen: Einer ber alteften Blumens und Samens Stores. Gde Boit und Morgan Str. Rach ufragen 573 B. harrifon Str.

In vermiethen: Der britte und vierte Stod bes Abendvoft-Gebanes. 203 Gifth Ave., einzeln ober gubmmen. Borgiglich geeignet für Mufterlager ober leichten Fabrifbetrieb. Dampfbeigung und fabre findl. Abere Ausfunft ind er Geschäftsoffice ber "Abendvoft".

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Birmes Chlafzimmer. 505 R. Clarf Str., 2. Floor. bf 3u vermiethen: 2 icone moblirte warme Zimmer nit Ofen fur 2 attere herren ober Damen, 279 R. frantlin Str. Alleinstebender Mann wünscht möblirtes Fronts immer und Kilche ju bermiethen. Burde Board ehmen. 355 E. Korth Ave. Bejucht: Boarders, 3635 S. Bood Str. 1401m Bu bermiethen: Coone moblirte Zimmer, billig. 95 R. Glart Ctr. 1301m

Berjonliches. (Angligen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.)

Warnung. — 36 worne blermit Jedermann, mei-nem Mann albagilus Topp nichts auf meinen Na-men gu'dbegen, ba ich feine Schulben für ihn be-jable. Emilie Topp, 142 North Ave. Richard Wolf (Rrimmitichan) jewde Abreffe an Anton Schicht, 41 R. Clart Str. Anton Sh.dr. Al R. Clart Str.
Alexan ders Gebeinn polizei-Agent inc. 33 und 98 Jifth Ave., Jimmer 9, bringt irzgend etwas in vriadring auf privaten Bege, unserindr alle unglädicken Kamilienverdaltnise. Gekandspase u.f.w. and iammel: Beweise. Diedlädick Anderschaft gegogen. Anspruche und Edwindeleien werden unterfück und die Berlehmere. Unselfigung zur Rechenschaft gezogen. Anspruche au. Schweiseigen zur Kechenschaft gezogen. Unselfigung und Schweiseigen gestend gemacht, rerier Rath im Rechtsfachen, Mir finde die einzige beutsche im Kontischen. Mir für die einzige deutsche Edwinsellen die einzige deutsche Unterführen der Geschleichen Gemacht.

Auf der Anton Wieles Gewester und Anderschaften der Antonio der Anderschaften der Angeleiche der Anderschaften der Anderschaften der Anderschaften der Anderschaften der Anderschaften der Angeleiche der Robne, Noten, Miethe, Schufben und Anfpriiche aller Arr ichnell und ficher follefriet, Reine Gebilde wein erfolglos. Alle Rechtsgeschäfte jorgfaltig be-ierat.

Bureau of Law and Collection. 167—169 Wajbington Str., nobe 5.Ave., Jimmer 15. John B. Thomas, County Confadie, Manager. Sonn & Schen, Roten, Miethen und ichlechte Schulden aller Art iofort folieftier: ichlechte Miether bimaasgefekt; feine Bezahlung obne Gefolg; alle Jälle merben prompt bejergt; offen bis 6 lbr Abends und Somrtags ofs il Uhr. Englisch und Deutsch gewonnen der Benden und Benden der Geren der Geren Antoniologia, 76-78 Bisten Angüge und Berriden gu verleigen. Rasten Angüge und Berriden gu ver-grobte Auswochl. Trimming und Masten gu ver-taufen. Komiterungige frei für Masten-Arctauf. Be Tongreß Str., gegenüber Siegel & Cooper.

Gur Bader : Dol3, GaB : Cote, Telephone 21eft 496.

- UBe fter u Guel Gom pan p, ghome und Rodwell Etr. 26n1mbbj Getragene Gertenfleiber ipottbillig. Bertauf tag-lich, auch Conntag Bermittag. Farberei, 39 Con-greg Str., gegenüber Siegel Cooper. 11b-124 Alle Arten Sagrarbeiten fertigt R. Cramer, Da-mene Trifeur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe

Unterricht.

Englische Strache für herren nud Damen in leinfigfen und privat; Buchbalten und Rechnen te, befanntlich am besten gelehrt, Northweft Chis ago Gollege, Brof. George Jensten, Bringipal, 922 Rimantee Abe., nahe Alband Abe., Tags und ibends. Borbereitung für Zivildienstprüfung. Preise e makig. Beginnt jest.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Dr. Quiters Untijeptijde Romabe. Das beite Dr. Auters Antiseptische Komade. Das beite Seindittel für allerlei gaudnischlichge jobie Grindstopi, Flechten, Eiterbläschen an Stiene und Ana, offene Geichwire und Brandbrunden, angespraiserene Danbe und Frontbeulen. Der zeitweitige Gobrauch als Harden eine Gaultinder beseitigt alle Unreinsichsfeiten. Ju haben in allen Avoldeka. Petis 25c die Vor.
Brau C. C. Hauser, Francaurat und Gedurtsbeiterin, ertheilt Arth und Hise in allen Francertantheiten. 201 Abells Str., Office-Stunden 2-b Uhr Rachuittags.

Frauenfrant beiten erfolgreich beban-belt, Bijabrige Erfabrung. Dr. Rojich, Bimmer 380, 113 Abams Sett., Gde bon Clatt, Sprechtunden bon I bis 4. Sontlags bon 1 bis 2. 21inbm

Beirathogefuche. (Bebe Angeige unter Diefer Rubrit toftet fur ein einmalige Ginicaltung ein en Dollar.)

heinathsgesuch: Ein achtbarer junger Mann bon angenehmem Aeuheren, gutem Charafter, Besiger einer wertwossen Harm, jucht eine Frau, die etwa 2,000 (mehr oder weniger) gemeinsichaftlich in ein einer lohnendes Anternehmen anwenden fonnte. Blaube Jungfrau, duraftervoll, sanstmithig, gesiund, fleisicht und gut gekaltet borgesogen. Besichreibung in Teurich oder Englisch gewünicht im ersten Brief. Abr. A. Bog 542, Salina, Kunsal.

Grundeigenthum und Saufer. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bert.)

Seltene Gelegenheit für beutide Leute, fec he Landwirthichaft betreiben wollen; fonnen gutes Land befommen in Artanias für 22.51 ber Ad.r. Rachgufragen Somrag, M. Chis, 510 School Str., nabe Lincoln Abe. Ja verfaufen auf leichte monatliche Absahlung mit 2109 Angahlung, neu gedaute Framedaute, 4 Jimmer Quis 2100, 4 Jimmer Quis und o füh Bajemer 12100, 6 Jimmer Quis und 8 Fall Bajemer 2210, 6 Jimmer Quis und 8 Fall Eastern 2100, 6 Jimmer Quis und 8 Fall Eastern 2100, 6 Jimmer Quis und 8 Fall Eastern and Galifornia Ave. Straßenbadnen, Waster und Galifornia Ave. Straßenbadnen, Waster im Saufe. Cifice Sonntags offen. G. Weims, 1753. Milliounfee Ave.

Saufer und Farmen. Beftielegene Saufer und Sotten inabe Pfernebobn) jootbillig, fieine Ungabelique. Gemnbeigentbundsanleiben. Gornen ju verfauf und jum Umtunich gegen Stobteigenthum fers an hand. John henry Scherer, 1009 Nocce Sir.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel te. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents ras Bort.) Dug verlaufen: Ontes Pferd gu irgen einem Preis. 908 R. Galited Etr. Spottbillig, Top und offener Bagen. 961 R. Sals

Bu verfaufen: Gin guter Top und offener Bagen, finonbillig, gutes Pferd. 152 Webfter Abe., nabe Raeine.

3a berfaufen: Guter Topmagen, fpottbillig. 908 R. Salfted Str. Bu berfaufen: Gine friiche 4 Jahre alte Jersen Rub mit Ralb. 1568 Clipbourn Ave., nabe Bermont Ave. Ave. bmb
Große Answahl sprechender Papageien, alle Sorsten Singuogel, Golofische, Agnarien, Affige. Bosgliutter, Philigfte Papier. Atlantic und Prieffe. Bird Store, 197 O. Madison Str. Imphu

Raufe- und Berfaufe-Mingebote.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Spottbillig, jeder Art Grocerh: und Confectiones the Ginrichtungen. 961 R. Siene Gir. Muh berfaufen: Grocerps, Zigatren: und Delis fateffen-Store-Gineichtung jum balben Breis. 154 Webiter Ave., nabe Racine Ave. Bu berkiufen: Butchereinrichtung, vollftandig, bila lig. 154 Webfter Ave. Grocery-Ginrichtung jeder Art , fpottbillig gu ver-taufen. 908 R. Bulfted Str. Bu berfaufen: Prachivolle gehatelte Garbinen, wie verschiedene, zu Beibnachtzgeschenfen besonde geeignete moberne feine gandarbeiten, preiswillen, 90 Diverse Blace, 2. Floor, vorne, mabe Pincoln Ave., Lafe Biew.

filmt Schullaben: fünf habre Garantie. Domeftie 233. Rem Sonne \$25. Cinger 810, Wheeler & Million \$10, Eibridge \$15, White \$15. Domeftie Office, III 99. Ban Buren Etc., 5 Thire of Blitic von Salfred Str., Montds offen.

(Ang tgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Bu vertaufen: Ruchenofen, BarolreGet, Teppica Su vertaufen: Pliifd Barlor-Cet \$16, Rochofen \$10, Wallnug Schlafzimmer-Cet \$12, feine 7 3.ms mer Teppiche und Rugs. 359 B. Congres Sir.

\$20 faufen gute neue "Sigbarm"-Rabmaidine mit

Bianos, mufifalifde Juftrumente. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 3u verlaufen: Gaft nene dromatifche Garmonita mit Cablaungen (46 Taften), Wiener Firma, Bits lig, 113 Canalport Ave., oben, hinten. bfia Rur \$135 für ein elegantes Emerjan Uprigbt Pia. no. and an monarlide Abzahlungen. Bei Ang. Groß, 682 Wells Str. Bu berfaufen: Majon & Sammond Orgel und 113, right Biano. 268 Roble Str. in:

Geld. (Mageigen unter Diejer Rubrif, 2 Cents bas Bort.)

auf Möbel, Vianos, Aferde, Wagen u. f. w.

Aleine Anteiben
von \$20 bis \$400 unifer Specialität.

Bir nehmen Ihren die Möbel nicht weg, wernt wett bie Anteibe machen, jendern laffen aleje. best in Abren Velffa.

Ebir baben das
größte deutige west chaft
in der Stadt.

Ane guten ebrlichen Deutschen, tommt zu und, wern her Gelb borgen wollt. Ibr werbet es zu Guten Bortbeil sinden, bei mir werguprechen, che aberanderweitig bingebt. Die sicherite und zuverlässige Bedienung zugesichert.

29mg,1i 123, Balle Str., Bimmer 1. Wenn Ihr Geld gu leiben minicht auf Möbel, Bianos, Bierde, Ba-gen. Rutichen u. i. w., i precht bort n ber Office ber Fibelity Mortgage oan Co. Gelb gelieben in Beträgen von \$25 bis \$10,000, m ben niedrigsten Raten. Arompie Urdienung, obse Elestentlichkeit und mit dem Borrecht, das Eucrissentdam in Enrem Besig verbleibt. Tidelith Wortgage Loan Co. Inforporiet.

94 Bafbington Str., erfter gwijchen Glart und Dearborn.

ober: 351, 63. Str., Englewood. oder: 9215 Commercial Abe., Bimmer 1, Columbia Blod, GitbeChicago. 14ap,bm

Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Zimmer 18 und 19, berfeiht Gelb in großen ober fieinen Summen, auf paushaltungsgegenstände, Bianos, Bferde, Magen, jouie Lagechausicheine, ju jehr niedrigen Azien, auf irgend eine gewünschte Zeitdauer. Ein beltesbiger Theil des Darlechens fann zu jeder Zett guridgezahlt und dadurch bie Zinjen verringert werden. Kommt zu uns wenn 3hr Geld nothig babt,

Chicago Mortgage Loan Co.,

175 Dearborn Str., Jimmer 18 und 19, ober 185 W. Mabijon Str., Anobweft-Ede Saffed Str., Jimmer 205.
Office in 175 Dearborn Str. offen bis Abenda 9 11br. Die befte Belegenheit für Deutid welche Gelb auf Mobel, Bianos, Bferde und Bagen

leiben wollen, ift ju uns ju fommen. Bir fin bielber Deu i de und machen es jo billig vie möglich und laffen Gud alle Sachen zum Gebrauch. 167-169 Bafhington Str. , smifchen LaSalle Str. und Gifth Abe., Bimmer 12. F. Rrueger, Manager. 31ja,11

85 Dearborn Str. , Simmer 304.

Mogunach ber Sübjeite geben, wenn Ihr billiges Geld haben tonnt auf Möbel, Pianos, Pfetbe und Bagen, Lagerhaus-icheine bon ber Korth westeren Mortgage Loan Co., 519 Milwantee Abe., Jimmer 5 und 6 Cffen bis 6 Uhr Abends. Geld rüdgabibar in beliebigen Beträgen.

Muleiben in allen Summen gemacht auf hausbal-tungsgegenitände. Bianos, nuichen. Diamanten, ober andere Sicherheit. Durchaus prompt. Smi Slin-Riedungsfülde, Warebouis-Quittungen over andere Sicherheit. Durchaus privat. Ate-

Beld ju berleiben ju 5 Projent Binfen. 2. 3. Ulrich, Grundeigenthunts- und Gefchaftsmaffer. 10.3. Bafbington Str., Zimmer 694. 250, befolie Gelb ju verleiben. 5 Brogent. Reine Rommiffon. immer 8, 63 R. Clart Str. 1701m

Rechtsanwälte. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Mathias Dub,
Deutich er Abbofat und Rotar,
39 Denbern Str., Jimmer 309.
Alle Aren Brysese mit Erfolg geführt. Erbichaftese
und Gelb-Angelegenheiten in Amerika und Deutiche
hand. Rolleftinen ieder Art. Grundentbumsts
Uebertragungen. Abstrafts egambiett. 25jafabil

Suite 417, Chamber of Commerce Builbing. 2n, 19015 Ede LoSalle und Bajbington Etr.

Goldgier & Robgers, Rechtsenmalte.

RADWAY'S READY RELIEF

berichafit fofort Linderung. Ropfichmergen (ob franthafte ober nervofe Für Kodischmerzen (ob franthalte ober nervose), abnichmerzen Keuralgia. Keumantismus, derenspiel, Schmerzen in der Rickert ober der Kieren. Schwerzen in der Rickert, Brufiell-Gitzindung, Selent-Zchweitungen und ich der Arbeitung ner der Art wird die Kuwendung den Rackmerzen alter Art wird die Kuwendung den Rackmersen der Art wird der Kuwendung den Reckert die Entwerden der Verläcklich der seingesten der Arte Gebrauch bestieben einige Tageng viele eine bermanente Heltung dewirken. Sie füllt solort die heitigken Schwerzen, schwäcklich und für kankheiten der Kungen, es Magens, der Eingeweibe ober anderer Drüsen der Schleimhäute.

MRADWAY'S READY RELIEF

furirt und verhindert Erfältungen, Suften, weben Sals, Influen: ja, Bronditis, gungen : Entgündung, Rheumatismus, Reuralgie, Ropf: fdmerz, Zahnidmerz, Mithma, Mihmungebeidwerben.

GS ftillt die ichlimmften Gomergen in einer bis manzig Minnten. Richt eine Stunds nach dem Lefen dieser Angeige drancht ir gen d Je man do Schmer von zu erteiben. In nerlich — Einen halben die ganzen Thee-biffet voll in einem Glas Wasser wird in wenigen Vernaten Leibschwerzen, Kräntze, sauren Magen. Erbecchen. Sobdrennen, frankfasten Kopfischnerz, Krartvoca, Kolik, Blähung und alle innerlichen Lei-den furiren.

Malaria mirb in feinen berichiedenen For: men furirt und berhindert.

Men turget und derhindert.

Es gibt fein Heilmittel in der gangen Welf, welses Fieber und Schüttelfroft sowie alle anderen natariaartigen. biliosen und anderen Kieber im Serein mit Na d wan 18 Nitel en so scheel wereibt, wie Rad wan 18 Nie ab h Ne flief. Natiende sosten fiets eine Flasse Radway's leady Kelles mit sich sihren. Einige Tropfen in Sasser genommen, verbandbern Krantset ober dimergen, welche der het her der her klassen welche die Schieft des Trintwasers entstehen. Es ist ein besteres Stimulangmittel ist frankolssicher Varantwein oder Vitters. 8 frangösischer Brauntwein ober Bitters. Preis 50 Cents per Flasche. Berkauft bon Apo-

Mild, aber wirfnugevoll.

rin vegetabilisch, wirken schwerzloß, hübsch bezu-geschmaatloß. Hein und letcht einzunehnen, Rad-68 Ullen find der Natur vehrlisch, regen die Leber, eingeweide und die anderen Berdanungsorgane

Gaftrifches Ropfweh,

Franenleiden, Biliofität, Berftopfung, Sämorrhoiden

Alle Leberleiden.

Rabwah's Pillen bewirken volkfändige derdanung, gänzliche Absorption und gesunden tubigang. 004n1j

Breis 25c per Edaditel. Bei Apothetern oder per Boit verfandt. reibt an DR. RADWAY & CO., Lock Box New York, für ein Buch mit Rathichlägen.



Borsch 103 optifins, E. ADAMS STR.

Genaue Untersuchung bon Augen und Anpaffung bon Glafern für alle Matigel ber Gehfraft. Konjultirt und bezüglich Gurer Augen.

BORSCH, 103 Abams Str.,



Goldene Briften, Lingenglafer und Reiten, Lorgnetten, bojbm LATERNA MAGICAS und BILDER-MIKROSKOPEN etc. Größte Muswahl-Riedrigfte Breife. N. WATRY, deutscher Optiker, 99 E. Randolph Str.

Gifenbahn-Fahrblane.

Illinois Central:Gifenbahn. lle burchfahrenden Züge verlassen den Central-Bahn. hof, 12 Str. und Park Row. Die Züge nach dem Enden können ebenfalls an der 22. Str., 39. Str., und hyde Park-Station bestiegen werden. Etabb gidet-Office: 59 erbams Gtr. und Aubitor

| The article | tor Kaffagtering 3.00 R 110.15 B to K Freebort 8.5.15 R 10.20 B for & Freebort Freebort 8.7.20 B 10.20 B for & Greenort Erpreß 7.20 B 10.20 B amilia Raditut bis Obuque. Täglich Täge b. ausgenommen Countags.

| Hifornia Limites | 11.30 PW | 25.00 PW | 2

Bahnhofe: Grand Central Paffagier-Station; Stadt-Office: 193 Clart Str. Reine ertra Fahrpreise berlangt auf ben B. & D. Limited Bügen. 1 (1 ort and Washington Bestie (1.05 B) † 6.40 N Solution accomposition 5.25 N 9.45 N Solutions and Wheeling Crores. 6.25 N 7.20 N Rev 190rt. Woodmarker. Putsburg mid-Cleveland Belitbuled Cimited. 6.25 N 11.55 N 2 aglia. 4 Ausgenommen Sonutags.

Baltimore & Obio.

Chicago & Grie: Gifenbahn. Tidet-Offices: 242 S. Clark Str. und Dearbor Station, Polt Str., Ede Fourth Ar ## Potent and the property of the potent and the property of t

ONON ROUTE Tidet Diffred: 282 Glart St. und Muditorium Gotel. Mbfahrt Mutunti ndianapotis und Cincinnati. *10.15 V *5.30 V *10 tanapotis und Cincinnati *8.32 V *7.40 V *10.15 V *5.30 V *10.15 V *5.30 V *10.15 V *5.30 V *10.15 V *5.30 V *10.15 V *7.40 V *10.15 V *10.15

Burlington-Linie.
birage- Britington- und Quincy-Scienbahn. TidetCifices: 211 Clart Set. und Union Saffaguer-Bahnhof Land Set. und Union Maffaguer-Bahnhof Land Set. und Union Maffaguer-Bahnhof Land Set. und Charlet und Volume.

Nige Abhabit.
Nige Abhabit.
Albahus.
Albahus. Burlington-Linie.

In Wellern-Avenue.

Eine Ergahlung aus dem deutschamerifanifden Leben von Sans Roffand.

(Fortiekung.)

"Was es Dich angeht?" rief Tom, viel lauter als er follte, benn Rautenftrauch legte beschwörend ben Beige= finger an ben Mund. "Bas es Dich angeht? 3ch muß fagen, bas gefällt mir! Bie Du in Cincinnati in ber Schmiere fageft - he! - wer anbers hat Dir herausgeholfen, elenber Rerl,

als ich! Und jest —"
"Keep quiet!" flüsterte Rauten= ftrauch, indem er nerbos mit bem Fuß bie Erbe ftampfte. "Es braucht boch niemand zu miffe', baß ich bei nacht Leute bei mir habe, hinter benen Die Polizei her ift."

"Du tennft alfo bie gange Befchichte?"

"Mus ben Zeitungen." "Ja, aber das hat, fo viel ich weiß, nicht brinnen geftanben, bag bie ber= fluchten Lumpen meine Reifetafche hatten, ehe ich Wind bon ber Sache befam. Und in biefer Zafche mar fo ziemlich Alles, was ich mir, muhfam

genug . "So find bie 40,000 Dollars bon ber Deutsche' Sparbant bei ber Poli= unterbrach Rautenstrauch mit allen Beichen bes Entfekens.

"Uh mas, vierzigtaufenb! - Es find noch teine viertaufend. Glaubft Du, bas Leben foftet nichts? Und bann hat mir im legten Augenblid fo eine Beftie bon einem Aftionar ben größten Theil wieder abgejagt."

"Gfel!" fagte Rautenftrauch furg. "Sa: Giel - bas ift leicht gefagt. Uber wenn Dich Giner beim Schlafit= chen hat und ftellt Dir bie Bahl: "entweber bas Gelb gurudgeben, ober zur Polizei-Station wandern, my dear Mr. Brozen,"" - bann rudft Du auch heraus, fo gut Du fannft."

"Warum haft Du nicht wenigftens bas Uebrige in ber Rocttasche behalte', Dummtopf. Bu Saus' liege' laffe' wie wenn Du Mr. Banberbilt marft!" "Profit die Mahlgeit," rief Mr.

Brogen, benn biefer in Perfon mar Rautenftrauchs ungebetener Gaft, "fo flug mare ich ungefahr auch gemefen. Aber ber gange Schwamm beftanb aus Gold und Gilber. Das fann ich boch nicht mit mir herumschleppen. Und als ich's eben holen wollte, ba war's eben zu fpat."

Es trat eine fleine Paufe in bem Gefpräche ber beiben Biebermanner ein. Endlich fagte Tom ober Brogen: "Well, bas ift vorbei. — Aber jest muß ich fort, fonft wird's Tag, ehe

ich aus bem berbammten Reft heraus bin. Um's furg gu machen - Du wirft brauche Gelb, fonft bin ich gefangen."

bient." "Rein, ficher nicht," bestätigte Brogen mit einem fpottifchen Lächeln, "aber bas machft Du mir nicht weis, daß Du nichts im Saufe haft. Go

"Nicht fünfzig," verficherte Rauten= ftrauch. "Dh boch, fieh nur nach!" brangte

Brogen, "ober willft Du, baf ich bier bei Dir bleibe, bis mich bie Poligei findet - ohne Gelb tann ich unmög= lich fort."

"Und wenn Dich bie Polizei finbe' that - was ging's mich an?" "Nun, Du bentft boch wohl nicht, bag ich bann Dir gu Gefallen ben Mund bielte. Dann foll es auch alle Welt wiffen, daß Du so gut als ich ein

Dieb, ein Falfcher -" "Salt' bas Maul!" unterbrachRautenftrauch gornig ben Rebefluß bes Underen, "was ich habe, will ich Dir gebe' - aus alter Ramerabichaft, nicht etwa weil ich mich fürchte!" "Das ift mir gleichgiltig - aber

mach' ichnell!" "Co viel als Du willft, habe ich aber nit."

"Wie viel ift's?" "Bielleicht achtzig Dollars, ober fo." "Das ift zu wenig. Ich muß weit weg. Wenn's geht, hinunter nach Little Rod. Mit achtzig Dollars fann

ich mir faum bas Tidet lofen."

Run begann ein unerhörtes Feilfchen gwifchen ben Beiben. Dollar um Dollar mußte ber flüchtenbe Schwindler feinem wiberhaarigen ehemaligen Rameraben abiggen. Endlich erflärte Rautenftrauch feierlich, bon jest ab fei alles Reben bergebens, und wenn man ihn "brate' that", mehr als 120 Dol= lars hatte er nicht. Der famofe Grunber ber "Deutschen Sparbant" fah ein, bag nichts mehr herauszubruden fei und gab fich benn mit bem "Bettel" gufrieben. Rautenftrauch fammelte bas Gelb in feinem Laben gufammen und legte bie genannte Summe, nicht gum geringften Theil in fleiner Mün= ge, feinem Befucher bor. Diefer ftopfte fich haftig die Taschen voll, wobei Rautenftrauch jebem einzelnen "Dime" mit tiefer Befummernig und fürchterlichem Born nachfah; bann empfahl fich ber Banfier".

"Good bye!" fagte er, bem Grocer bie Sand hinftredenb. "Good bye!" antwortete biefer, bie

Sand feines Rameraben bollig überfebend. Rautenftrauch vergewifferte fich erft, baf bie Luft braugen rein war. Dann

öffnete er die Thure, genau fo weit als nöthig mar, um Brogen hinauszulaf= fen, und brummte in bringenbem Zon: "Mach, bag Du fortfommft!" "Good bye!" fagte nochmals Mr.

Brogen und bufchte binaus. Der Groecr ichlug bie Thure hinter ihm gu. Und mahrend er bie Riegel porlegte, fnurrte er:

"Lag' Dich bente', Schuft, mife= rabler!"

Große, ichwere Tropfen flatichten nieber, und bon Zeit zu Zeit groute ber Donner bes näher fommenben Bewitters. Brogen brudte fich in ben Schat= ten ber Baufer, bamit feiner ber grellen Blige feine Unwefenheit verrathe. Un Beftern-Avenue, an bem Saufe bes armen Wurm borbei, ben er in's Unglud gebracht, ftrebte Brogen ber Milwautee=Avenue gu. Aber ba gab es einen bon jenen "unborhergefehenen Bwifchenfällen", Die fich viel häufiger, als man glaubt, in die iconften Plane ber Menfchen ftorenb und hinbernd

hineindrängen. -Roch teine fünfzig Schritte weit mar entlang geschlichen, ba gewahrte er bei bem Leuchten eines Bliges bor fich ei= nen Mann, ber am Boben etwas gu fuchen fchien. Der Flüchtling blieb an bie Wand eines Saufes geschmiegt, fteben, in ber Soffnung, ber Unbere werbe endlich finden, mas er suchte, und bann an ihm borbeigehen, ohne ihn gu bemerten. Der beripatete Banberer fchien aber trop Regen und Wind gar teine Gile gu haben. Tief gebudt, und mit fich felbit fprechend, fuchte er nach wie bor ben Boben bor fich ab, ohne etwas ju finden. Endlich befchloß Brogen, ber es begreiflichermeife eilig hatte, benn in wenigen Stunben mußte bie Sonne aufgehen, und bann war es für ihn auf feinen Fall mehr rathfam, fich in Chicago feben gu laf= jen, ted an jenem Menichen borüber= jugeben. Das that er benn auch.

Aber, neben bem Manne angefom= men, ber ba um ein Uhr Morgens ben Boben abfuchte, murbe Brogen febr gu feinem Mikbergnugen bon Diefem aufgehalten.

"Salloh, Gir," rief eine weinfelige Stimme, "Donnerwetter, fchleicht Guch nicht borüber, wenn ein Ungludlicher Guch um etwas ersucht Stellt Guch bas Bech por! - Reift mir ba ber Wind ben - hup! - ben Roof boin Sut - bup! will fagen, ben Sut bom - na! - Ropf, und bentt 36r mohl - hup! hol's ber Bofe! - Denfr 3hr wohl, ich fann bas Ding - es ift gum Junge friegen! - wieber finden?"

Der fo fprach, war ein großer Mann mit einem gewaltigen Bauch und einer fürchterlich berquollenen Rafe. Brogen mar es gleich beim erften Laut, ben ber berfpatete Spagierganger bon fich gegeben hatte, fo borgetommen, als hatte er ben alten Burichen icon irgendmo getroffen. Und als wieber ein Blig nie= bergudte, ber fein fahles Licht auf Des Sutlofen verschwommenes Antlig wart, ba erfannte er mit Schreden ben alten Rarren, ber ihm bie Runbichaft ber Frauheinzelmann jugebracht. Begreif= licherweise hatte Brogen am liebsten ohne BeiteresReifaus genommen, aber bas ließ fich nicht gut thun, benn ber es ohnehin ichon errathen haben - ich alte Guffling - ben Ramen hatte Brogen natürlich längft bergeffen --"Gelb!" rief Rautenftrauch, "woher | hielt ben Mann, von bem er hoffte, bag foll ich's nehme'? Ich hab' meine paar | er ihm wieber zu feinem Sute berhelfen Grofche' auf ber Bant liege' - und wurde, am Rode feft und zeigte nicht mit 'en Ched ift Dir ficher nicht ge- bie minbeste Luft, ihn freizugeben.

"Donnerichlag und Sagelmetter! fluchte unfer Freund Lipps. "Coute man es meinen, bag es - hup! - bag es Leute gibt, bie, na, ich will nichts weiter gefagt haben, bie einem alten -Die Beine fame, ich meine, Die Ginem | fen Berfuft aller Ginnahmen bebeutet. - hup! — nicht einmal bas bischen | So ift auch von biefer Seite weniger

fehlte gerade noch.

3wifchen ben Bahnen berbor, um feine Stimme fo wenig als möglich er- genutten Krafte bes Bobens geforgt

"3ch will Ihnen ja Ihren but fuchen, gum Teufel, aber laffen Gie nur meinen Rod los; wie follte ich fonft?" Lipps gab augenblidlich ben Rod

"Gott wird es Guch an meinen mabricheinlich ift."

Bahrend Lipps fo plapperte, budte fich Brogen, und fanh nach einigen ichnellen Griffen thatfächlich bie fo daver bermißte Ropfbededung. n bem Mugenblide aber, ba er fich wieber emporhob, um ben but feinem Eigenthumer gu übergeben, belouchtete ein befonders greller Blik fein bleiches Untlig, und wenn bas Licht auch Taum zwei Gefunden anhielt, fo hatte es boch hingereicht, um Lipps feinen Bohl= thater ertennen gu laffen.

Lipps hatte in Folge feiner Befneiptheit bollig auf all' bie Befch'ib= ten über Mr. Brogen bergeffen, bon welchen bie Zeitungen feit zwei Tagen boll maren, und bon welchen man im Saufe Burm ben gangen Jag über fprach. Er mare mahricheinlich auch nicht baraufgetommen, wenn ihn nicht bas icheue Mefen und Die unberfennbare Abficht Brogens, fo fchnell ala möglich loszutommen, barauf geführt batte.

Ropfe auf.

Draugen begann es eben ju regnen. bie Freude, Guch ju feben, hat mir jo- I bie Melbung vieler Blatter, bag mah-

gar bas Schluden bertrieben - ha,

Bogen hatte fich ingwischen gefam= melt.

"Ich rathe Ihnen, laffen Sie mich los," fagte er brobent gegen Trunfagte er brobend, "gegen Trunfenbolbe gibt es Polizei - ich bin nicht 3hr Brogen!"

(Fortsetzung folgt.) Copyrighted by The Abendpost Co., Chicago, Ill., 1895.

Deffentliche Landereien.

Der Bertauf öffentlicher Lanbereien ber Ber. Staaten beliet fich im borigen Brogen an Weftern-Abenue bie Saufer Rechnungsfahre, bem amtlichen Berichte gufolge, auf 5,429,517 Ader nur ein wenig mehr als ein Biertel ber Bahl frühere Jahre ber letten Detabe. Da= rin find bie Landereien nicht einge= fcoloffen, welche an Gifenbahnen über= tragen ober an bie berichiebenen Staaten abgetreten wurden, fonbern nur biejenigen, Die gum Bebauen aufge= nommen find. Schon mahrend ber legten Jahre hat fich eine Abnahme in bem Bertauf geltend gemacht, berfelbe aber felten weniger als acht Millionen be-

Die Erflärung bafür liegt nahe. Es ift gwar noch, außer ben Deblande= reien und in ben gebirgigen Diftriften, viel gutes Land, bas fich gur Rultur eignet, porhanden, indeffen Die Rachfrage hat ein gemäßigteres Tempo an= genommen, als gur Zeit, ba ber Bau neuer Gifenbahnen bisher ichwer er= reichbare Gebiete erichloß. Damals folgten bie Unfiebler bem Borfchreiten ber Bahnen ichnell, jest ift ber Bau, wenn auch nicht gang in's Stoden gerathen, fo boch immer ein viel geringerer geworben. Die Bahngefellichaften beschränten fich meift barauf, ihre Linien auszubauen und Zweigbahnen angulegen, fo bag bas bisher bon ih= nen noch nicht erreichte Land auch noch längere Beit unberührt bleiben mag. Gin Ameiter Grund für Die Abnahme ber Adergahl in ben Gintragungen liegt auch in ber Aufhebung ber Berfaufs- und Aufforftungs-Gefete. Bor bem Jahre 1891 fonnte ber Diann außer feiner Beimftatte bon 160 Ucres auch noch bas Bortaufgrecht aut eine giveite erwerben, eine britte burch Aufname eines fogenannten "Timber-Claim". 3m Jahre 1890 murben

Rachfrage nach Land entstanden, mah

auf Die Dauer auch nicht halten tann.

wenn nicht rationell für Erfat ber aus-

Die Soffnungen der Armenier.

Brefftimmen über Armenien und Die

Armenier mögen bier nur folgenbe

zwei angeführt werben. Der in Tif:

lis ericheinende "Tiflisti Liftot"

fchreibt: Die Armenier find bie Rul-

turtrager nach Rleinafien und bem

europaifchen Drient, indem fie bie Ber=

mittlerrolle bei bem Erport und über

haupt ben Sandelsberfehr Berfiens,

Ruffifch-Bentralafiens und bes Rau-

tajus nach Rleinafien und ben Lan:

bern ber Balfanhalbinfel mit Be-

ichidtheit fpielten. Den Beweis für

Diefe feine Behauptung bleibt aller=

bings bas Blatt ichulbig. Der Be-

tersburger "Swet" führt gleichzeitig

in einem langen Leitartifel aus, bag

Die jegigen Greuel in Armenien fo-

wie bie Wirren im Orient nichts Un=

beres feien, als bie nunmehr gezeitigte

Frucht, gu melder ber Berliner Ron=

greß unter bem Ginflug Defterreichs

und bes Grafen Andraffy Die Saat

gelegt hat. Ginen Beweiß für biefe

feine Behauptung erblidt ber "Smet"

in ber jungften Reife bes englischen

Botichafters in Ronftantinopel Currie

bem Grafen Goluchowsti, welch legte=

jum Radfolger und Forberer ber Bo-

ftempelt. Es muß hervorgehoben mer=

ben, bag ber "Smet" mit biefer feiner

Auffaffung in ber nemaftabt feines=

Reuerdings icheinen jeboch bie meit-

gehenden Soffnungen ber Armenier

febr gefunten gu fein. Es geht bies

auch aus einem Interviem hervor, mel-

chem ber Stambuler Rorrefpo, nt

ber "Mostowstija Wjedomoftji" ben

bortigen armenifchen Batriarchen un-

terzogen bat. Der Batriarch begann

gunachft mit einer Museinanberfegung

ber turtifchen Graufamteiten unb

megs allein fteht.

Mus ben gahlreichen ruffischen

gen fielen in berfelben Beit bon 5,531,= 678 auf 5,009,491; eine Ausnahme babon macht bas Jahr 1892 mit einer Bunagme bon nahezu acht Millionen in Folge ber Gröffnung ber Oflahoma-Referbation. Die Gintragungen unter bem Aufforstungsgefet find bon 1,= 787,403 in 1890 auf 3,589 gefunten. Die Abnahme mag bes Wetteren auch noch mit bem Umftanbe gujam= menbangen, daß fich im Farmbetrich im Beften eine Umwandlung bollgieht. Im Beigengürtel tommt man mehr und mehr babon gurud, große Streden Lanbes mit ber einzigen Stapelfrucht gu bebauen, fich ausschlieflich nur auf biefe gu berlegen. Die Farmer find gu ber Ginficht gelangt, bag fleinere Befigungen mit vielfeitiger Bebauung eine ficherere und burchichnittlich lobbreis, vierhundert Dollars haft Du hup! - einem alten Rerl, wie ich Giner nendere Ernte ergeben, als Die vielen baar, ba wette ich b'rauf, und juft bin, ber fich nicht nieberbuden tann, Ader mit nur bem einen Getreibe, bei weil er - hup! - fonft nicht mehr auf | welchem ber Fehlichlag ber Ernte tota=

> Sut aufheben wollen!" Brogen hielt es für gerathen, ber rend frither ber Trieb barauf hinging, Szene fo rafch als möglich ein Ende gu eine möglichft große Bahl bon Ader machen, benn ber Bofe tonnte auf Das unter Betrieb ju nehmen und Daffen= Geidwäh bes alten Lubrians einen ernten zu erzielen, eine Methobe, Die vielleicht in ber Nahe patrollirenden fich mur noch bei ber fabrifmäßigen Boligiften berbeiführen - und Das Musbeutung ber Meder lohnt, fich aber

fennen zu laffen, antwortete er baber:

frei. Gift und Rlapperschlangen, tas Schluden ift etelhaft - an meinen Rimbern bergelten, wenn ich je welche betomme, mas freilich - hup! - nicht mehr fehr

"Mlle Wetter: Dr. Brogen!" rief ber MIte, indem er auf's Reue ben Roct Brogens faßte, "Run, bei Muem, mas fdwimmt: bas ift - hup! - ein jehr mert - ein außerft mertwürdiges Bufammentreffen. Bas, beim Styr, bericafft benn biefem Stadttheil bie bobe Chre?"

Bloglich bammerte es in feinem

"Balloh," rief er, bag es icallte, und babei faßte er Brogens Rod nun auch mit ber anberen Sand in ber Rabe ber Schulter, "halloh, Mr. Brogen - ba fällt mir ja eben ein, bag Euch niemand bringender zu feben wünscht als mein Landlorb, Der. Wurm, und meine Landlady - Got erhalte mir bie eble Frau! - Drs. Beingelmann. Geht, mein Theurer,

rend ber Strafentumulte in Stambul auf feinem Saufe Die englische Flagge gehißt fei, waren bollig aus ber Luft gegriffen. Benn bie Armenier bedulbigt murben, eine freies Armenien grunden gu wollen, fo fei bas eine Berleumbung. Er, ber Patriarch, muniche nur, bag man "fein" Bolt in Rube laffe. - Der ruffifche Rorrefponbent gibt biefe Musführungen bes

Die Ermordung der Ronigin bon Rorea.

Patriarchen mit ironischer Steptit

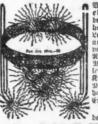
Die Zeitungen, welche bie letten Poftbampfer bon China gebracht ha= ben, enthalten haarstraubenbe Gingelheiten über bie Ermorbung ber Ronigin bon Rorea. Es heißt, bag Die Ronigin bei ben Saaren aufgehangt unb ben furchtbarften Mighandlungen unterworfen murbe. Der Urmen mur: ben Sande und Fuße gebunden. Dann übergof man fie mit Del und berbrannte fie hinter bem Balaft. Das Feuer wurde fo lang unterhalten, bis ber Rorper buchftablich gur Afche gerfallen mar. Dreifig Diener ber Ronigin murben niedergemacht, und bie Beitungen melben ferner, bag auch fünfgehn bornehme Damen bingeribiet murben. Mußer ber Ronigin murben mehrere Frauen und Manner berbrannt.

Rach ber Ermorbung ber Ronigin hat ber Ronig ein feltfames Defret erlaffen, bas nach einer Ueberfegung ber "Dailn Rems" folgenbermagen lautet: "Unfere Regierung bat 32 Nabre gebauert und loch find wir betrifbt, baß bie Bohlfahrt bes Lanbes unter unferer Gewalt nicht genng geforbert worben ift. Unfere Ronigin, bon ber Familie Min perfammelte um unferen Thron eine Menge bon ihren Bermanbten und Unbangern. Gie berbuntelte unfere Ginficht, raubte bas Bolt aus, brachte unfere Befehle in Bermirrung, trieb Stellenschacher und alle möglichen Erpreffung. Rauberbanben traten im Lande auf und brad ten bie Dynaftie in Gefahr. Daß wir fie nicht bestraften, obwohl wir ihre Bosheiten fannten, mag unferem Mangel an Beisheit augerechnet werben, ber wirkliche Grund aber ift, baß fie uns mit ihren Barafiten umichlang. Um bem Uebel Ginhalt zu thun, ge noch 3,302,561 Ucres für Baar perlobten wir im letten Dezember unfetauft, im letten Rechnungsjahre nur ren berftorbenen Borfahren, bag bie 416,437; bie Beimftätte = Eintragun= Ronigin und ihre Blutspermanbten fich nie mehr in Staatsangelegenheiten mifchen follten. Wir hofften, Die Ronigin murbe Reue empfinden, aber fie fuhr fort, ihre Partei gu begunftigen und unfere eigene Familie fernguhal= ten. Gie fuchte fogar Die Minifter gu berhindern, fich bem Throne bireft gu nabern. Gie fuchte Unordnung gu erregen, indem fie borgab, bag mir un= fere Truppen entlaffen wollten. 2113 bie Wirren begannen, verließ fie uns und wie fie es schon 1882 gemacht hatte, fette fie fich außerhalb bes Be= reiches unferer Nachforichungen. Golches Benehmen vertraat fich nicht mit ber Stellung einer Ronigin. Es ift bielmehr bie Sohe bes Berbrechens und ber Boswilligfeit. Rach bem Bor= gange unferer Borbater haben wir be3= halb gehandelt, indem wir unfere Ronigin abfegen nub gum gemeinen Bolfe begrabiren." Seitbem hat ber Ronig ein Mädchen geheirathet, "welches über breigehn Jahre alt ift", mas als un= gewöhnlich angesehen wirb.

> - Der Jungling ftrebt, einen Da men gu gewinnen; bie Jungfrau, ihren ju berlieren.



\$500 Belohnung,



m Benn ber Boftonia eilt atte Leiben ber Ri beilt, alle Leiben der Jieren, Leber Lungen uich derz seiner Rheumatisiums. Aber fer ner Mheumatisiums. Widenichmers, Müdenichmers, verforen: Wannestraft, alle Francu-leiben und alle granen Uredigmen nicht geholfen Diedigmen nicht geholfen duch figher bieter wird Such finder beiter.

torhanben fein

muß.

Dr. ROB'T WOLFERTZ. 60 Bifth Mbe., Chicago. Much Conntags offen bis 12 Uhr

nach Bien und feiner Ronfereng mit California-, Ohio-, Rhein-, Mojelnud Schweizer-Weine. ren bas panflaviftifche Blatt fomit Ametidenwaffer, Sirfdwaffer, Gentiane und Coange litit bes Grafen Undraffn im Drient CHAS. BILLETER'S

Beinhandlung, Cample . Room,

47 Dearborn Ct., aw. Raudolph u. Lafe Ct. Beftellungen frei in's Daus geliefert. 20agon

Brauereien.

Telephon: Main 4388 PABST BREWING COMPANY'S Klaichenbier für gamilien-Gebraudy.

Saupt: Office: Gde Judiana und Desplaines Str. Huobm RICHARD DEUTSCH, Manager.

flagte bann bes Beiteren, bag Rie-MCAVOY BREWING COMPANY, mand für bie Urmenier eintrete, ob= Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. mohl man die Erhaltung bes Chriften= thums nur ihnen, ben Armeniern, ber= Reine Malz-Biere. bante. Mit ben Englanbern batte er, ber Batriard, garnichts zu ichaffen:

Austin J. Doyle, Prafident. Halimbel Adam Ortseifen, Bire-Brafibent. H L Boltamy, Erfrerar und Goagmeiftes

WASHINGTON MEDICAL

68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

Confultirt den alten Argt. Der medicinische Borsteher gen-duirte mit hohen Shren, hat 20-jährige Ersahrung, ili Krosessor, Bortrager, Autor und Spezialist in ber Behandlu lung geheimer, nervofer und dronifder Arantheis ten. Taufenbe bon jungen Dannern wurden bon einem fruhzeitigen Grabe gerettet,

beren Mannbarteit wieder hergeftellt und gu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber für Danner", frei per Expreß zugefandt. Herlorene Mannbarkeit, nervoje Schwäche, Migbranch bes Suftems, erneigung gegen Gejellichaft, Guergielofigfeit, frühzeitiger Berfall, Baricocele

und Unverwögen. Alle sind Nachfolgen von Jugendsünden und Nebergriffen. Ihr nöget i ersten Stadium sein, bedenkt jedoch, daß Ihr rasch dem letzten entgegen geht. Laft Euch nicht durch falsche Scham oder Tolz abhalten, Eure schredlichen Leiden zu beseitigen. Mander schmuck Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Justand, bis es zu spät war und der Tod sein Opfer verlangte. Anfteckende Erankheiten, wie Subbilis in allen ihren fchred-lichen Stadien - erften, zweiten und britten; geichwurartige Affette ber Roble, Rafe, Anogen und Aus. geben ber Daare jowohl wie Samenflut, eitrige ober anftedende Ergietun-gen, Strifturen, Gistitis und Orchitis, Folgen von Blofftellung und un-

gen, Etrifturen, Cistitis und Orchitis, Holgen von Blotstellung und unreinem Umgange werden schned und vollständig geheilt. Wir haben unsere Behandlung für obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sosorige Linderung, jondern auch permanente Heilung sichert.

Bebenket, wir garantiren S500.00 für jede geheime Krantheit zu bezahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehelten. Arzeneien werden so verpacht, daß sie teine Neugierde erweden und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, per Expres zugeschicht; jedoch wird eine personliche Zusammentunft in allen Hällen vorgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Hor Morg. bis 8 Uhr Abds. Conntags nur von 10-12 Ubr IR.

JASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

"Castoria empfehle ich, weil es ein gutes Mittel für Kinder ist und besser als alle anderen, die ich kenne."

H. A. Archer, M. D.,

111 So. Oxford St., Brooki, n, N. Y.

Castoria kurirt Kolik, Verstopfung,
Magensaute, Diarrhoe, Aufstessen,
Tödtet Würmer, verieht Schlaf und befördert Verdauurg.
Ohne schädliche Arzneistoffe.

Wenn jo, ift es dann weife, die Erfaftung ju vernachlaffigen? Biffen Gie auch, bag biefelbe einen Suften verurfachen fann, melder in unferem Klima oft in

Schwindfnat

ausartet ?-Benn Gie

etwas Beifer find,

ober an Athmungs-

Beidwerden leiben,

io jogern Gie nicht,

Dieje icheinbar leich:

ten, in Birflichfeit

gefährlichen

OF

HOUND

Smuutome burch ben fofortigen Bebrand pon Hale's Honey of Horehound and Tar 311 bejeis tigen. Es ift bas ein:

aber

Seilmittel für Suflen. Erfältungen und Affeitionen der gungen, welche Sowindfucht herdeiführen.

In allen Apothefen zu haben!

\$5 per Monat. KIRK 3 Medical Dispensary 371 Milwaukee Gde Duron Str. hitagos erfter Specality, vom Staate uterifirt. Englisch u. urh und alle freziellen Manner- und Frauenleiden, und alle megenen mid dronifde Arantheiten, Saut. Rervei- und dronifde Arantheiten, Butaunbungen, Geichwire, Bu-

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Nerzte dieser Kustalt findersahrene deutsche Spe-talisten nud betrachten es als eine Chre, ihre leidenden Kitmenschen so schnell als möglich don ihren Gebrechen alle geheimen Kranth iten ber Manner, Francu-leiden ind Menistruationsstörungen ohne Operation, Santirantheiten, Folgen von Zelbstbesiedung, verlorene Mannbarteit re. Enerationen von erster Alasse Operaturen, sur radb-fale Deitung von Brieden Arebs, Zumoren, Juricele (Sobentrantheiten) zu. Konsultirt uns bebor zhr betrathet. Wenn nöhin, plactren wir Natienten u mister Produkohistal. Francu merden vom Krancu-arzi (Zame) behandett. Behandlung, infl. Niedizinen.

nur Drei Dollare ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr. DR. P. EHLERS, 108 Belle Str., nahe Shio Str.

Sprechftunden: 8-10, 12-2 und nach 6 Uhr Abends. Sonntags 11-2. oft9 13 Spezialarzt für Geicheichistrantheiten, nervöle Schwä-hen, hauts. Bluts, Aterens u. Unterteibstrantheiten. Dr. H. C. WELCKER, deutscher Augen- und Ohrenargt.

463 E. North Ave., 3 518 4 1152. Dr. J. KUEHN. (friber MffiftengeArgt in Bertin) Sperial-Arat für Saut: und Gefdlechte: Grant: peiten .- Office: 78 State Str., Room 29. - Spred.

Eprechftunden: 34 Washington Str., 10 bis 2 Uhr.

tunben: 10-12, 1-5, 6-7; Conntags 10-11. 20obb Dr. SCHROEDER. Dr. SCHROEDER.
merkannt der beste. auberlässigne
Anbuarts. 824 Milwaukse Avenus.
nabe Division Etr. — Jerus Zahne di
und auswärfs. Zahne dienerzios gezogen. Aahne ohn Nathen. Golde und elibertüllung zum halben Preis.
Alle urbeiten garantirs. — Sonntags offen.

Bart Dbefity Billen vermindern Gier Gewicht um 15 Ph. ber Monal. Reine Dungerfur, Jatten ober Schaben. Meine Experiment, positive heilung, Segen Wortofrei verfügtt, Einzelheiten (verligestiekt, Mark REMEDY CO., Boston, Mass.

Reine Rur Br. KEAN Specialist. 159 S. Clart Str Chicago.

Reine Furcht mehr bor dem Stuhle des Zahnarstes.



Arbeiter-Unions und ihren Familien Mitgliebern ber auszieben fret, wenn andere Arbeit gefon wird. Bie geben sioco wenn Jemand mit unferen Preifen und ürbeit fonfurriren fann. Gold-Hiffung 50c aufwärts. Oficin Abeuds und Sonniags. Sprecht vor und Ihr werdet alles finden wie aunoneirt.

NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Tel. Main 2895. Rommt und last Euch früh Morgens Guere Bahne niszeben und geht Abends mit neuen nach taufe. — Bolles Gebig &c. 16jpbbibes



fowie alle sauts. Bints und Geschlechtetrand beiten ab bie ichtimmen Folgen jugenblicher austimmen. Nerventigneiche, verlorene Mann nestraft und alle Franzenkraufteiten werben er blgreich von den lang etablirten benischen Arzien bei Allinois Medical Diepensary behandelt und unter Carenatie für immer kurirt. Cleklrizitül muß in ben meisten Fällen augemande bet eine Bur ihnes werben, um eine völlige Aur zu erzielen. Wir haben die größte eletreiche Balterie die Kandes. Unfer Beharblungsdrueß ist sehe billig.—Consultationen frei. Augwartige werben briefith des hanbett. — Sprechtunden: Von 9 Uhr Wongens die 7 Uhr Abends: Conntags von 10 die 12. Abresse

Illinois Medical Dispensary,

Mannestraft

leicht, ichnell unb Dauernd wieber hergeftellt. Schwäche, Rervofttat, Rrafteverfall und alle Folgen von 311genbininden, Ansichwei-jungen, Ueberarbeitung u. w. ganglich und grinbe lich bejeinigt. Jedem Drgall und Korpertheil wird die volle Kraft nud Stärfe zurüderftattet. Ginfaches, natitrtiches Berfahren, feine Magenmedicin. Ein Behlichlag ift unmöglich. Buch mit Zeugniffen und Gebrauchsanweijung wird ber

Boft frei verfandt. Man fdreibe an Dr. Hans Treskow, 822 Broadway, New York.

Ein dankbarer Patient.

ber feinen Ramen nicht genannt haben will, und ber feine vollftandige Wiederberfteifung bon ichmer rem Leiden einer in einem Dottorbuch angegebe-nen Argnei verbantt, lögt durch aus doifelbe forten-frei an feine leibenben Mitmenfchen berfolden. Diejes große Buch enthält Nezepte, die in jeder Apothete gemacht verden tounen. Schick Gure Abreife mit Briefmarte au "Vrivat klinik und Dispenfarp," 23 Wejt 11. Str., Rew Vort, A. D.

Brüche geheilt!

Das verbefferte elaftijde Brudband ift das einzige, veldes Zag und Radt mit Bequemlichfeit getragen wird, indem es ben Bruch auch tei ber ftarfiten geträge wird, indem es ben Bruch auch tei ber ftarfiten görper bewegung guradhält und ieden Bruch beut. Ratalo auf Berlaugen frei zugesandt. 25jil Improved Electric Truss Co.,



für Bruche und Rruppei. - Sonntags offen bon ! 12 Uhr. Damen werben bon einer Dame bebient, Seid 3hr geschlechtlich frant?

Menn fo, wift ich duch das Rezedt (verstegelt dorte-tre) eines einsachen Hausnettleis senden, welches nich den der Folgen den Seldibeliedung in früger In-gend und geschichtlichen nichtlichungen in siddern gen's und geschiedetlichen nussenbeufrangen in fodern Bubren heite. Dies ift eine fichere Deltung für er-treme Vervoffitt, nichtliche Erguffe u. f. in bei Auf und Jung. Schreibt beute, ingt Briefmarte bei. Abreffe: 2001 THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoo, Mich.



Die Galeere der Literatur.

Bon Aleganbre Dumas Cobn.*)

Seben Sie biefen unglücklichen jungen Mann mit bem bergerrten Beficht, gelblich fcimmernben Schläfen, bem Grimaffen ichneibenben Munbe und ben unftaten Augen? Er mar geboren, um frei und froblich binter ei nem Pfluge herzuschreiten, um mit stolzer Miene bas Korn ber nächsten Ernte gu faen; am Abend hatte er an bem heimischen Berbe bas am Tage berbiente Brob gegeffen; jeber feiner Schritte, jede feiner Bewegungen hatte

Leben berlieben. Betrachtet ihn in ber großen Stabt. wie er Tag und Nacht feinen Ropf in bie beiben Sande preft, ihn germartert und ihm Erzählungen, Abenteuer und Gefchichten für eine hungrige Menge entreißt, die ihn bergehrt und gu einem Underen übergeht, wenn fie nichts mehr bon ihm haben fann. Bahrenb einer mehr ober weniger langen Bei wird biefer Menfch henriette bon Urthur heirathen, ben Geliebten bom Batten überrafchen. Diefen vergiften und jenen mit geschickt am Enbe bes Reuilletons ober bes Aftes vertheil= tem Intereffe guillotiniren laffen. Er wird nach einander Liebe, Gifersucht, Thranen, Gefchichte, Romit, Moral, Lob, Beleidigung, Politit, Fortichritt, Gefühl, Gemeinheit, Religion, mit ei= nem Worte Stoff verfaufen von 2-5 Sous bie Zeile, je nach bem Geschmad bes Lefers, ben Reigungen ber Reitung ober ber augenblidlichen Zeitströmung.

Wenn er feine Mittel aufgezehrt hat, wird er bon ben Mitteln eines Unberen leben; er wird alte Romöbien aufarbeiten, wird alte Romane mober= nifiren und wird ben Abhub früherer Sahrhunderte wieber aufwärmen. Er wird bie Bibliotheten burchwühlen und bie Buchlaben auf ben Quais burchftöbern. Er braucht 3deen, Unet= boten, Wortfpiele, Berühmtheit und

Bor allem handelt es fich für ihn barum, berühmt zu werben; ift man einmal berühmt, so ift man gemacht; ift man einmal gemacht, fo ift man reich; ist man reich, so ift man auch frei! Frei! Das ift ber Traum einer jeben Minute, allein ein Traum, ber nie in Erfüllung geht. Doch bie Bei= tung hat es eilig, bas Theater tann nicht marten! Wir werben uns gu 3weien, gu Dreien an's Wert machen! Wir werben bie Rachte gubringen! Und die Kraft? Wir werden Raffe? trinken. Und die Inspiration? Wir werben Abinnth fchlurfen. Bormarts, menfchliches Gehirn, fchreibe Seiten, Phrafen, Zeilen, brebe Dich hunbert= mal an Toge um Dich felbft herum, blafe Dich auf wie ein Schwamm, preffe Dich aus wie eine Bitrone, bis Du gang plöglich vertrodnet bift, bis ber Wahnfinn Dich schüttelt wie einen Baum im Walde, bis Lähmung hin= gutritt, ber Stumpffinn bon Dir Befit ergreift, und ber Tob allein ein

Enbe macht. Dann befucht man ben befannten Schriftsteller. Man finbet bei ihm Unordnung, Nachläffigfeit, eine alte Maitreffe, Die er vielleicht in einer Stunde des Bergeffens und ber Genti= mentalität zu feiner Gattin gemacht hat, unglückliche, bereits schwarz ge= wundert anbliden und bei jeder Belegenheit weinen. Alles riecht noch nach bem am borigen Abend gerauchten Ta= bat. Er rauchte fo gern! Urmer Junge! Man hat ihm gefagt, er wurde ihm schlecht bekommen, doch er konnte ibn fich nicht abgewöhnen. Wie man fich früher in biesem Salon amufirt hatte, als er noch fleine Diners gab. Einige Freunde begleiten ihn nach bem Rirchhof, zuweilen bon einer mitfühlenben ober sympathischen Menschen= menge gefolgt, benn man hatte ihn febr gern. Er war fo luftig - bas beift zeitweise! Man erzählt über ihn Unetboten; man fpricht an feinem Brabe: man ichreibt einige Netrologe: man fegirt, man gerichneibet ibn gwei bis brei Tage lang; manchmal lebt man fogar bon ihm; man erläßt eine Subffription für ein Monument; man fchreibt an bas Minifterium: man erlangt eine Benfion für bie Wittme, eine Freiftelle für eins ber Rinber; bann aber muß man felbit biefe entfegliche Erifteng wieber aufnehmen, bie ihn getobtet hat. Fahr' wohl, großer Mann bon einem Sahre, einem Tage, einem Monat! Es bleibt nichts mehr bon Dir übrig! Schlafe endlich in Ruhe in ber ewigen Nacht! In biefe Solle, in biefes Bagno

fturgen fich täglich Taufenbe bon jungen Leuten, lachend, in gutem Glauben, bon bem Scheine getäuscht; fie glauben, hier bas Glud und ben Ruhm gu finben, wie man auf einer Land= ftrage einem Wagen begegnet, anftatt fich an bie unbefannte, langfame, aber fichere Arbeit zu klammern, welche fraftige, heitere, geachtete, nügliche und gute Menschen schafft. 3ch, ber ich zu Guch fpreche, ich habe gu Un= fang meiner Laufbahn biefe entfet= lichen Gumpfe burchichritten; gitternb und blaß, entfett bon bem, was ich ge= feben, habe ich biefe Stätten bes er= ften Glends verlaffen; boch noch jett padt mich bas Graufen, wenn ich burch Zufall baran erinnert werbe, sei es baburch, daß ich einem alten Freunde bie Sanb ichuttle, fei es, um feinem Leichnam nach ber legten Ruheftätte gu folgen, nach bem Orte, bem Riemand bon uns entgehen fann. 3ch mare langft an biefem Gefühl geftor= ben, hatten mich nicht beilige Bflichten auf biefer Erbe gurud gehalten. Gefegnet fei Gott, ber mich erleuchtet und mein Leben erträglich geftaltet hat. Rein! Dante, ben man ftets anruft, wenn es fich um entfegliche Qualen hanbelt, hat in ber Beit, in ber er lebte, fo wilb bewegt biefe Beit auch war, ben armen, ungludlichen Berbammten nicht finben tonnen, ber wie Sifnphus feinen Felsblod, ben eigenen

") Anfthlich bes Tobes des gefeierten fra fon Autors wird es intereffant fem, ju wie er über die foriftftellerifche Mijere bachte.

Ropf, einen fteinigen Weg hinaufroll: | haltnigmäßig geringe Unwachsen ber und bamit gegen leblofe Mauern ichlägt, bamit ein letter Strahl bes Beiftes herausspringt.

Berline Gintpobnergabl.

Das Resultat ber Bolfszählung bom 2. Dezember für bie Stadt Berlin ift schon am Abend bes 5. Dezem= ber gegen 10 Uhr feitens bes Statifti= chen Umtes ber Reichshauptstadt pro= oiforisch festgestellt worben. Das Er= gebniß ift für ben Gingeweihten nicht überrafchend und bon bem "Berliner Tageblatt" feit Jahren vorausgefagt und erflärt worden. Es wurden als am Orte anwesend gegählt im Gangen 1,674,115, und awar 797,186 mannliche und 876,929 weibliche Berfonen. Die gleichfalls Unfangs Dezember porgenommenen Bolfsgählungen bon 1880, 1885 und 1890 ergaben als ortsammefende Bebölterung 1,122,330 - 1,315,287 — 1,578,794 Personen. Während also von 1880 zu 1885 die Bevölferung um 17,19 Prozent, von 1885 gu 1890 um 20.03 Prozent qu= genommen hatte, ift feit 1890 ein Un= machien ber Reichshauptstadt nur um 6.03 Progent zu verzeichnen. Als Er= gebniß ber Berufs= und Gemerbegah= lung bom 14. Juni d. J. hatte sich eine crisanwesende Bevölferung von 1,-615,082 Berfonen ergeben. Dem gegenüber berzeichnet die Boltszählung ein Mehr bon 59,033 Personen. Die burch Fortichreibung ermittelie Bepolferungsgiffer Berlins betrug am 10. Robember 1,757,898 Berfonen. Die= fer gegenüber ergibt bie Boltsgahlung bom 2. Dezember ein Minus bon 83,= 783 Personen. Dem Raiser, bem Reichstangler, bem Oberburgermeifter sumie bem Borfteber ber Stadtverord netenbersammlung wurde bon bem Refultat ber Volkszählung unmittelbar nach Feststellung beffelben telegraphisch Mittheilung gemacht. Für bas ber= | aufgetlappt!"

Bebolferungagiffer Berling werben berichiebene Erflärungen gegeben. Man führt baffelbe auf foziale Ge= fichtspuntte, ferner auf bie Wirfung ber Warnungen gurud, welche allent= halben gegen bie Ueberfiedelung mit= tellofer Leute nach ber Reichshaupt= ftabt erlaffen worben finb. Die Haupturfache bürfte aber in bem gemaltigen Unmachfen ber Bororte gu finden fein. Ift boch bie Ginmohner= gabl bes Rreifes Rieber-Barnim bon 1885-1890 um 55,13 Prozent, Die bes Rreifes Teltow um 60.89 Progent, die der Stadt Charlottenburg um 81.43 Prozent geftiegen!

Gin langjähriger Stammgaft.

Mus Maing fcbreibt man: In einem unferer erften Sotel-Reftauranis feiert Diefer Tage einer ber Stamm= gäste ben 40. Jahrestag, an welchen: er zum erften Mal bas Gaftzimmer betreten hatte. Bu Ehren Diefes Tages gab berWirth ein hochfeines Frühftud, bei welchem Die auserlesenften Weine ferbirt murben. Bei biefer Belegenheit tam auch die Frage barauf, wie viel Wein ber Jubilar in Diefer Beit von 40 Jahren wohl vertilgt ha= ben würde. Der Jubilar felbft fonnte barauf am besten die richtige Antwort geben und theilte mit, bag er mahrend ber 40 Nahre mohl rund 35 Stud Wein ober 84,000 Schoppen vertilgt hatte. Rechnet man, bag ber Stamm= gaft gum Minbeften für bas Stiid Wein 1000 Mart bezahlt hat, fo fann man fich leicht ausrechnen, welche Sum= me burch diefe eine Reble gerollt ift.

Wenn fie focht. - Junge Frau (Mittags): "Beißt Du auch, was Du jett gegeffen haft, Mannchen?" -Mann: "Natürlich: Rahmftrubei . bas Rochbuch lag ja noch in ber Rüche

Feiertags "Bargain=Freitag."

Leiertags-Büdger wie nie mvor. Seht unsere

Dreife!



Mody vier Tage für Gure Feiertags-Ginkäufe. Kommt morgen!

Mußergewöhnlich ist der freitag hier immer—aber "Feierlag-Bargain-Freitag" bringt Euch morgen, außer den gewöhnlichen Dartien, die Aluswahl dieses großen Weihnachts-Lagers zu unseren regulären wohlbekannten "Bargain-Kreilag"-Preisen. Partien, die 2luswahl dieses großen Weihnachts- Lagers



\$6.50 Dely-Capes, guter belgifder Conen,

Schwarze Conen Delg. Moas, mit Ropfen,

\$1.25 Corte 65c; \$1.75 Broof 89¢ Mint Boas, Freitags-Breis.....

\$3 effte Scal ober

Muigator Damen Bors temonnaies, Sterling

Freitag \$2.48

greitag 65c

Gilber-Beichlag.

\$1 f. Seal Schreib.

\$2 feine Seaf Ginkaufstafden für Da-

\$2.50 feine Cellufoid und \$1.48

70c feine Glieder-Buppen, vollftandig

egliebert, geben jammtlich mor- 48¢

ober in Großen

gefüllt, bubich grapirt,

ausgestattet mit gutem

amerif. Werf, garantirt

Garantie mit bem Ge=

baufe - alles geht am

Bargain: \$7.90

Goldene Ringe -

mit mirflichen Steinen

iconen Rheinsteinbund:

hen 2c., Auswahl von

ind billig für \$3.00 -

Bargain= \$1.38

Maff.gold.grav Minge

gemacht, ftets verfauit

für \$1.25, Barg. Freitag 88¢

Sterling Silber

Berg- Madeln, nur 100 berjelben porrathig-

einige ichlicht, einige

Sterling Silber

Papiermeffer, Berl

mutter=Rlinge, \$1.50,

\$1.00, 75c 10C

Sanbichuhfnöpfer, wie

Abbilbung, gufammen

Meffer, Bar- 250

Spezieffer Berkanf

1847 Rogers Bros.

24 Stude Gets, in

Sammet gefütterten Raftden-ein ausge-

fuchter Beihnachts:

Plattirte Juwelen-

Rafichen 38c

Plattirte japani-

niiche Juwelen=

pergiert, mit Golb

75¢

Artifel, in jedem

Dbb. Meffer, Gabeln, große und fleine

ausgeichlagen, einige in pribirter

Arbeit, überall verfauft für \$1

39c ,, Gran-Cloths", mit Sofffaum und

Bramn Bort, ichlicht leinen, 250

\$1.75 gund-Sandtuder, 21 Bard lang.

gang Leinen, farbige Borten, \$1.19

39c Sandtuder, extra groß, in gefinote-

tem, gefranftem Damaft, und boblgefaumte "Sud"- Sanbtuder 250

\$5.00 gund-Seis, gebleichter Damaft,

gefrank, farbige Borten, Länge bes Tisches 24, 3, 34 Yarb — 1 Dugend bazu passenbe "Dollies", Auswahl ber P2.98

50c mit Seide und Sammet Beflickte

Sofentrager, großes Affortiment 25¢

und \$1.25. Paragin Freitag.

Sterfing Siffer

Bargain: 15¢

Bagons, alle Größen,

Arminiter ober Bilton Teppiden gemacht, gerade bas Rechte für ein Geschent 39¢ Cotton Manuell und feiner Muslin, aut \$3.75 Axminfter Hugs, 36x72, gang

65c Dreffer Scarfs, eine große Auswaff

35c Salsbin-

und Kour = in

Geibe u. Ga

Bochalsbinden

\$4.00 Rand . Jadets, in Streifen, ein Freitags Bargain,

\$1.75 geftrickte Damen = Glippers in roth, blau, roja B nur \$1.00

ür Freitag 95 und \$1.25 \$1.65 Rafbleder Schnurftieteln für Suaben, Spring Seel, Größen 81 \$1.25 bis 13, Feiertags Bargain .. Eribune Rahmen, in weißen Emaille, etwas neues, Freitag-Bargain 17c

50c Sac-Simile 28affer-Sarben, 12 Bei in weißen und Goldrahmen eingepagt Boll breit, ein Feiertags=



\$1.50 eichene Aufenchtungs = Cigarren-Riften, mit fauch Goldverzierung, mit Bint ausgeichlagen, gutes Schloft und 98c Schlüffel, Freitag gu .. \$1.50 Rand-Sets, fehr hubic, 98¢ alle für morgen \$5.00 Gold und Sifber vergierte Pfeifen, um bie Bartie gu raumen, \$3.25 \$1.50 - 2Meerfdaum - Cigarrenfpifen, für morgen 75c

50c Caffen, Minter für Rinber, roja und Gold, Feiertag. Taffen und Untertaffen, Auswahl reicher Deforationen, merth, zu.... 49¢ Effervicen für 12

feinftes Porgellan, elegante Miniatur=Rojen= zweigen=Malereien, \$17, b. Get \$11.87 Anfere 25c Bafen

feit ber Defo= 10c Onnx Banket- Sampen, Golopolitur, ichwerer Fuß, Ronal Brenner, \$2.67 "Bictoria" Bafen, ifere eigenen Spezial: Deforationen, Die rec

\$2.00 Sorte, 95¢ 75c fancy Ferfume Stands, etwas Renes, Freitags-Preis ... 48c \$1.25 8 Angen Parfum:

Flaschen, geschliffenes Glas, wie Abbil: 98c 30c Metallrabmen. Stehfpiegel, Freitag, für. \$2.75 dreitheilige Sandfpiegel, ein Feiertags= Spezial= Bargain für \$2.25 \$2.87 Gold - Rabmen . Spiegel, groß,

Freitags Breis \$2.25 75c Brownie Bafde Sade, mit Erepon Finifh, Schnuren und Quaften, 50¢ \$1.48 Denim Gifchdecken, bestickt, fertig gum Gebrauch, mit Franfen 59c

Spihen-Bibies, werth bis jn \$1.45, in nes Fabrifanten, morgen geräumt gu..... 50c Polies für Madelfiffen überjuge, in Briff Point, Merican bramn wort, Re-naiffance und echten Spipen-Effetten-

19c, 25c, 35c, 48c in \$1.98 50c Club Gis Shittifunde, Befte 21c

Freitag 311



Qualitat, Größe 5 guß- \$2.15

75c Jug-Schemel, große Backen, von

Große Carpet Hugs, Große 8 3x10.6,

\$11 Robe Mugs, Große 9x12 Juf, ift

bie beste Sorte japanesijder \$8.00

\$1.50 nichefplattirte Barme- Pfannen.

mit emaillirter innerer Stahl 88c

Cote Meffing 5 Mfr Thee Reffel, mit

Altohol Lampe und Stanber, 980

\$1.25 Sancy Palm Blatter 98¢

Arbeitskorbe, einfach und mit 12c

Amerikanifde Elub Schlittiduhe für

Manner, maelpiatitit, Dergain 49¢

Deft & Sunder's Schlittidufe, die echte

Sorte, neueste Slibing Beel Clumps, ge-hartete Laufe, gang nidel \$1.75

Smitirte Sorngriff Grandir. 220

The Chrifin Anife Co.'s Bufken Bread,

Ruchen u. Ruchen Gets, 3 Stude, 14¢

Schaffeder Elub Bags, 3mitation Ali-

\$3.75 edte Affigator Club 23ag, Minel-

platirte Catches und genahter \$2.48

für beladenen Grachtwagen

38¢ feines haar Bierb, fehr großer

42c für Shoo-Sin Schankel-Pferd, fehr groß hubich bemalt.

für roth bemalten

Beber ftart gearbeitet

Rinderstuhl,

und groß.

für Anaben Belo-

cipeds, Schmiebe=

Stahlbrabt=Raber.

für diefen munder-

75c fein be-

maltes Spiel=

Freitags= Preis

38c

45¢

Jidr Puppen-

Waichitanb, mit

Aufere Rinder Dreffers, aus folidem

Gidenholz gemacht, \$2.98

Bir haben bie größte Ausmahl in Spiels

geug Mobeln und alle geben am Freitag

20 K 00 0

Baben und ftarf grarbeitet.

gator, am Freitag Bargain

3c gegerbte Softittioufriemen,

Mufit-Ständer

Manner, nidelplattirt,

ichtiger Feiertags=

15c Schulter-Riemen, morgen \$2.50 \$2.50 32joff. mit Canvas luberjogener 2ºcf3-Roffer, eiferner Boben, Bastents Schoff und Sutabtheis \$1.98 Rugs, febr groß, meiß, famu 65c für icone.

> 3u \$1.00. \$3 Regenfdirme für Manner und Da: men, mit originellen Bergierungen-frang. Sorn, Gelluloid, Ernftal, filbervergiertes Bienna Gummi und import. Naturhol Griffe, Futterale, Quaften \$1.48

\$3.50 Regenfdirme für Manner und Damen-import. Griffvergierungen v. fan en Elfenbein, Buffelhorn, Dresben Gellu Raturhol3: Griffe-Bargains \$1.98 75c Glace - Strafen Sandichufe mit 4 Berlmutterfnöpfen, in Strag einige mit bestidtem Ruden-Freitagspreis

\$1.25 Glage- Sandfouhe mit 4 Anopfen für Damen, in lobfarbig, braun u. ichwarg, m. breiter Stiderei auf bem Sand= ruden und großen Berlmutter- 78c

\$1.75 uberall anderswo - Gure Feiertags : Gelegenheit gu nur \$1-in allen Far-Darunter englische Promenaben: Sandichuhe mit 2 Clasps f. Damen, Bique Promenaben Sandichube mit 4 Berlmut: terfnöpfen fur Damen, Rundsaum Promenaben Sanbichuhe m. 4 Berlmutterfnopfen für Damen, 4 Knopf Gants be Guebe Damen in broche bads, 8 Rnopf Gants be Suebe Mousquetaire für Damen - jebes Baar anberswo \$1.75-eine \$1.00 Beiertags Gelegenheit, nur. 35c Manner-Gafdentücher, handgeftidte Monogramme; auch farbige Ran und hohlgefaumt - in ber That,

Freitag zu. 15c Boc reinfeinene Boblgefaumte Tafdentücher für Männer, vom schmalsten bis zun breitesten Saum, auch feine farbige Ranb effette in ben neueften englischen Muftern-Feiertags Preis 18c

50c reinfein. Tafdentuder aus Flads. originellen farbigen Ranbern-Bargain-Freitag nur 25¢ \$2.25 Nottingfam Spigen-Gardinen, 34 Darbs lang, in weiß ober \$1.50 ecru-Bargain- Preis, gaar

\$4.50 feine echte Bruffels und Briff Koint Cifett Spiten-Garbinen, eine ele-gante Auswahl v. Muftern, \$2.50 Freitag, eure Ausw., Paar \$2.50 Eure Weibnachts-Candies.

Freitag ift ein Bargain: Tag hier!

25e Superfeine Chocolode Cream Drops. 18e
40t Dome-made Caramels, ein Bargain 25c
15e Extra amerikanischer gemischer Canbb. 19e
22e Keiner gebrochener Canbb, sir Freitag nur 19e
40e Cream Patites. affortiete Frund-Flavors 24e
25e Franzöfische Baper Mottees 18e
Das größte Lager von Fanch Mottoes in der
Stadt don 7e per Dupend aufwärts.

Feiertags=Grocerics. Preife die Alle bezahlen tonnen.

ifches Brod. volles Gewicht. 3 Laib für Friiches Brod. volles Gewiad: 3 Latb jur.

Friiche Eir, garantist, die Ougend.

Fancy Süß-Kartoffeln. das Plund.

Fancy Burbant Kartoffeln, das Buthel.

35.c

Fancy Wertran Orangen, das Dugend.

28.e

Fancy Meifina Jitronen. das Ougend.

38.e

Kanty Meihaafis-Kergen. die Volgend.

38.e

Ko. 1 gemahlener Java Kaffee. reguläre 17.e

Botte, 8 Kiund für Al, das Klund.

1 Kebefter Sample Thee, 6 Kfo. für Kl. das Pld. 1 Ke

Auswahl von Baktel-Fired Japan, Colong,

dunpowder oder Englith Breafiaft. reguläre

30c-Corte, das Pfund.

Gedorrte Früchte tc. Feine California Raifin Cured Zwetfchgen, bas Bfund

das Plund.

Jane Ballfornia gedörrte Pfirfice, bas Pfund
Heine California gedörrte Pfirfice,
has Pfund
Heine California gedörrte Birnen, d. Pfund
Hanty gereinigte Korunthen, 19fd. Schachtel,
has Backet. Hanch gereinigte Rotiniten. IP10. Squaper.

das Padet
Francy Temon- ober Orange-Schale, d. Pfund
Francy Gerica Citron. das Pfund

13c
Francy gebleichte Sultana. das Pfund

3-Grown lofe Kuscatel-Rofinen. das Pfund

4c
Mmoorttrie Lager-Feigen. das Pfund

2klum-Bubbing. Richardson und Robbins.

2kfund-Büchen. 19c; 1 Pfund-Düchfe.

Bermijchte Aussinabl in Küffen. das Pfund

Best-gemijchte Kuffe. das Pfund

Best-gemijchte Kuffe. das Pfund

Best-Gemesche Cranberren, das Quart.

Boultry Soasoning. das Padet.

6c

Fleifch zc. Bestes reines gepöseltes Schweinesleisch..... Fancy Breaklast Bacon, Relson Morris

Bulfen-Früchte.

Weine und Liqueure.

Ricdrigfte Preife. Garantirte Qualitat. Suter reiner California Taiel-Claret, bie Ballone 48c, Quart-Flaide :..... 3 Jahre alter Caltiornia Sperth, die Gallone \$1.00, Quart-Flaiche. 25c 3 Jahre alter californischer Portwein. Ste gesten ober Muscatel es gibt feine besteren, die Gallone \$1.80. Ot. Flasche. 2 Jahre alter Relion County, Rentuch, Bourbon, Die Sall. \$1.69. Ct. - Glaide. 3 Jahre alter J. E. Benber Bourbon ober 60c. \$2.28 8 Jahre alter Gudenheimer Repe und Old Grow Sonr Main, die Gallone \$1.00 \$3.50, volle Quart-Flasche. Reine California Branbies, per Cal. \$1.00 37c Importirte Rhein Weine ober Clarets, qt. Flafden

MANIES.EL

Der Freitag vor

Weihnachten. Das Hauptquartier der Ein-käufer für Weihnachten ift in Mandels hellem geschäftigen Basemente

Refter \$3 Aleiderftoffe-Freitag ift Edlugraumung bavon, Anfammlung furger Sauptflur-Departement-alles in angeichnittenen Langen, gang gleich wie foftbar es fein mag-Refter \$4 Parifer- Seibe und Boll. Stoffe-Refter \$3.50 rauhe Boucle Ctoffe-

Refter \$3.50 Mehair Crepons-Refter \$3 Caniches Ind)— Refter \$3 Mohair Boucle Plaibs-Refter \$2.50 hubiche ichottifche Bourettes-Refter \$2.50 hochfeine ichottifde Cheviots-Refter \$2.50 Englifh Coverts-3fluminated Jacquarb8-Refter \$2 Refter \$2 Robelty Bastet Blaibs-

Seibene und mollene Plaids-Refter \$2 Ched Guitings-Refter \$1.50 Frang, Gerges-Refter \$1.50 und \$1 Abend-Erebes und Gilf Sans.

Wefter \$1 Geibe figifh Benriettas-

Refter bon 25c Wafchftoffenfeine Cating in Rleiberlangen-Tennis Flanell in brick-Heberbleibfel von dem großen Feier: 50

Kutter = Refter — ein weiterer popularer Refter-Berfauf bon hochfeinen Gutterftoffen - alles, mas an Futterftoffen fabrigirt wird - werth bis gu 25c -

Saartud - feinftes frangofifdes Sabrifat und bas breitefte, bas gemacht werben fann - früher 90c, jest 50c - basfelbe ein wenig ichmoler, frither 75c, jest 35c -- und bas importirte imitirte Cable-Tord - früher 25c -

Refter von Klanellen aller Arteinfach und gestreift - einige breimal 19¢ Curtain-Rester-großartige Aus-

mabl bon Bebitublenben - bon ben reichften unb thenerften Spiken-Gardinen, Die gemacht merbenviele babon größer als bie gange Barbinenlange, werth - 3u 93c, 79c, 49c

50 feidene Sofenträger für 21c Manner-neue und fein geftreifte. 65c fauch garnirte Racht= 48c bemben für Dlanuer. 25c ichwarze baumwollene Salb= Strumpfe für Mannerboll regular gemacht

Bilber-Bargains-bie Dard Ro. fen-matted und in einen 2.3ofl. Elfenbein Floren. tine Rahmen eingefaßt-12x40,

\$1 Photographien-eine Barthie Odbs und Ends - alles ueue Rahmen, 39¢ lauter icone Subjetts-Größe 11x14 gu

\$1 Glage-Sandichuhe-für Damen und Madden, 4-Inöpfig-glatter und beitidter Ruden-angebrochene Partien und Größen-eine große Ranmung bor ben Feiertagen-

\$1.50 Glace - Sandiduhe für Dlanner-ein pofitiber Bargain-echtes Frangof. Glaceleber-fcwarg und grau-

75c Glacegefütterte Mittens für Rinder-Wollen Glieg Futter Rabel-Rabte-ftart und baltbar \$7.50 mid \$10 Bor = Coats-

feine reinwollene Diagonal-Cheviots-alle haben fehr bolle Mandolin-Mermel und Ripple Ruden-

\$12 Capes and feinen importirmarineblau - ertra boller Schnitt und 32 Roll lang-fanch Plaid Rudenfutter - auch 2.98 breiter eingelegter Sammettragen-für 2.98 \$8 und \$10 Schul-Recfers und

Gretchens aus gemischten ichottifden Chebiots-alle fein gemacht - extrabolle Aermel 2.75 und Ruden - Gretchen Banbbefest \$5 geblümte Mohair Rleiderrode -fünf Pard in Beite-alle gang gefüttert-ge-

-finf yard in Bennet-Stoffante- 1.75 Fancy-Waaren für Freitag-Ginige ber 1001 für Feiertags-Gefchente paffenbe Bargains-\$1.00 Arbeits.Raftchen, Ia.

ichentud-Raftden, Juwelen - Raftden, 25c \$2.50 und \$4.00 Puppen. 95c \$1.25 Bortemonnaies-mit Sterling Gilber

\$1.00 Mufitrollen-wirfliches Leber....... 45c \$1.25 Schools-Tablets-bon maffirem Leber. 50c \$1.25 Manichetten. und Rragen.@chachtein, wirfliches Leber \$1.00 breifach plattirte Dond-Spiegel, 9 3ofl. 45c \$1.00 feib. Etrumpfbanber, biibide Conallen . 25c \$1.50 Chatelaine-Tafchen-wirft. Leder-mit Leber gefüttert-mit Silberbeichlag 69c

50c und 75c Salebinden - noch ein auferorbentliches Angebot bon mobifden ballabindet fic Serren-103 Dupend-neue Fagons in Teds, Scarfs, Four-in-Pand-Scarfs, neue London Club . Salebinden und Banbichleifenreine Geibe, fcmarge Geibe und Atlas in ben erquifiteften Schattirungen und Farben - bie ueften Entwürfe in Beather Plaids - reinfeibene Jaspers, neue Schattirungen in roth und blau, fanch Streifen und fanch geblumt - 25¢ Gin ausgewähltes Sortiment von

Bici - Rid . Damenfduben - mit Conuren und

Rnöpfen-Ragor und breite Beben - alle Größen

und Beiten-\$3 Onalitat-

Bafement-Bargains

Wenn Sie Ihrem Manne,

Apollo Custom Pants Mfrs., SOLMS MARCUS & SON,

Un die Damen!

Sohn oder Bruder ein geeignetes Weihnachts-Geschent gu machen wünschen, fo sprechen Sie bei uns mit seinem Mag por und wir wollen ihm ein elegantes Paar Bofen, aus Stoffen, die Sie selbst auswählen, für \$4.00, nicht mehr und nicht weniger, machen. Wir find überzeugt, daß ihm das Dergnügen bereiten und auch eine Ueberraschung sein wird, da es eine originelle Neuerung auf dem Bebiete der Weihnachts-Beschenke ist und nicht viel kostet. Wir machen ausschlieflich hosen zu dem einen Preise von \$4.00 aus irgend welchen Stoffen in unserem Beschäfte gu irgend einer Zeit.

161 FIFTH AVENUE, CHICAGO.